

Bildungsprogramm

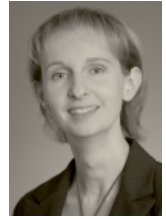
Management und Führung
MDK Lernwerkstatt Musik
Sterbebegleitung Beobachtung
Qualitätsmanagement
Zeitmanagement Teamentwicklung
Entwicklung Wahrnehmung
Thüringer Bildungsplan Grenzen Erziehung
Kommunikation Kinder- und Jugendhilfe Gespräche Kunst
Personalführung Leiten Standards Verwaltung
Spiel und Bewegung
Sucht Angehörige
Förderung EDV
Schmerzmanagement IPZ Entspannung
Zusammenarbeit mit Eltern
Begleitung Assessment Biografiearbeit
§ 45b Betreuung
Altenhilfe Kinder
Ehrenamt

2010



AWO

Bildungswerk Thüringen e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,

gestatten Sie mir eine Frage: Wissen Sie, wie man sich mit 20 fühlt?

Ich vermute, Sie denken jetzt an Dinge wie: jung, motiviert, dynamisch, kreativ, spontan... Wunderbar! Denn Ihr AWO Bildungswerk feiert im Jahr 2010 seinen 20. Geburtstag!

Angefangen hat alles im Jahr 1990. Ich habe mir erzählen lassen, dass es drei Mitarbeiter gab, die sich einen Computer teilten und noch nicht absehbar war, wohin die Reise geht. Heute hat im AWO Bildungswerk nicht nur jeder einen eigenen PC, sondern wir wissen auch genau, was wir wollen. Nämlich Ihnen die Bildung anbieten, die Sie, und die Organisation in der Sie tätig sind, weiterbringt!









Sozialwirtschaft heißt, mit Menschen arbeiten und Räume im hier und jetzt gemeinsam gestalten. Es geht um Dienstleistungen, die von und für Menschen vor Ort erbracht werden müssen. Wir wollen dazu beitragen, das höchste Gut oder auch: das wichtigste Kapital der Sozialwirtschaft – nämlich die Mitarbeiter und Führungskräfte – zu stärken und weiterzuentwickeln!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Studieren unseres neuen Bildungsprogrammes und hoffe, dass auch Sie sich in diesem Jahr stets wie 20 fühlen werden!

Viele Grüße

Susan Ose

Ansprechpartner der Seminarbereiche

Kinder- und Jugendhilfe	Gabriele Winkler Ina Paul	 0361-21031-516  0361-21031-517
Alten- und Behindertenhilfe/Psychiatrie	Annett Härting - Genzel Kathrin Tietze	 0361-21031-521  0361-21031-520
Management und Führung	Susan Ose	 0361-21031-511
Ehrenamt	Gabriele Winkler	 0361-21031-516
Verwaltung	Marina Kott	 0361-21031-510
EDV	Kathrin Tietze	 0361-21031-520

Inhaltsverzeichnis

Kinder- und Jugendhilfe

Basale und elementare Bildungsbedürfnisse fördern	25.02.2010	10
Beobachtungsverfahren im Überblick	25.02.2010	11
Das Konzept – die Visitenkarte unserer Einrichtung	01.03.2010	12
Kompetenter Umgang mit Kindern aus emotional belasteten Familien	10.03.2010	14
Gleichberechtigung und Vielfalt – Erziehung zur Demokratie	12.03.2010	15
Literacy-Erziehung – Umsetzungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag	24.03.2010	16

Wie sag ich's meinen Eltern?	26.03.2010	17
Wege zur inneren Ruhe finden	13.04.2010	18
Umgang mit aggressiven Kindern und Jugendlichen	15.04.2010	19
Künstlerisch-gestaltende Bildung nach dem Thüringer Bildungsplan	19.04.2010	21
Pädagogischer Umgang mit Jugendlichen in der Pubertät	28.04.2010	22
Spannungen lösen – Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode	03.05.2010	23
Bildung und Lernen braucht Beziehung. Eine positive Beziehung aufbauen	05.05.2010	24
Lern- und Forscherwerkstatt	07.05.2010	25
Wie sag ich's meinem Chef?	10.05.2010	26
Das Montagssyndrom	11.05.2010	27
Integrationspädagogische Zusatzqualifikation für pädagogische Fachkräfte	03.06.2010	28
Spiel und Bewegung als Motor der kindlichen Entwicklung	08.06.2010	30
...und wo bleibe ich? Durch Selbstfürsorge in die innere Balance kommen	17.06.2010	31
Kompetenter Umgang mit Kindern aus emotional belasteten Familien	01.09.2010	32
„Hilfe ich hab Migräne!“ Lockerungsübungen für das Büro	01.09.2010	33
Komm, lass uns Musik erleben!	11.09.2010	34
Lockerung bei verspanntem Kiefer und Zähneknirschen	20.09.2010	35
Elterngespräche als Chance für eine gute Zusammenarbeit	22.09.2010	36
Telefontraining – „Reden ist Silber, Hören ist Gold“	27.09.2010	37
Business Knigge	06.10.2010	38
QB`s auf dem richtigen Weg	14.10.2010	39
Spiel und Raum	25.10.2010	40
Ausbildung zum Kursleiter – „AWO Elternwerkstatt“	04.11.2010	41
Anmeldung		44
Inhouse Veranstaltung		45
Inhouse Veranstaltung Anmeldung		46

Alten- und Behindertenhilfe/Psychatrie

Auffrischungsseminar für die zusätzliche Betreuungskraft nach § 87b SGB XI	02.02.2010	48
Wenn der Druck stetig wächst – Stressbewältigung in der Pflege	12.02.2010	49
Berufsbegleitende Weiterbildung zum Praxisanleiter	15.02.2010	50
Kraft-, Balance- und Koordinationstraining – Expertenstandard Sturzprophylaxe	24.02.2010	52
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patiententestament	02.03.2010	53
Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR) und Transparenzkriterien im Überblick	10.03.2010	54
Ausgebranntsein – das Burnout-Syndrom	12.03.2010	55
Pflegefachtag	16.03.2010	56
Zufriedenheit von Mitarbeitern und Kunden messen	22.03.2010	57
Lächeln fällt manchmal schwer – Aggressionen in der Pflege alter Menschen	12.04.2010	58
Wege zur inneren Ruhe finden	13.04.2010	59
Qualifikation zum Ernährungsbeauftragten	19.04.2010	60
Assessmentverfahren in der gerontopsychiatrischen Pflege	22.04.2010	61
Aufsichtspflicht und Haftung für Schäden am Beispiel „Sturz“	26.04.2010	62
Die Fallbesprechung im Team	27.04.2010	63
Grundlagenkurs für Pflegehilfskräfte	29.04.2010	64
QB`s auf dem richtigen Weg	29.04.2010	65
Spannungen lösen – Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode	03.05.2010	66
Konstruktive Konfliktgespräche mit Angehörigen	05.05.2010	67
Wie sag ich's meinem Chef?	10.05.2010	68
Berufsbegleitende Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft in der Altenhilfe	17.05.2010	69
Die tagesstrukturierte Pflegeplanung	18.05.2010	71
Alzheimer Demenz – Der schleichende Abschied vom ICH	26.05.2010	72
Das Betreuungsrecht	01.06.2010	73
Ausbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten	02.06.2010	74
Schizophrenie – vielgestaltig und unverstanden	02.06.2010	75

Expertenstandard: Ernährungsmanagement in der Pflege	03.06.2010	76
Essen und Trinken bei Demenz	08.06.2010	77
Unterbringung und unterbringungsähnliche Maßnahmen	14.06.2010	78
Zeitmanagement	15.06.2010	79
...und wo bleibe ich? Durch Selbstfürsorge in die innere Balance kommen	17.06.2010	80
Wenn der Rücken schmerzt! Alarmsignale richtig wahrnehmen und vorbeugen	23.06.2010	81
Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz	30.08.2010	82
„Hilfe ich hab Migräne!“ Lockerungsübungen für das Büro	01.09.2010	83
Musik in der Begleitung von Menschen mit Demenz	02.09.2010	84
Demenz – Kommunikation in einer Welt ohne Worte	06.09.2010	85
„Gut kochen allein reicht nicht“ – Qualitätssicherung durch Verpflegungskonzepte	16.09.2010	86
Lockerung bei verspanntem Kiefer und Zähneknirschen	20.09.2010	87
Lebensqualität in Pflegeeinrichtungen messen und verbessern	20.09.2010	88
Telefontraining – „Reden ist Silber, Hören ist Gold“	27.09.2010	89
Beschwerdemanagement / Konfliktbewältigungsstrategien	29.09.2010	90
Sinnvolle Maßnahmen bei der Dekubitusprophylaxe	05.10.2010	91
Depression, Antidepressiva und Suizidalität – Affektive Störungen	06.10.2010	92
Business Knigge	06.10.2010	93
Schmerzmanagement besonders bei Menschen mit verbalen Einschränkungen	07.10.2010	94
„Neue Wege gehen“ – Tiergestützte Therapie als Bestandteil der Beschäftigung	27.10.2010	95
Biografiegestütztes Arbeiten im Pflegealltag mit Demenzkranken	01.11.2010	96
Sterbebegleitung	02.11.2010	97
Essen und Trinken bei Demenz	03.11.2010	98
Zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI im ambulanten Dienst	15.11.2010	99
Sehnsucht nach Leben – auch mit Alkohol und Drogen?	24.11.2010	100
Förderung der Gegenstandserkennung bei demenzkranken Menschen	24.11.2010	101
Nichtmedikamentöse Maßnahmen zur Schmerzlinderung	02.12.2010	102
Spurensuche – Kulturelles und geschichtliches Wissen im Zuge der Biografiearbeit	08.12.2010	103
Anmeldung		104

Management und Führung

Führen im Team – Teamentwicklung	04.03.2010	106
Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR) und Transparenzkriterien im Überblick	10.03.2010	107
Grundlagen der Gemeinnützigkeit	16.03.2010	108
Belegungsmanagement	23.03.2010	109
Praxisfälle der Gemeinnützigkeit	21.04.2010	110
Aufsichtspflicht und Haftung für Schäden am Beispiel „Sturz“	26.04.2010	111
Spannungen lösen – Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode	03.05.2010	112
Sich selbst und andere motivieren	11.05.2010	113
Das Betreuungsrecht	01.06.2010	114
Der erfolgreiche „Verkauf“ von Dienstleistungen	09.06.2010	115
Rückgriff auf Unterhaltsverpflichtete von Sozialleistungsempfängern	10.06.2010	116
...und wo bleibe ich? Durch Selbstfürsorge in die innere Balance kommen	17.06.2010	117
„Hilfe ich hab Migräne!“ Lockerungsübungen für das Büro	01.09.2010	118
Aktuelle Rechtssprechungen zum Arbeitsrecht	13.09.2010	119
Modernes Dienstleistungsmanagement	14.09.2010	120
Lockerung bei verspanntem Kiefer und Zähneknirschen	20.09.2010	122
Wie kann ich auch nonverbal führen?	24.09.2010	123
Beschwerdemanagement / Konfliktbewältigungsstrategien	29.09.2010	124
Jahresabschluss und Steuererklärungen in gemeinnützigen Vereinen	04.10.2010	125
Business Knigge	06.10.2010	126
Instrumente der Mitarbeiterführung	25.10.2010	127
Dienstbesprechungen und Versammlungen gelungen moderieren	08.11.2010	128
Budgeterstellung und Budgetkontrolle in der Pflege	16.11.2010	129
Der Täuschung auf der Spur....	29.11.2010	130
Arbeitszeitmanagement in der Pflege	08.12.2010	131
Anmeldung		132

Ehrenamt

Grundlagen der Gemeinnützigkeit	16.03.2010	134
Wege zur inneren Ruhe finden	13.04.2010	135
Praxisfälle der Gemeinnützigkeit	21.04.2010	136
Spannungen lösen – Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode	03.05.2010	137
Wie sag ich's meinem Chef?	10.05.2010	138
...und wo bleibe ich? Durch Selbstfürsorge in die innere Balance kommen	17.06.2010	139
Lockerung bei verspanntem Kiefer und Zähneknirschen	20.09.2010	140
Jahresabschluss und Steuererklärungen in gemeinnützigen Vereinen	04.10.2010	141
Business Knigge	06.10.2010	142
Notizen		143
Anmeldung		144

Verwaltung

Wege zur inneren Ruhe finden	13.04.2010	146
Spannungen lösen – Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode	03.05.2010	147
Wie sag ich's meinem Chef?	10.05.2010	148
Effiziente Büroorganisation	07.06.2010	149
...und wo bleibe ich? Durch Selbstfürsorge in die innere Balance kommen	17.06.2010	150
„Hilfe ich hab Migräne!“ Lockerungsübungen für das Büro	01.09.2010	151
Lockerung bei verspanntem Kiefer und Zähneknirschen	20.09.2010	152
Telefontaining – „Reden ist Silber, Hören ist Gold“	27.09.2010	153
Business Knigge	06.10.2010	154
Korrespondenztraining – modern und professionell	28.10.2010	155
Anmeldung		156

EDV

EDV – Grundlagenkurse 2010/2011	158
EDV – Aufbaukurse 2010/2011	160
Excel 2007	162
Bildbearbeitung	164
Word 2007	166
Anpassungskurs für MS Office Excel 2007	168
Anmeldung	170
Allgemeine Geschäftsbedingungen	171
Wegbeschreibungen	173
Hinweise zu Parkmöglichkeiten	175
Anfahrtsskizze	176

Kinder- und Jugendhilfe



Gabriele Winkler

☎ 0361/ 21 03 15 16
@ winkler@awo-thueringen.de



Ina Paul

☎ 0361/ 21 03 15 17
@ paul@awo-thueringen.de



Basale und elementare Bildungsbedürfnisse fördern – die Methodischen Hinweise effektiv nutzen –

Seminarnummer:

101/2010

Termin:

25. Februar 2010
13:00 bis 17:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, Diskussion, Erfahrungsaustausch,
Arbeit mit Beispielen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten,
Tagesmütter

Leitung:

Marion Donath-Frense, Sonderpädagogin,
SI-Therapeutin, im Vorschulbereich tätig
Anke Jahn, Sonderpädagogin,
Diplom Motologin, im Vorschulbereich tätig

Kosten:

40,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 18.12.2010: 35,00 Euro

Der Thüringer Bildungsplan zeigt umfänglich die Bandbreite der Bildungs- und Erziehungsverantwortung von Pädagogen. Erzieherinnen in Gruppen des Elementarbereichs arbeiten mit Kindern unterschiedlichen Alters und in verschiedenen Entwicklungsphasen und wollen jedem einzelnen Kind gerecht werden.

Um diese anspruchsvolle Arbeit zu unterstützen wurden „Methodische Hinweise zur Förderung von Kindern im Elementarbereich“ erarbeitet (Thillm Materialien Heft 145, 2009). Der Inhalt des Materialheftes soll im Seminar vorgestellt und an Beispielen deren Handhabung erprobt werden.

Die Teilnehmerinnen erhalten Gelegenheit, sich im Beobachten zu üben, Bildungsziele für das Kind abzuleiten und methodisch zu unterfüttern. Fragen und Probleme der Organisation im Kita-Alltag werden thematisiert.

Inhalte:

- Inhalte der methodischen Hinweise - der Zusammenhang zum Thüringer Bildungsplan bis 10 Jahre
- Erprobung an konkreten Beispielen
- die Lernthemen der Kinder filtern
- Beobachten und Bildungsziele ableiten

Beobachtungsverfahren im Überblick – eine Entscheidungshilfe für die Auswahl eines geeigneten Beobachtungsverfahrens



Ein Schwerpunkt im pädagogischen Arbeiten nach dem „Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre“ richtet sich auf die pädagogische Beobachtung und Dokumentation. Diese bilden den Ausgangspunkt für pädagogisches Handeln und geben Rückmeldung über Ergebnisse sowie Anstöße für pädagogische Planungen und Umsetzungen.

In dem Kurs für Kita-Leiterinnen wird aufbauend auf den Grundlagen der pädagogischen Beobachtung und den Grundkenntnissen (Kapitel 1 und 2) zum „Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre“ an Beobachtungskonzepten gearbeitet. Im Rahmen einer Werkstattarbeit haben die TeilnehmerInnen Gelegenheit, verschiedene aktuelle Beobachtungsinstrumente kennen zu lernen (z.B. Portfolio, Baum der Erkenntnis, Beller-Skalen, DES, Leuener Engagiertheits-Skala u.a.). Im Anschluss daran wird die Beobachtung von den TeilnehmerInnen mit Hilfe eines der vorgestellten offenen Beobachtungsinstrumente geübt und anschließend dokumentiert.

Seminarnummer:

102/2010

Termin:

25. und 26. Februar 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, Diskussion, Erfahrungsaustausch,
Arbeit mit Beispielen, Werkstattarbeit

Zielgruppe:

Leiter/innen aus Kindertagesstätten

Leitung:

Sylvia Koppe, Sonderpädagogin,
freiberufliche Trainerin und Coach

Kosten:

120,00 Euro



Das Konzept – die Visitenkarte unserer Einrichtung – Die Konzeptionswerkstatt in der Kita

Seminarnummer:

103/2010

Termin:

01. und 02. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ / Winzerstraße 21, 99094 Erfurt

Methoden:

Arbeit mit kreativen Methoden, Erarbeitung von Werkzeugen für die Konzeptionsarbeit

Zielgruppe:

Leiterinnen, stellvertretende Leiterinnen und Interessierte aus Kindertagesstätten

Leitung:

Dorothee Jacobs, freiberufliche Fortbildnerin
- Berlin, Montessori Pädagogin,
Kreativpädagogin

Kosten:

140,00 Euro (inkl. Mittagessen und Getränke)
Bei Anmeldung bis zum 12.01.2010: 125,00 €

Fragt man nach der Konzeption eines Hauses, bekommt man sie selten ohne Erklärungen vorgelegt. Häufige Vokabeln dabei sind: „vorläufig“, „provisorisch“, „veraltet“, „Nicht ganz auf unsrem Mist gewachsen“...

Die Erstellung einer markanten, lebendigen, schlanken Konzeption, die den Besonderheiten einer Einrichtung Rechnung trägt, kann ein lustvolles und gewinnbringendes Erlebnis für die ganze Kita sein. Worum geht es in unserem Haus? Was ist das Herzstück unserer Arbeit? Auf welche Dinge können wir stolz sein – und welche trauen wir uns kaum laut zu sagen? Scheinbar nebenbei lässt sich an Hand dieser Fragen die „kleine Evaluation“ mit dem Kitabaum* betreiben. Der als Wandzeitung entstandene Kitabaum, Symbol des Wachsens und Werdens, gibt dem Team die notwendige Struktur für alle weiteren, eigenständig organisierten Arbeitstreffen.

Der äußeren Form des Konzepts wird bei der Konzeptionswerkstatt besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Sie soll ansprechend, unverwechselbar, bebildert und zweiteilig sein: einer Arbeitsmappe des Teams steht einer handlichen Broschüre für die Eltern gegenüber.

Ein weiteres Merkmal der Konzeptionswerkstatt ist die Einbeziehung der Kinder, die als ehrlichste Rückmelder und hervorragende Grafiker zu hoch geschätzten konzeptionellen Mitarbeitern werden. Und auch die Eltern sind gefragt. Inwiefern? Lassen Sie sich überraschen.

Die Schreibwerkstatt bestimmt den zweiten Tag der Fortbildung. Wie können aussagekräftige, unkomplizierte Formulierungen gelingen? Das kleine 1x1 des Schreibens, ein bisschen Humor und viel Übung verhelfen zum gewünschten Erfolg.

In dieser Fortbildung geht es darum, KitaleiterInnen einen ganzen Koffer voll Werkzeuge an die Hand zu geben, mit der sie die Konzeptionsentwicklung als spannendes Permanent-Projekt in ihrem Haus organisieren und kompetent unterstützen können.

Hinweis:

Anmeldungen bis spätestens 27. Januar 2010

Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten sind in der Begegnungsstätte vorhanden, müssen aber selbst gebucht werden:

- Tel. 0361/ 6007-210
- www.lebenshilfe-erfurt.de



Vertiefungsseminar: Kompetenter Umgang mit Kindern aus emotional belasteten Familien von psychisch kranken Eltern

Seminarnummer:

104/2010

Termin:

10. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ / Winzerstraße 21, 99094 Erfurt

Methoden:

Fallbesprechungen

Zielgruppe:

Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus den Grundlagenseminaren

Leitung:

Beate Lorenz, Diplom-Psychologin (univ.)
(für weitere Informationen siehe Ausschreibung)

Kosten:

65,00 Euro (inklusive Mittagessen)
Bei Anmeldung bis zum 22.01.2010: 56,00 Euro

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen (Kindertagesstätten, Tagesgruppen, Heime, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistand, Beratungsstellen usw.) stellt hohe Anforderungen an die dort tätigen Fachkräfte. Besonders anspruchsvoll ist dabei die Arbeit mit Kindern und die Zusammenarbeit mit deren Eltern dann, wenn die Eltern selbst wegen einer psychischen Erkrankung und/oder einer belastenden Lebenssituation stark beansprucht sind.

Das Vertiefungsseminar bietet ihnen die Möglichkeit, unter Anwendung des bereits im Grundlagenseminar erworbenen Wissens an Ihren persönlichen Anliegen zu arbeiten. Durch die Reflexion konkreter Situationen in der Gruppe werden Sie ein Spektrum von Handlungsmöglichkeiten mit in die Praxis nehmen.

Leitung:

Beate Lorenz, Diplom-Psychologin (univ.), Verhaltenstherapeutin (AVM), Entwicklungspsychologische Beraterin, Elternkursleiterin „Starke Eltern-Starke Kinder“, EFFEKT-Tainerin (Entwicklungsförderung in Familien: Eltern- und Kindertraining)

Gleichberechtigung und Vielfalt

– Ist Erziehung zur Demokratie schon im Kindergarten wichtig? –



Demokratie als wichtiges Gut in unserer Gesellschaft muss frühzeitig erlernt und erfahren werden.

Inwieweit können Kinder ihre eigene Bildungs- und Erfahrungswelt im Kindergarten mitbestimmen? Ist Selbstbestimmung von Kindern im frühkindlichen Alter überhaupt umsetzbar? Was heißt Partizipation im Kindergartenalltag? Diese und mehr Fragen sollen diskutiert und reflektiert werden.

Unter den Schlagwörtern, Selbstbestimmung, echte Dialogfähigkeit, Gleichberechtigung und Vielfalt, Fehlerfreundlichkeit und Entscheidungsspielräume werden methodische Ansätze vorgestellt, erprobt und auf ihre Übertragbarkeit in den eigenen beruflichen Alltag überprüft.

Seminarnummer:

105/2010

Termin:

12. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffergasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Projektarbeit, szenisches Anspiel
und Diskussion

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiter/innen in
Kindertagesstätten

Leitung:

Christiane Götze,
Diplom-Pädagogin

Kosten:

50,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 12.01.2010: 40,00 Euro



Literacy-Erziehung

– Umsetzungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag –

Seminarnummer:

106/2010

Termin:

24. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Theoretischer Input, Kleingruppenarbeit und praktische Ansätze

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten

Leitung:

Dr. Simone Börner,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im
Konsortium des TBP-10 Jahre

Kosten:

50,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 22.01.2010: 40,00 Euro

Sprache ist der Schlüssel zur Welt – dies gilt insbesondere für Kinder. Und wo kann sie leichter und spielerischer gelernt und unterstützt werden als in der frühen Kindheit? Die Diskussion um Literacy-Erziehung ist in Deutschland im Vergleich zum englischsprachigen Ausland noch sehr jung. Literacy-Erziehung in Familie und Kita legt den Grundstein für das Interesse von Kindern an Sprache und ihre spätere Lese- und Schreibfreude.

Von A wie Aktionen, über Gestaltungsmöglichkeiten und Symbolen bis hin zu Z wie Zeichen werden Umsetzungsmöglichkeiten von Literacy-Erziehung in Einrichtungen kindlicher Bildung erarbeitet und zum Teil selbst erfahren. Zudem wird eine theoretisch-fundierte Einführung in die Grundlagen des Schriftspracherwerbs (z.B. Stufenmodell nach Valtin, 2000) gegeben.

Schwerpunkte im Seminar werden sein:

- Theoretische Einführung in den Schriftspracherwerb
- Literacy als Bildungskultur einer Einrichtung kindlicher Bildung
- Erzähl- und Schreibimpulse in der täglichen pädagogischen Arbeit

Wie sag ich's meinen Eltern?



Das Thema „Wie Kinder lernen“ ist nicht nur hochaktuell, es ist auch Ihr Thema! Es durchdringt Ihren pädagogischen Alltag und soll – dem Thüringer Bildungsplan nach – Eltern Einblicke in die Vielfalt von Bildungsprozessen der ersten 10 Lebensjahre ihrer Kinder geben. Das ist ein hoher Anspruch, den es zu erfüllen gilt. Das Seminar möchte Sie für die Elternarbeit inspirieren und neue Impulse geben. Wichtig hierfür sind Sie, denn der Funke, der Lernfeuer entfacht, springt dann über, wenn Sie selbst begeistert sind.

Lassen Sie sich anregen, von diesem Thema „Lernen“. Es liefert Ihnen Hintergrundinformationen die für Eltern aufbereitet werden können, Tipps für die Praxis und vor allem eine Vielfalt an methodischem Handwerkszeug.

Vorgesehene Themen:

- Das Thema in die richtige Form bringen – Wen möchte ich, wie erreichen?
- Die Bedeutung des Themas „Lernen“ – Welche Ziele verfolge ich?
- Von der Einladung bis zur Evaluation – Was muss ich planen und organisieren?
- Methodisches Handwerkszeug – Ich packe meinen Koffer und nehme mit...!

Seminarnummer:

107/2010

Termin:

26. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, Moderation, Erfahrungsaustausch,
Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Erzieher/innen aus Kindertagesstätten,
Tagespflegepersonen

Leitung:

Dr. Simone Börner, Konsortium „Thüringer
Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre“
Ina Paul, Diplom-Sozialpädagogin, TZI-Grund-
ausbildung, Multiplikatorin

Kosten:

60,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 26.01.2010: 55,00 Euro



Wege zur inneren Ruhe finden

– Eine Möglichkeit für den Umgang mit Stresssituationen –

Seminarnummer:

108/2010

Termin:

13. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungsstätte „St. Martin“
Farbengasse 2, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, praktische Übungen,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen,
Interessierte

Leitung:

Denise Pfeufer,
Gesundheits- und Entspannungspädagogin

Kosten:

60,00 Euro
Bei Anmeldungen bis zum 12.01.2010: 54,00

Das, was uns in der heutigen Zeit am meisten fehlt und was wir am dringenden für unser seelisches Gleichgewicht benötigen, ist RUHE!

Der Zustand der Ruhe ist in dieser Zeit für viele Menschen ein großes Problem. Häufig lässt er sich nur indirekt und durch ganz bewußtes Umgehen mit sich selbst erreichen und im eigenen Leben verankern.

Genau hier setzt das Seminar an: Eine kurze Einführung zu den Ursachen von Stress lädt Sie am Anfang ein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Im Vordergrund steht das praktische Erleben und Anwenden von einzelnen Entspannungsmethoden, die Ihnen langfristig helfen, innerlich ruhiger und gelassener zu werden.

Inhalte:

- die Ursachen von Stress
- Voraussetzungen für Ruhe und Entspannung
- die Signale des Körpers und der Seele wahrnehmen
- praktische Entspannungsübungen als Wege zur inneren Ruhe (z. B. Atemübungen, Phantasie- und Körperreisen, Kerzenlichtmeditation)

Bitte bringen sie eine Decke, ein kleines Kissen sowie bequeme Kleidung und Socken mit!

Umgang mit aggressiven Kindern und Jugendlichen – Konfliktsituationen beherrschen lernen –



Das Magdeburger Anti-Gewalt-Training® ist eine deliktbezogene Trainingsmaßnahme für aggressive/gewaltauffällige Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Diese Maßnahme wird in Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, in Schulen, Bewährungshilfe und Justizvollzugsanstalten angewandt und stellt sich als eine sehr geeignete Methode dar.

Die Konzeption des Anti-Gewalt-Trainings beruht auf der Annahme, dass Menschen, die Gewalt ausüben spezifische Defizite und Modellvorstellungen (Weltanschauungen, Weltbilder) haben. Diese sollen durch gezielte Trainingseinheiten behoben oder zumindest soweit vermindert werden, dass ein ausreichendes Maß an sozialer Angepasstheit erreicht wird.

In diesem Seminar werden die Sichtweisen aggressiver Kinder und Jugendlicher und die verschiedenen Typologien aggressiver/gewaltbereiter Menschen dargestellt. Diese Defizite und Modellvorstellungen müssen bestimmte erzieherische Handlungen zur Folge haben, die erläutert werden. Ein Einblick in die Methodenvielfalt des Magdeburger Trainings wird Ihnen an diesen zwei Tagen gegeben.

Besonderes Augenmerk wird auf deeskalierende Methoden im Umgang mit aggressiver Klientel gelegt. In praktischen Übungen wird die Umsetzung dieser Methoden erprobt.

Ziele:

Die SeminarteilnehmerInnen können aggressive Ausbrüche ihrer Klientel besser verstehen. Sie können einzelne erlernte Methoden in ihrer täglichen Praxis anwenden und Konfliktsituation besser beherrschen.

Bitte beachten Sie die Fortführung dieser Seminaurausschreibung auf der folgenden Seite.

Seminarnummer:

109/2010

Termin:

15. und 16. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ / Winzerstraße 21, 99094 Erfurt

Methoden:

16 Unterrichtsstunden mit Klein- und Plenararbeit, Rollenspielen, Videoauswertung

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus der stationären und teilstationären Jugendhilfe, aus Schulen, Interessierte

Leitung:

Tim Marx, Dipl.-Sozialpädagoge, Anti-Gewalt-Trainer
Manja Wendt Dipl.-Gesundheitswirtin, Anti-Gewalt-Trainerin

Kosten:

170,00 Euro (inkl. Getränke und Mittagessen)

Weiterbildungsmöglichkeit:

Bei vorhandenem Interesse der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist es möglich, eine Weiterbildung zum Anti-Gewalttrainer anzuschließen. Die zwei Tage unserer Fortbildung werden dafür angerechnet.

Hinweise zur Anmeldung:

Anmeldungen bis spätestens 01. März 2010.

Bei einer Anmeldungen bis zum 12.02.2010 zahlen Sie 155,00 Euro statt 170,00 Euro.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten sind in der Begegnungsstätte vorhanden, müssen aber selbst gebucht werden:

- Tel. 0361/ 6007-210
- www.lebenshilfe-erfurt.de

Umsetzungsmöglichkeiten der Anforderungen in der künstlerisch-gestaltenden Bildung nach dem Thüringer Bildungsplan



In der zweitägigen Veranstaltung werden konkrete Beispiele zur Umsetzung der künstlerisch-gestaltenden Bildung nach dem Thüringer Bildungsplan vorgestellt, erprobt und diskutiert.

Der erste Teil der Fortbildung thematisiert die Begegnung von Kindern mit Kunstwerken. Welche Kunstwerke sind für Kinder geeignet? Wie betrachtet man mit Kindern Kunstwerke und macht sie für Kinder erfahrbar? Wie kann man mit Kindern über Kunst sprechen?

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die künstlerisch-praktischen Tätigkeit von Kindern: Wie können Anlässe zur künstlerisch-praktischen Arbeit geschaffen werden? Wie sollten künstlerisch-praktische Arbeitsprozesse strukturiert sein?

Im Anschluss werden individuelle Projekte zur Umsetzung in der jeweils eigenen Einrichtung geplant und diskutiert.

Bitte bringen Sie einen Alltagsgegenstand mit, der Ihnen interessant erscheint, der eine besondere Form hat, eine Geschichte besitzt oder...

Seminarnummer:

110/2010

Termin:

19. und 20. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, Diskussion, Erfahrungsaustausch,
Arbeit mit Beispielen

Zielgruppe:

Erzieher/innen aus Kindertagesstätten,
Interessierte

Leitung:

Anne Zimmermann,
Lehrerin für Kunst und Sozialkunde, MA am
Institut für Kunstdidaktik, Berlin

Kosten:

110,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 12.02.2010: 95,00 Euro



„Von der Kunst einen Kaktus zu umarmen“ – Pädagogischer Umgang mit Jugendlichen in der Pubertät –

Seminarnummer:

111/2010

Termin:

28. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Aufstellungen, Rollenspiel, Rollentausch, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen von stationären Einrichtungen der Jugendhilfe, offenen Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit

Leitung:

Cornelia Brusch,
Diplom Sozialpädagogin

Kosten:

60,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 26.02.2010: 54,00 Euro

Eine bedeutsame Phase in der Entwicklung von Menschen ist die Pubertät. Sie ist durch vielfältige körperliche und psychische Veränderungen gekennzeichnet. Wichtige Entwicklungsaufgaben übernehmen die Sozialisationsinstanzen Schule, Elternhaus und Freizeit in dieser Phase.

Jugendliche in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe haben in Bezug auf die Bewältigung der Entwicklungsaufgaben Konflikte und Probleme zu lösen, in denen die Mitarbeiter/innen der Einrichtung eine wichtige Rolle spielen. Das Seminar beleuchtet die Rolle der Bezugspersonen und ihre Beziehungen zu den Jugendlichen. Dadurch können Strategien im Umgang mit schwierigen Situationen mit den Jugendlichen unter Beachtung der Merkmale der Jugendphase entwickelt werden.

Inhalte:

- Merkmale der Jugendphase
- Rollenverständnis
- Konfliktbewältigung

Spannungen lösen

– Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode –



Die Anforderungen des beruflichen Alltags bringen Sie häufig an die Grenzen Ihrer psychischen und physischen Belastbarkeit? Sie reagieren hektisch, nervös und gereizt und fühlen sich nicht fit? Dieses Seminar zeigt Ihnen Auswege aus diesem Stress-Kreislauf:

Inhalte:

- Was ist Stress und wie wird Stress ausgelöst?
- Wie wirkt sich Stress auf die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden aus?
- Einstellungen erkennen, die Stress verursachen oder fördern
- Wege aus dem Stress
- Entspannungsübungen, um die innere Balance zu finden und die eigenen Stärken und Ressourcen zufrieden stellend zu nutzen.

Das Seminar besteht aus verbal vermittelten, anstrengungslosen Übungen. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet kleine und große Bewegungen, so werden alle relevanten Funktionen des Körpers erfasst. Gleichzeitig werden Vorstellungskraft, Koordination, Konzentration und Wahrnehmung trainiert. Basis dieser Übungen ist die Feldenkrais-Methode. Das Seminar verbindet effektive Bewegungslektionen mit informativem Hintergrundwissen.

Die Seminargebühren werden z. B. von der BKK Securvita und anderen BKK's bezuschusst. Bitte erkundigen Sie sich dazu auch bei Ihrer Krankenkasse!

Seminarnummer:

217/2010

Termin:

03. und 04. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

wird noch bekannt gegeben

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Eigenerfahrung

Zielgruppe:

Interessierte

Leitung:

Ralf Ziegler, Feldenkrais-Lehrer, Kommunikationstrainer und Coach für Personalentwicklung

Kosten:

230,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 03.02.2010: 207,00 €



Bildung und Lernen braucht Beziehung – eine positive Beziehung zum Kind aufbauen –

Seminarnummer:

112/2010

Termin:

05. und 06. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, Diskussion, Erfahrungsaustausch,
Arbeit mit Beispielen

Zielgruppe:

Erzieher/innen in Kindertagesstätten,
Tagesmütter

Leitung:

Ina Paul, Diplom Sozialpädagogin,
Multiplikatorin TBP-10
Gabriele Winkler, Dilom Sozialpädagogin,
Multiplikatorin TBP-10

Kosten:

110,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 05.03.2010: 95,00 Euro

Bildung beruht auf Beziehung: Beziehung zu Dingen, zu Personen und Gedanken. Indem sich das Kind mit diesen Elementen auseinandersetzt, setzt es sich zu ihnen in Beziehung. Dabei spielen Emotionen eine entscheidene Rolle! Diese geben nämlich den Dingen, Personen und Gedanken eine Bedeutung. Das frühe Beziehungserleben hat eine enorme Bedeutung für die Entwicklung von Urvertrauen. Dieses Urvertrauen beschreibt ein positives Grundgefühl, mit dem das Kind künftig anderen Menschen und sich selbst begegnet.

Kinder brauchen erwachsene Vorbilder, die auf seine Welt- und Selbsterfahrung sensibel reagieren. In diesem Zusammenhang sollten sich Kindertagesstätten fragen, welche Bedingungen braucht ein Kleinkind für den Erwerb einer sicheren Beziehung? Denn erst die Sicherheit nicht verlassen zu sein, ermöglicht den Kindern die Zuwendung zur Welt.

Inhalte:

- Aspekte der Entwicklungspsychologie / Welche Entwicklungsaufgaben haben Kinder?
- Dimensionen der Erzieherinnenrolle
- Trotz- dem habe ich Dich lieb! (Umgang mit Wut und Trotz)
- Bindung und Eingewöhnung
- Eine vorbereitete Lernumgebung schaffen – Der Raum als dritter Erzieher
- Inhaltliche Angebote – Was ist wichtig für die Kleinen im pädagogischen Alltag

Unser zweitägiges Fortbildungsangebot bietet Ihnen einen grundlegenden Einstieg in das Thema. Davon ausgehend können sie Ihr Wissen durch praxisorientierte Anregungen in folgenden Seminaren erweitern:

- „Komm lass uns Musik erleben!“ – für Kinder unter Drei –
- Spiel und Bewegung als Motor kindlicher Entwicklung

Lern- und Forscherwerkstatt – praktische Anforderungen reflektiert anwenden –



Wir wenden uns mit diesem Seminar an alle pädagogischen Mitarbeiter/innen, die eine Lernwerkstatt oder mobile Lernumgebung aufgebaut haben oder betreuen. Das Seminar setzt sich damit auseinander, wie die Selbstbildungsprozesse der Kinder in einer Lernumgebung wirken, wie diese beobachtbar und dokumentierbar sind und wie diese in das jeweilige Konzept des Hauses (weiter) integriert werden können.

Die Thematik wird anhand der folgenden Schwerpunktthemen bearbeitet:

I. Die räumliche Gegebenheit

- Wie viel Raum wird für eine angemessene und gut strukturierte Lernumgebung benötigt?
- Ist die Umsetzung auch im Gruppenraum, Ecken oder Nischen möglich?

II. Die Auswahl der Lernbereiche

- Wie treffe ich eine Auswahl für entsprechende Lern- und Themenbereiche?
- Wie müssen Materialien gestaltet sein, um die (Selbst-) Bildungsprozesse der Kinder voran zu bringen und den Erwerb von Vorläuferfähigkeiten zu ermöglichen?

III. Die personelle Gegebenheit

- Welche Haltung nehme ich in einer Lernumgebung ein?
- Wie viel Hilfe benötigen die Kinder?
- Welche Aufgaben haben die Pädagoginnen in einer Lernwerkstatt?
- Wann muss ich die Lernumgebung verändern/erweitern?

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit die eigenen Kenntnisse im Bildungsbereich und in der Lernwerkstattarbeit zu erweitern. Es wird aufgezeigt, wie Lernwerkstätten die pädagogische Arbeit bereichern und die Pädagoginnen im Alltag entlasten kann. Geführt wird die Moderation von Sven Kütemann, der den Aufbau unzähliger Lernwerkstätten in Einbindung an die unterschiedlichen Konzepte verschiedener Einrichtungen begleitet hat.

Seminarnummer:

113/2010

Termin:

07. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Theoretischer Input,
moderierter Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

pädagogischen Mitarbeiter/innen, die eine Lernwerkstatt oder mobile Lernumgebung aufgebaut haben oder betreuen

Leitung:

Sven Kütemann, Heilpädagoge, Mitarbeit im Arbeitskreis „Weltendecker“

Kosten:

65,00 Euro



Wie sag ich's meinem Chef?

Seminarnummer:

219/2010

Termin:

10. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter sozialer Einrichtungen
und Interessierte

Leitung:

Wolfgang U. Lauer,
Kommunikationsberater, Coach, Trainer

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 10.02.2010: 63,00 Euro

Kritiken, gut gemeint und hilfreich für den Arbeitsalltag, wollen gut überlegt und im richtigen Moment, am richtigen Ort situativ gemäß formuliert werden. Wie und mit welchen Hilfen Sie sich in solchen Situationen behelfen können, wollen wir Ihnen am Seminartag aufzeigen.

Wir arbeiten darüber hinaus an der Kompetenz die Botschaft adressatengerecht zu codieren, Unsicherheiten zu minimieren und Verletzungen auszuschließen.

Das Montagssyndrom



Die Fortbildung beschäftigt sich mit Erscheinungen, die jedem Pädagogen bekannt sind: Aufgedrehte zappelige, aggressive und oft spiel- und lernunfähige Kinder am Montagmorgen. Hier gilt es erstmalig die Grundvoraussetzungen für konzentriertes Lernen zu schaffen.

In unserem Seminar werden Ihnen Möglichkeiten vorgestellt um Probleme und Situationen zu entschärfen, die Ihnen im Alltag begegnen.

Ziel ist es für Kinder und Pädagogen eine entspannte und angenehme Spiel- und Lernatmosphäre zu schaffen, um Allen einen entspannteren Wocheneinstieg zu ermöglichen.

Inhalte:

- Kennzeichen des Montagssyndroms
- Ursachen und ihre Auswirkungen auf die Kinder und Pädagogen
- Entwicklung von Handlungsstrategien
- Montagsangebote für Kita, Hort und Grundschule in der Praxis erlebt
- Angebote zur Freizeitgestaltung in der Familie

Seminarnummer:

114/2010

Termin:

11. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungsstätte „St. Martin“
Farbengasse 2, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, praktische Übungen,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Kindertagesstätten,
sozialen Einrichtungen und Interessierte

Leitung:

Denise Pfeufer,
Gesundheits- und Entspannungspädagogin

Kosten:

60,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 13.03.2010: 54,00 Euro



Integrationspädagogische Zusatzqualifikation für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und für Fachberater (160h)

Seminarnummer:

115/2010

Termin:

03. bis 05. Juni 2010 (1. Block)
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, Diskussion, Erfahrungsaustausch,
Arbeit mit Beispielen

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen aus Kindertagesstätten,
Fachberaterinnen

Leitung:

Sylvia Koppe, Diplom Sonderpädagogin
und andere Dozenten

Kosten:

760,00 Euro

Kinder wachsen heute in komplexen Umwelten auf. Für den lebenslangen Bildungsprozess ist es bedeutsam, dass sie frühzeitig mit Verschiedenheiten konfrontiert werden und erleben, dass jeder Mensch einzig und eigen ist.

Im Thüringer Bildungsplan wird neben der soziokulturellen und sozioökonomischen Vielfalt auch auf die Unterschiedlichkeit von Menschen ein besonderes Augenmerk gelegt. Die integrative Förderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder ist wesentlicher Bestandteil des Kindertagesstättengesetzes (§ 7).

Die Integrationspädagogische Zusatzqualifikation soll den pädagogischen Fachkräften (Fachberater, Leiter, Erzieher) aus Kindertageseinrichtungen fachliche Grundkenntnisse für Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit Behinderungen und Entwicklungsrisiken vermitteln und vor allen Dingen die Frage der Gestaltung des Zusammenlernens mit Kindern unterschiedlicher Entwicklungs- und Bildungsvoraussetzungen nachgehen.

Folgende Kursinhalte erwarten Sie:

- Der Thüringer Bildungsplan und seine Umsetzung in Kindertageseinrichtungen mit Kindern mit Behinderung und Entwicklungsrisiken - die Bedeutung des Bildungsverständnisses und die Bildungsbereiche bei Kindern mit Behinderung und Entwicklungsrisiken
- Grundlagen integrationspädagogischen Handelns: mit Verschiedenheiten ressourcenorientiert arbeiten, Vielfalt als Chance für die Bildungsprozesse von Kindern
- Beobachtung, Diagnostik und Planung als Aufgabe der Förderung von Kindern mit Behinderung und Entwicklungsrisiken
- Psychomotorik als Konzept einer ganzheitlichen Entwicklungsförderung
- Gezielter Einsatz von Rhythmik und Musik

sowie

- Entwicklungsfelder pädagogischer Qualität in Rahmen von Integration/Inklusion:
 - Zusammenarbeit mit Eltern
 - Interdisziplinäre Teamarbeit
 - Kooperation mit anderen Institutionen und Diensten

Kursorgation:

Die Zusatzqualifikation wird in Fortbildungsblöcken, in zwei bis drei Kurstagen, berufsbegleitend durchgeführt. Der Umfang beträgt 160 Stunden. Sobald die Teilnehmerzahl feststeht, werden wir Ihnen so schnell wie möglich alle weiteren Termine mitteilen. Auf Anfrage senden wir Ihnen gern weitere Informationen zu.

Abschluss:

Die Weiterbildung schließt mit einer schriftlichen Arbeit und dem Vorstellen der Arbeitsinhalte im Rahmen eines Kolloquiums ab. Zugelassen wird, wer erfolgreich am Kurs teilgenommen hat. Nach dem Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat des AWO Bildungswerkes Thüringen e.V.

Zugangsvoraussetzungen:

Eine abgeschlossene Berufsausbildung im pädagogischen oder sozialpädagogischen Bereich.



Spiel und Bewegung als Motor der kindlichen Entwicklung – für Kinder unter Drei –

Seminarnummer:

116/2010

Termin:

08. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungsstätte „St. Martin“
Farbengasse 2, 99084 Erfurt

Methoden:

Theoretischer Input, Erfahrungsaustausch,
spielerische Bewegungsangebote

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiter/innen aus
Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen

Leitung:

Gabriele Winkler, Diplom-Sozialpädagogin,
Diplom-Motologin
Ina Paul, Diplom-Sozialpädagogin,
motopädagogische Zusatzqualifikation

Kosten:

60,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 08.03.2010: 52,00 Euro

Tim versucht die Kastanien aus der großen blauen Schüssel in die kleinere gelbe Schüssel umzufüllen. Die große Schüssel ist fast voll und einige Kastanien purzeln an der gelben Schüssel vorbei auf den Boden. Er stellt die ausgeleerte Schüssel ab und hebt die Kastanien vom Boden auf. Tim schüttet die Kastanien der gelben Schüssel wieder in die blaue. Fortlaufend wiederholt er sein Tun. Was ist der Sinn seiner Tätigkeit. Was steht hier im Vordergrund: Das Spiel oder die Bewegung?

Durch Bewegung erobert das Kind seine Umwelt und gewinnt vielseitige Erfahrungen. Wie rasant entwickeln sich die Kinder in diesem Kleinkindalter. Gerade lagen Sie auf der Decke und beschauten sich ihre Finger, nun bewegen sie sich rollend, schiebend, krabbelnd oder laufend fort und erweitern immer mehr ihren Bewegungsraum. Sie gewinnen an Geschicklichkeit und Sicherheit und nehmen sich selbst und ihre Umwelt deutlich wahr.

Im Seminar werden wir das Spiel und die Bewegung als Einheit betrachten und:

- auf die Entwicklungsphasen der frühen Kindheit, verbunden mit den Themen der Entwicklung und dem symbolischen Echo eingehen,
- den Aufforderungscharakter der Räume und der Materialien unter die Lupe nehmen,
- die Sinnhaftigkeit für das Kind herausarbeiten und
- unsere Rolle als Erzieherin reflektieren.

Das Seminar ist so aufgebaut, dass einführende kurze theoretische Inputs sich mit praktischen Bewegungsangeboten abwechseln. Daher möchten wir Sie bitten, bewegungsfreundliche Kleidung mitzubringen.

...und wo bleibe ich?

Durch Selbstfürsorge in die innere Balance kommen



Manchmal ist es Zeit, innezuhalten und an sich selbst zu denken. Das Seminar soll anregen, sich wieder neu zu entdecken und sich im liebevollen, wertschätzenden und achtsamen Umgang mit sich selbst zu üben.

Im anspruchsvollen Alltag stellt sich unsere innere Balance nicht immer von allein ein. Lassen Sie sich ein Stück auf Ihrem ganz persönlichen Weg zur Ausgeglichenheit und Gelassenheit begleiten!

Unsere innere Balance ist immer von der aktuellen Lebenssituation abhängig, in der wir uns befinden und wie wir diese bewerten. Entstehen Dysbalancen gilt es herauszufinden, was uns Energie zieht und wo unsere Energieressourcen liegen. Sein inneres Gleichgewicht wiederzufinden bedeutet in erster Linie, sich bewusst auf die Suche nach den Ursachen und Möglichkeiten der Veränderung zu machen.

Das Konzept der Work-live-Balance befasst sich mit Ideen und Möglichkeiten, einen gelungenen und sogar harmonischen Ausgleich zwischen den Lebensbereichen Arbeit und Privatleben herzustellen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Stress Management durch Work Life Balance
- die 4 Lebensbereiche der Work Life Balance
- Kennenlernen der eigenen inneren Antreiber
- Analyse der eigenen Kraft- und Energieressourcen
- Gleichgewicht der Lebensrollen
- meine persönlichen Ziele und Visionen
- Möglichkeiten der Selbstfürsorge

Hinweis:

Übernachtung am Seminarort wird empfohlen (Kontakt: Tel. 0361/ 6007-210 oder www.lebenshilfe-erfurt.de);
bequeme Kleidung und „Wohlfühlsocken“ sind erwünscht

Seminarnummer:

117/2010

Termin:

17. und 18. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ / Winzerstraße 21, 99094 Erfurt

Methoden:

Theorie-Input, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch, Selbsterfahrung

Zielgruppe:

Menschen, die eine gute Balance zwischen beruflicher Herausforderung und befriedigender Lebensgestaltung finden oder erhalten wollen

Leitung:

Antje Schramm- Siegel,
Gesundheitsberaterin, Coach

Kosten:

130,00 Euro (inklusive Mittagessen)
Bei Anmeldung bis zum 08.04.2010: 115,00 €



Kompetenter Umgang mit Kindern aus emotional belasteten Familien von psychisch kranken Eltern

Seminarnummer:

118/2010

Termin:

01. September 2010

09:00 bis 16:00

Seminarort:

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ / Winzerstraße 21, 99094 Erfurt

Methoden:

Referat, Fallbesprechung,
Erfahrungsaustausch, Übungen

Zielgruppe:

pädagogische und therapeutische Fachkräfte
in ambulanten, teilstationären und stationären
Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe,
Interessierte

Leitung:

Beate Lorenz, Diplom-Psychologin (univ.),
Verhaltenstherapeutin (AVM), Entwicklungs-
psychologische Beraterin, Elternkursleiterin
„Starke Eltern-Starke Kinder“, EFFEKT-Tainerin
(Entwicklungsförderung in Familien: Eltern-
und Kindertraining)

Kosten:

65,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Bei Anmeldung bis zum 05.07.2010: 56,00 Euro

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen (Kindertagesstätten, Tagesgruppen, Heime, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistand, Beratungsstellen usw.) stellt hohe Anforderungen an die dort tätigen Fachkräfte. Besonders anspruchsvoll ist dabei die Arbeit mit Kindern und die Zusammenarbeit mit deren Eltern dann, wenn die Eltern selbst wegen einer psychischen Erkrankung und/oder einer belastenden Lebenssituation stark beansprucht sind.

Die Veranstaltung soll theoretisch durch Informationsvermittlung und praktisch durch Übungen verdeutlichen, wie ein wertschätzender, ressourcenorientierter und verantwortungsvoller Umgang mit diesen Familien bei Erhalt der eigenen Arbeitsfähigkeit möglich ist.

Inhalte:

- Überblick über häufige psychische Erkrankungen von Eltern, Symptomatik und Auswirkungen auf deren Kinder (Was macht das mit den Kindern?) und professionelle Helfer (Was macht das mit uns?)
- vom Neugeborenen bis zum Erwachsenen: altersspezifische Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen (Wann brauchen Kinder und Jugendliche was?)
- Anforderungen an die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus emotional belasteten Familien (Was brauchen die Kinder und Jugendlichen von uns professionellen Helfern?)
- praktische Möglichkeiten des konstruktiven Umgangs mit emotional belasteten Eltern (Was brauchen die Eltern?)
- Gratwanderung zwischen Zusammenarbeit und Abgrenzung (Was soll, kann und will ich leisten?)
- Sind Schutzauftrag gegenüber dem Kind/Jugendlichen und Ressourcenorientierung gegenüber den Eltern vereinbar?

„Hilfe ich hab Migräne!“

Lockerungsübungen für das Büro

Schmerzhafte Muskelverspannungen im Hals-Nacken- oder Arm-Hand-Bereich, Rückenbeschwerden, Kopfschmerzen und Verdauungsprobleme... – kommt Ihnen das bekannt vor?

Dann sind Sie in unserem Seminar genau richtig. Unser Physiotherapeut möchte Ihnen helfen diesen Beschwerden, die nach einem langem Arbeitstag im Büro alltäglich sind, in Zukunft aus dem Weg zu gehen und Ihnen somit zu einem „entspannteren“ Arbeitstag und Feierabend verhelfen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Arbeitsplatzgestaltung
- Lockerungs- und Dehnungsübungen
- Stärkung der Muskulatur
- Typische Haltungsschäden



Seminarnummer:

232/2010

Termin:

01. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die einer Tätigkeit im Büro
nachkommen

Leitung:

Mathias Herrmann,
Physiotherapeut

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 01.06.2010: 58,00 Euro



Komm, lass uns Musik erleben! – für Kinder unter Drei –

Seminarnummer:

119/2010

Termin:

11. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffergasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Theoretische Impulse, praktische Angebote und Ausprobieren verschiedenster musikalischer Elemente, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen aus Kindertagesstätten,
Tagesmütter

Leitung:

Simone Hamza,
Rhythmikerin, Kreativpädagogin, Erzieherin

Kosten:

50,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 11.06.2010: 40,00 Euro

Jedes Kind ist musikalisch! Ob Babys eine Melodie lallen oder Zweijährige den Klang von Kochtöpfen erforschen: Kindern liegt Musik im Blut. Gefühl für Melodie und Rhythmus besitzen bereits Neugeborene. Aber diese musikalischen Anlagen müssen auch gefördert werden, damit die Lust an der Musik bleibt und wächst. Hierzu benötigen Kinder unterschiedliche Anregungen und qualifizierte Hilfestellungen. Mit dem Fortbildungsangebot möchten wir Impulse vermitteln, dass Musik in den Alltag der Kinder integriert wird und die Kleinsten für Musik begeistert werden.

Im Seminar erleben Sie einen Wechsel zwischen theoretischen Impulsen zum Thüringer Bildungsplan und praxisnaher Umsetzung. Und ganz wichtig: im aktiven Tun die eigene Freude am musikalischen Erleben (wieder) zu entfachen – auf dass der Funke überspringt!

Lockerung bei verspanntem Kiefer und Zähneknirschen Hilfe bei Spannungskopfschmerz mit der Feldenkrais-Methode



Ein bewegungspädagogischer Kurs zur Verbesserung der (Eigen-) Wahrnehmung und der neuromuskulären Kontrolle von Kiefer- und Nackenmuskulatur.

Erkennen der Zusammenhänge zwischen:

- Zunge-Kiefer-Schultergürtel-Wirbelsäule-Becken
- Kiefer und Atmung
- Schlafposition und Spannungskopfschmerz sowie Zähneknirschen (Bruxismus)
- Kieferproblemen und Rückenschmerzen oder umgekehrt?

Kennen lernen und Erspüren der Bewegungsmöglichkeiten des Kiefergelenks, auch in Bewegungszusammenhängen des ganzen Körpers.

Das Nervensystem lernt die optimale Position des Kiefers zu bestimmen.

Das Seminar ist besonders geeignet für Menschen, die ihren Mund nicht genügend öffnen können oder die mehr als eine Aufbisschiene von ihrem Zahnarzt bekommen haben. Patienten mit Kopf-, Nacken- und Schulterschmerzen profitieren ebenfalls von diesem Kurs.

Die Feldenkrais-Methode beinhaltet mehr als ein bloßes Ableisten von Bewegungsübungen, sie führt die Teilnehmer zu einer Wahrnehmung dessen, wie sie sich bewegen, wann und an welchen Stellen sie verspannen. Moshé Feldenkrais sagte dazu:

„Erst wenn Du weißt,
was Du tust, kannst Du tun, was Du willst“

Die Seminargebühren werden z. B. von der BKK Securvita und anderen BKK's bezuschusst. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse!

Seminarnummer:

236/2010

Termin:

20. und 21. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Eigenerfahrung

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Leitung:

Ralf Ziegler, Feldenkrais-Lehrer,
Kommunikationstrainer und Coach für
Personalentwicklung

Kosten:

230,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 21.06.2010: 207,00 €

Elterngespräche als Chance für eine gute Zusammenarbeit



Seminarnummer:

120/2010

Termin:

22. und 23. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, Diskussion, Erfahrungsaustausch,
Arbeit mit Beispielen, Übungen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen aus Kindertagesstätten, stationären und teilstationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Leitung:

Gabriele Winkler, Diplom-Sozialpädagogin,
Supervisorin, Elterntainerin
Ina Paul, Diplom-Sozialpädagogin,
TZI-Grundausbildung, Elterntainerin

Kosten:

100,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 22.06.2010: 90,00 Euro

Erzieher als auch Eltern möchten entspannt in Kontakt treten und ein Gesprächsklima erleben, indem man sich aufgehoben und verstanden fühlt. Das schließt nicht aus, dass Wahrheiten und Unstimmigkeiten angesprochen werden müssen. Klare Kommunikationsstrukturen und Beziehungen sind lebenswichtig und bestimmen die Grundstimmung innerhalb unserer privaten und beruflichen Lebensbereiche.

In pädagogischen Arbeitsfeldern ist die Kommunikation von besonderer Bedeutung! Dabei spielt die Gesprächsführung mit Eltern eine wichtige Rolle innerhalb unserer Arbeit. Eine positive Kommunikation entscheidet darüber, ob es uns gelingt Vertrauen untereinander, zu den Kindern und zu den Eltern, als eine der wichtigsten Arbeitsgrundlagen aufzubauen.

Innerhalb unseres Seminars geht es um Grundlagen der Kommunikation und Konfliktregelung, um innere Einstellungen und Haltungen, die uns in unserem Verhalten oft unbewusst beeinflussen. Gesprächstechniken geben Ihnen ergänzend das passende Handwerkszeug für ein Gespräch mit und Übungssequenzen zu konkreten Gesprächsthemen lassen Sie mehr Sicherheit für den Alltag gewinnen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aspekte der Gestaltung von Gesprächssituationen
- die Phasen des Gesprächs
- Methoden der Gesprächseröffnung
- eine positive Wortwahl
- Zusammenhänge und Grundlagen in der psychologischen Kommunikation
- Kommunikationstechniken
- Kommunikationsfallen

Telefontraining

„Reden ist Silber, Hören ist Gold“



Im stressigen Tagesgeschäft sind Sie immer wieder gefordert, sich auf die unterschiedlichen Kunden mit ihren Bedürfnissen einzustellen. Und häufig sind Sie die erste Kontaktperson für einen neuen Geschäftspartner/Kunden. Dabei ist es entscheidend, den richtigen Ton zu treffen, freundlich und kompetent zu wirken, denn am Telefon vertreten Sie täglich das Unternehmen nach innen und außen. Telefongespräche sind die Visitenkarte Ihres Unternehmens und Ihrer eigenen Person!

In diesem Seminar erhalten Sie das Know-how, wie Sie professionell, kundenorientiert und zielgerichteter telefonieren und damit Ihre Außendarstellung optimieren. Sie lernen Techniken und Strategien kennen, die es Ihnen ermöglichen, auch schwierige Gesprächssituationen souverän zu meistern.

Nach dem Seminar wissen Sie, wie Sie neue Kunden für sich gewinnen, vorhandene Kontakte pflegen und alte aktivieren können. Sie setzen das Telefon erfolgreicher in Ihrer täglichen Arbeit ein – und mit dem Erfolg kommt auch der Spaß am Telefonieren...

Inhalte des Seminars:

- Telefonrhetorik
- der souveräne Umgang mit „schwierigen“ Gesprächspartnern
- Stimme, Sprache und Körperhaltung
- der sympathische Gesprächseinstieg und der professionelle Gesprächsabschluss
- taktisch kluge Gesprächsführung um konsequenter die gewünschten Ziele zu erreichen

Seminarnummer:

238/2010

Termin:

27. und 28. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Beschäftigte, die regelmäßig im Rahmen ihres
Tätigkeitsbereiches telefonisch Auskünfte
erteilen und/oder beratend tätig sind

Leitung:

Bärbel Kraus,
Kommunikationstrainerin

Kosten:

120,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 27.06.2010: 108,00 €



Business Knigge

Seminarnummer:

242/2010

Termin:

06. und 07. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Interessierte, die ihr tägliches Miteinander mit
anderen Menschen verbessern wollen

Leitung:

Bärbel Kraus,
Kommunikationstrainerin

Kosten:

130,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 06.08.2010: 110,00 €

Höflichkeit, Rücksichtnahme und Persönlichkeit heißen die Zauberworte für gute Umgangsformen. Wer seinem Gesprächspartner das Wort abschneidet, sich bei Tisch schlecht benimmt oder unpassend gekleidet ist, hat es im täglichen Geschäft sehr schwer. Denn egal ob auf Arbeit, im Fahrstuhl oder beim Essen – nach wie vor ist es der erste Eindruck, der zählt und sich im Nachhinein kaum revidieren lässt. Innerhalb von drei Sekunden entscheidet sich, ob andere mit Sympathie oder Antipathie reagieren.

Durch gute Umgangsformen und gelungene Konversation können Sie Ihren Erfolg vom ersten Eindruck bis zum Geschäftsabschluss beeinflussen.

In diesem Seminar wollen wir Ihnen Antwort geben auf Fragen wie z. B.:

- Welche gesellschaftlichen Fettnäpfchen sind vermeidbar?
- Wie wirksam ist Small Talk?
- Wer begrüßt wen in der Hierarchie?
- DUZEN – ist das eine Ehre oder ein Fluch?

QB`s auf dem richtigen Weg



Liegt Ihre Ausbildung als Qualitätsbeauftragte(r) schon geraume Zeit zurück? Möchten Sie wissen, was es Neues gibt im Bereich Qualitätsmanagement? Wollen Sie sich gern mit anderen QB`s über ihre Erfahrungen, Fragen und Praxisthemen austauschen?

Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie!

Neben kurzen Wiederholungen, Vertiefungen einzelner Grundlagen des Qualitätsmanagements und der Vermittlung aktueller gesetzlicher Forderungen liegt der Schwerpunkt des Workshops in praktischen Übungen zur Umsetzung.

Die praktischen Themen können Sie selbst festlegen. Also bringen Sie einen „Koffer voller Fragen“ mit!

Seminarnummer:

121/2010

Termin:

14. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Ausgebildete Qualitätsbeauftragte,
Interessierte

Leitung:

Dr. Annett Junk,
Qualitätsmanagerin und QM- Auditorin TÜV

Kosten:

60,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 14.07.2010: 54,00 Euro



Spiel und Raum

Seminarnummer:

122/2010

Termin:

25. und 26. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ / Winzerstraße 21, 99094 Erfurt

Methoden:

Referat, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Arbeit mit praktischen Beispielen

Zielgruppe:

Erzieher/innen in Kindertagesstätten,
HortnerInnen, Grundschullehrer/innen,
MA aus dem Heimbereich

Leitung:

Dorothee Jacobs, Freiberufliche Fortbildnerin-Berlin, Montessori Pädagogin, Kreativ-Pädagogin

Kosten:

140,00 Euro (inkl. Mittagessen und Getränke)
Bei Anmeldung bis zum 23.08.2010: 125,00 €

Dieses Seminar ist für spiel- und lernfreudige ErzieherInnen konzipiert. Es vermittelt einerseits Basiswissen:

- Spielpädagogik: Bildungsprozessen durch Spiel Raum geben
- die Stufen der kindlichen Spiel- und Malentwicklung
- kreativitätsfördernde, preiswerte Raumgestaltung

Weiterhin (und vorallem) werden die genannten Inhalte mit reichlich Praxis unterfüttert. Neue, pffiffige, den Gruppenzusammenhalt und das Selbstbewusstsein von Klein und Groß stärkende Spiele machen mindestens die Hälfte der Weiterbildung aus:

- Bewegungsspiele
- Gruppenspiele
- Knopfspiele
- theaterpädagogische Spiele

Kinder lernen spielend – und spielen lernend. Diesen Satz hat in den letzten Jahren wohl jeder schon einmal gehört. Doch was genau fangen Erzieherinnen und Erzieher mit solchen Erkenntnissen an? Sind sie Spielbeobachter oder Mitspieler? Unterbrecher oder Anreger? Störer oder Förderer? Tragen sie zu einer „spielerischen Verschulung“ der Kita bei? Oder werben sie vor allem für die Lerneffekte im „freien Spiel“ enthalten sind? Dieses Seminar wird dabei helfen, den roten Faden der Spiel- und Kreativitätspädagogik in der eigenen Praxis (wieder) zu finden – oder ihn weiter zu entwickeln.

Bitte bringen Sie bequeme Schuhe, lockere Kleidung, Schreibzeug, Papier und eine Schere zum Seminar mit.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten sind in der Begegnungsstätte vorhanden, müssen aber selbst gebucht werden: Tel. 0361/ 6007-210 oder www.lebenshilfe-erfurt.de

Ausbildung zum Kursleiter – „AWO Elternwerkstatt“ Trainingsprogramm zur Erweiterung der Erziehungskompetenzen



Die Ratlosigkeit von Eltern steigt im Zeitalter veränderter Familienstrukturen und zunehmender sozialer Unsicherheit rapide an. „Mein Kind macht was es will“, „ich weiß nicht mehr was ich tun soll“ und ähnliche Aussagen von Eltern begegnen uns häufig. Beratende und unterstützende Fachleute benennen zunehmend die Hilflosigkeit von Eltern. Sie thematisieren die Schwierigkeit Eltern so anzusprechen und zu unterstützen, dass sich ihr Erziehungsverhalten längerfristig verbessert und sich damit auch eine positivere Beziehung zum Kind entwickeln kann.

Dieses gilt für die Bereiche Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppen, aber auch für die Elternarbeit in Kindertagesstätten und im Bereich der stationären Einrichtungen. Sie ist auch ein Angebot zur Unterstützung der Rückkehr aus stationären Einrichtungen.

Vor dem Hintergrund mehrjähriger Erfahrungen bei der Durchführung von Elternlernkursen im Kinder- und Jugendhilfereich ist die aktuelle AWO-Elternwerkstatt entstanden. Dieses Angebot orientiert sich grundsätzlich daran, dass gerade Eltern, die sonst eher schwer zu erreichen sind, sich angesprochen fühlen und konkret angesprochen werden.

Das AWO Bildungswerk führt das vierte Mal die Ausbildung zum Kursleiter durch. Grund dafür ist, dass die Elternkurse in der Praxis viel Erfolg zeigen und Eltern durch die Bausteine der „AWO Elternwerkstatt“ kontinuierliche Unterstützung finden.

Die AWO Elternwerkstatt kann sowohl als eigenständiges als auch ergänzendes Angebot im Rahmen der § 16 bzw. 22ff KJHG konzipiert und eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie die Fortführung dieser Seminausschreibung auf der folgenden Seite.

Seminarnummer:

123/2010

Termin:

04. bis 09. November 2010
09:00 bis 17:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr

Seminarort:

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ / Winzerstraße 21, 99094 Erfurt

Methoden:

Trainerinput, Gruppenarbeit,
Gruppendiskussion

Zielgruppe:

Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen,
Mitarbeiterinnen aus dem Kinder- und
Jugendhilfereich

Leitung:

Rosemarie Petermann, Diplom-Sozialpädagogin,
Eckhard Meyer, Diplom-Sozialpädagoge

Kosten:

520,00 Euro
(ohne Unterkunft und Verpflegung)

Inhalte des Seminars:

- Kommunikationskonzepte zur Verbesserung der Erwachsenen-Kind Interaktion
- Gruppen- und Gesprächsregeln im Erziehungsalltag
- Gesprächstherapeutische Elemente zur Verbalisierung von Gefühlen
- Lerntheoretische Ansätze. Wie kann ich Verhalten beeinflussen?
- Konfliktlösungsstrategien in der Erwachsenen- Kind-Beziehung
- Erfolgreiche Grenzsetzung in der Erziehung
- Aspekte der Kindesentwicklung

Das Modell soll Erzieherinnen für die Arbeit mit Eltern konkrete Handlungskompetenzen vermitteln. Die Elternwerkstatt stellt als Elterngruppenarbeit ein intensives Werkzeug zur Förderung von pädagogischem Handeln dar.

Struktur:

Der Kurs ist in Form eines Baustein-Systems gestaltet. Die einzelnen Werkzeuge die vermittelt werden sind nicht als isolierte Handlungsanweisung zu sehen, sondern als Bausteine zum Erwerb und zur Festigung persönlicher Erziehungskompetenz. Die Fortbildung findet zusammenhängend, in fünf Tagen statt (Donnerstag bis Montag).

Im methodisch didaktischen Bereich liegt der Schwerpunkt auf der Kursdurchführung für Eltern in Co-Arbeit und dem Ansatz: „Arbeit in der Elternwerkstatt mit den Werkzeugen der Elternwerkstatt“. Darüber hinaus wird auf Prozesssteuerung, Umgang mit Konflikten in Gruppen sowie den gesamten Bereich: „Wie starte ich einen Kurs?“ eingegangen.

Weiterhin wird Ihnen jährlich, in einer Netzwerktagung, die Möglichkeit gegeben, Fragen, Erfahrungen und auch Neuerungen auszutauschen, und sich so im Konzept der „AWO Elternwerkstatt“ weiterzuentwickeln.

Wer wird angesprochen?

Dieser Ausbildungskurs richtet sich an pädagogische Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Arbeitsfeldern, die

- sich gezielt und mit Spaß auf einen intensiven Weg mit Eltern begeben wollen
- sich eine neue berufliche Perspektive eröffnen wollen
- ihren theoretischen und praktischen Hintergrund in einem konkreten Projekt einbringen möchten
- eine zusätzliche Arbeitsform (Elterngruppen) mit ihren Klienten suchen
- wegen äußerer und interner Anforderungen etwas suchen, was erprobt und anwendbar ist
- zwei Mitarbeiter, die zu zweit das Konzept der Elternwerkstatt umsetzen wollen (Co-Arbeit)

Vorraussetzungen:

Angeraten und hilfreich sind Grunderfahrungen im Umgang mit Gruppen

Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten sind in der Begegnungsstätte vorhanden, müssen aber selbst gebucht werden:

- Tel. 0361/ 6007-210
- www.lebenshilfe-erfurt.de

Anmeldung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)



AWO Bildungswerk Thüringen e. V.
Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Telefon: 0361/ 21 03 15 10

Fax: 0361/ 21 03 15 19

Internet: www.awobildungswerk.de

eMail: bildungswerk@awo-thueringen.de

Ich melde mich verbindlich zum Seminar mit der Kurs- Nr.:an.

Thema: Seminartermin:

Name: Vorname:

Rechnungsadresse

Entsendestelle:

Straße:

PLZ / Ort:

derzeitige Tätigkeit:

Bitte geben Sie hier die Tel.- Nr. an, unter der Sie direkt zu erreichen sind!

Telefon: Fax:

eMail:

Die AGB des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese.

Ja, ich möchte den Newsletter des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. per eMail erhalten.

..... Ort, Datum Unterschrift

Bildungsservice – eine besondere Leistung für Sie!

Vor Ort – in Ihrer Region – in Ihrer Einrichtung – mit Ihrem Team

In den zurückliegenden Jahren sind wir – das AWO Bildungswerk Thüringen e.V. – auf den verstärkten Wunsch nach **Inhouse Seminaren** eingegangen. So bieten wir Ihnen nach Absprache eine Vielzahl weiter Themen und Inhalte, abgestimmt auf Ihren Bedarf, Ihre Einrichtungsziele, Ihre internen Prozesse und die derzeitige Situation des Unternehmens.

Dabei haben Sie folgende Möglichkeiten:

Spricht Sie eine Seminaurausschreibung an und Sie können sich vorstellen, diese für Ihr Team oder für 2-4 Einrichtungen in Ihre Region zu holen, dann beraten wir Sie gern über die Umsetzungsmöglichkeiten.

Gibt es spezifische Themen, die für Ihre Arbeit und Ihr Team von Bedeutung sind, dann verständigen wir uns gern mit Ihnen gemeinsam über die anvisierten Themenschwerpunkte und Referentenwünsche.

Eine Auswahl von bewährten Fortbildungsthemen halten wir für Sie zusätzlich bereit:

- Unterschiedliche Themen rund um die Elternarbeit und Gesprächsführung
- Zur Gestaltung der Eingewöhnung und des Abschiedes von Kindern unter Beachtung der Elternarbeit
- Jungen sind anders, Mädchen auch – geschlechtergerechte Erziehung
- Unterschiedliche Themen rund um die motorische und gesundheitliche Bildung von Kindern
- Unterschiedliche Themen rund um die musikalische Bildung im Kindergarten / Musikalische Früherziehung (Kombination von Musik, Tanz, Rhythmik, Bewegung und Sinnesspiele, Orff-Instrumente)
- Teamentwicklung und Steuerung von Teamprozessen
- Einführung in die Kollegiale Beratung
- Vom Umgang mit Stress – Selbstorganisation und Zeitmanagement
- Psychohygiene für Pädagogen/innen

Anfrage Inhouse-Seminar

(Bitte in Druckbuchstaben oder mit Schreibmaschine ausfüllen)



Bildungswerk Thüringen e.V.

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 - 2 10 31-510

Fax: 0361 - 2 10 31-519

eMail: bildungswerk@awo-thueringen.de

Internet : <http://www.awobildungswerk.de>

Seminarthema aus dem aktuellen Fortbildungsprogramm:

.....

.....

ODER

Ihre Themenwünsche:

.....

.....

Für wen ist das Seminar? – Ihre Zielgruppe:

.....

Wie viele Teilnehmer wollen Sie erreichen? – Ihre Gruppenstärke:

..... Personen

Wohin sollen wir kommen?

Seminarort:

Ansprechpartner/Anschrift
Auftraggeber:

Name.....

Name:

Adresse:.....

Tel.-Nr.:

.....

eMail:

.....

Adresse:

.....

.....

.....

.....

Alten- und Behindertenhilfe/Psychiatrie



Annett Härting-Genzel

☎ 0361/ 21 03 15 21
@ haerting@awo-thueringen.de



Kathrin Tietze

☎ 0361/ 21 03 15 20
@ kathrin.tietze@awo-thueringen.de



Auffrischungsseminar für die zusätzliche Betreuungskraft nach § 87b SGB XI

Seminarnummer:

201/2010

Termin:

02. Februar 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

geschulte zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 87b SGB XI

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

50,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 15.01.2010: 45,00 Euro

Dieses Seminar bietet „zusätzlichen Betreuungskräften“, die bereits eine 160-stündige Qualifizierung absolviert haben, die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und an den neuesten Stand der Ausbildungsinhalte anzupassen.

Ebenso ist der gemeinsame Austausch mit den anderen Betreuungskräften verschiedener Einrichtungen wichtig, um eventuell bestehende Problematiken besprechen zu können und Erfahrungen Anderer in die eigene Arbeit mit einfließen lassen zu können.

Die Themenschwerpunkte an diesem Tag werden sein:

- Neuerungen und Bedarfe der Teilnehmer
- Betreuungsmethoden
- Reflektion der eigenen Arbeit
- Problembewältigung im täglichen Arbeitsprozess in Ihren Einrichtungen

Wenn der Druck stetig wächst – Stressbewältigung in der Pflege –



Die beruflichen Anforderungen und Erwartungen an Mitarbeiter aus der Pflege sind höher denn je.

Die tägliche Arbeit setzt voraus, dass betrieblichen Vorgaben und individuelle Bedürfnisse der Bewohner und deren Angehörigen gleichermaßen erfüllt und umgesetzt werden.

Das führt viele Pflegekräfte an die Grenzen ihrer Belastbarkeit und wird als anstrengend und nervenaufreibend empfunden.

Der Körper gerät durch Stressoren, wie ständiger Zeitdruck, Schichtdienst, Angst um den Arbeitsplatz und den oftmals schwierigen Umgang mit bestimmten Bewohnern und Angehörigen in eine Art Alarmzustand.

Hier setzt das Seminar an und bietet Ihnen folgende Inhalte:

- Symptome und Auswirkungen von Stress am Arbeitsplatz
- Erkennen von beruflichen und persönlichen Stressoren
- Stressbewältigungsstrategien
- Stressprävention

Seminarnummer:

202/2010

Termin:

12. Februar 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter der ambulanten und stationären
Altenhilfe, Behindertenhilfe und Psychiatrie

Leitung:

Frank Truckenbrodt, Musiktherapeut,
Gestalt- und sozialpädagogischer Berater

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 15.01.2010: 58,00 Euro



Berufsbegleitende Weiterbildung zur/zum Praxisanleiter/-in

Seminarnummer:

203/2010

Termin:

Beginn: 15. Februar 2010

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Vortrag, Moderation,
Gruppenarbeit

Zielgruppe:

siehe Ausschreibung

Leitung:

Annett Härting-Genzel,
AWO Bildungswerk Thüringen e.V.

Kosten:

950,00 Euro

Gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung in den Berufen der Alten- und Krankenpflege müssen ausbildende Einrichtungen die praktische Ausbildung durch eine geeignete Fachkraft (Praxisanleitung) sicherstellen.

Das Ziel der berufsbegleitenden Weiterbildung besteht darin, Auszubildende systematisch und pädagogisch durchdacht anzuleiten, zu beraten und zu beurteilen sowie die praktische Ausbildung zu koordinieren.

Die Weiterbildung erfolgt entsprechend den Richtlinien für die Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit.

Die Weiterbildung zum Praxisanleiter umfasst folgende Bereiche (gesamt 224 Unterrichtseinheiten):

- Institutsbezogene Grundlagen und Rahmenbedingungen (30 UE)
- Pflegewissenschaftliche und fachtheoretische Grundlagen (40 UE)
- Pädagogisch-psychologische und didaktisch-methodische Grundlagen (130 UE)
- Prüfung (24 UE)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Teilnahme:

An der Weiterbildung teilnehmen kann, wer über eine Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Altenpflegerin oder Altenpfleger, Krankenschwester oder Krankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger, Kinderkrankenschwester oder Kinderkrankenpfleger, oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger verfügt und mindestens zwei Jahre in einem der oben genannten Berufe tätig war.

Dem Anmeldeformular sind beizufügen:

- die Erlaubnis nach § 1 des Gesetzes über die Berufe in der Altenpflege (Altenpflegegesetz) oder nach § 1 des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege (Krankenpflegegesetz),
- der Nachweis über das Vorliegen obiger Zugangsvoraussetzungen,
- ein tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild und
- ein Empfehlungsschreiben des Arbeitgebers.

Abschluss:

Nach bestandener Prüfung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung und die staatliche Anerkennung zum Führen der Berufsbezeichnung „Praxisanleiter“.

Hinweis zur Teilnahmegebühr:

Ratenzahlung nach Vereinbarung möglich. Der Preis von 950,00 Euro versteht sich zzgl. der Ausstellung der Anerkennungsurkunde durch das Landesverwaltungsamt Weimar.

Ansprechpartner:

Annett Härting-Genzel
Pädagogische Mitarbeiterin
Tel.: 0361 / 21 031 – 521
E-mail: haerting@awo-thueringen.de



Kraft-, Balance- und Koordinationstraining – Expertenstandard Sturzprophylaxe –

Seminarnummer:

204/2010

Termin:

24. Februar 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, praktische Übungen

Zielgruppe:

Pflegedienst-/Wohnbereichsleiter, Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Mitarbeiter der Pflege

Leitung:

Mathias Herrmann,
Physiotherapeut

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 15.01.2010: 59,00 Euro

Hinzufallen ist zwar keine Frage des Alters aber die zunehmende Lebenszeit verstärkt das Risiko. Häufig werden Stürze verursacht durch Schwindel, Gleichgewichtsprobleme, Gedächtnis- und Bewegungseinschränkungen, denen verschiedene Ursachen zugrunde liegen können. Diese Einschränkungen, die in der Bewegung und Kraft liegen, können durch ein gezieltes Koordinations-, Kraft- und Balancetraining behoben werden.

Es darf also erwartet werden, dass eine professionelle Sturzprophylaxe in Verbindung mit Kraft, Balance und Koordination zukünftig zum regelmäßigen Aufgabenspektrum von Pflegefachkräften zählen wird.

Dieser Seminartag zeigt Ihnen die Zusammenhänge zwischen Koordination, Kraft und Balance für die Sturzprophylaxe anhand praktischer Beispiele. Der Referent legt bei diesem Seminar sehr viel Wert darauf, dass alle Teilnehmer etwas für sich persönlich (nicht nur im Umgang mit Bewohnern) aus dem praktischen Teil mitnehmen können.

Inhalte des Seminars:

- Koordination und Sturz, Balancetraining
- Krafttraining
- Wahrnehmung des Körpers, Gangschulung
- Transfer des Betroffenen
- Nonverbale Kommunikation durch Bewegung

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patiententestament



Privat autonome Vorsorge ist ein wichtiger Baustein der selbstverantwortlichen Zukunftsvorsorge. Welchen Rang haben die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung und das Patiententestament im Rechtsverkehr? Was muss ich bei der Erstellung beachten? Gibt es Befristungen und Formvorschriften? Wie steht es mit dem Widerrufsrecht? Kann angefochten werden? und, und, und...

Viele Fragen kreisen um die Erstellung, Wirkung (Gefahren und Nebenwirkungen) und um den Umgang mit der schriftlichen Willenserklärung. Nicht nur, dass quasi jedermann sich selbst mit dem Thema auseinandersetzen sollte, nein insbesondere der Umgang mit den juristischen Dokumenten im Rechtsalltag birgt einen hohen Aufklärungsbedarf.

Schwerpunkte des Seminars:

- juristische Grundkenntnisse zu Persönlichkeitsrechten
- Geschäftsfähigkeit, Einwilligungsfähigkeit, natürliche und freie Willensbildung
- Vertragsrecht im Zusammenhang der Privatautonomie
- Regelungsinhalte der Vorsorgevollmachten
- Abgrenzungen zu sonstigen Vollmachten
- Formerfordernisse
- Grenzen der Vorsorgevollmachten
- häufigste Missverständnisse zum Themengebiet
- Neuerungen

Seminarnummer:

205/2010

Termin:

02. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Leitungs- und Führungskräfte, Pflegefachkräfte
aus der Pflege sowie Mitarbeiter der Psychiatrie,
Interessierte

Leitung:

Heidi Schmidt-Habermann,
Diplom Verwaltungswirtin, Leiterin der
Betreuungsbehörde Erfurt ÜV

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 58,00 Euro



Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR) und Transparenzkriterien im Überblick

Seminarnummer:

206/2010

Termin:

10. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Pflegedienst- / Wohnbereichsleiter,
Pflegefachkräfte

Leitung:

Dr. Annett Junk,
Qualitätsmanagerin und QM-Auditorin TÜV

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 63,00 Euro

Bundesweit müssen alle Einrichtungen bis Ende 2010 durch den MDK geprüft werden. Daran anschließend sind jährliche Prüfungen vorgesehen.

Eine Zusammenfassung der Prüfergebnisse mit den dementsprechenden Bewertungen (Benotungen) muss dann in den Einrichtungen gut sichtbar ausgehängt werden. Auszüge aus den Prüfberichten werden u.a. im Internet veröffentlicht.

Die sachgerechte Vorbereitung auf die Prüfung ist daher besonders wichtig. Die Veröffentlichungspflicht für Qualitätsprüfungen nach § 115 Abs. 1a SGB XI hat erhebliche Folgen für das Marketing und die Kundennachfrage. Die Rolle des Internets bei der Neukundengewinnung wird immer wichtiger. Deshalb wird es für jede Pflegeeinrichtung existenziell wichtig, dass sie mit einer guten Note im Internet aufwarten kann; präziser: mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis. Eine Pflegeeinrichtung, die bei gleichem Preis wie die Nachbareinrichtung eine deutlich schlechtere Qualitätsnote erreicht hat, wird es schwerer als in der Vergangenheit haben, neue Bewohner bzw. Patienten zu gewinnen.

In diesem Seminar werden die verbindlichen Prüfrichtlinien des MDK sowie die Prüfanleitungen und die Kriterien, die veröffentlicht werden, vorgestellt und besprochen.

Seminarinhalte:

- rechtliche Grundlagen
- die verbindlichen Qualitäts-Prüfrichtlinien (QPR)
- die Transparenzkriterien (was wird veröffentlicht?)
- Inhalte der Qualitätsprüfungen (Auszug aus den Prüffragen und die erwarteten Prüfantworten)
- Umgang mit der Qualitätsprüfung
- praktische Tipps zur Vorbereitung auf die Qualitätsprüfung
- aktuelle Fragen

Ausgebranntsein – Burnout-Syndrom –

Eine hohe Arbeitsbelastung, gepaart mit einem besonders hohen persönlichen Engagement, kann zum „Ausbrennen“ führen.

Gefährdete Menschen sind nicht etwa Drückeberger, sondern hoch motiviert und arbeitswütig. Das Problem: Sie muten sich zu viele Aufgaben zu und stellen unrealistisch hohe Anforderungen an sich und ihr Umfeld. Wenn von anderen nichts zurückkommt oder sie nichts bewirken können, schwindet die Kraft Stück für Stück.

Das „Helfersyndrom“!

Dadurch geraten Seele, Körper und das soziale Gefüge eines Menschen aus dem Gleichgewicht. Das allmähliche „Ausbrennen“ lässt sich schon früh anhand einiger Anzeichen erkennen, die in diesem Stadium aber noch keinen Krankheitswert haben. Es gibt nicht „das eine“ Symptom, sondern ein Sammelsurium verschiedener Anzeichen.

Inhalte des Seminars:

- Ursachen
- erste Anzeichen eines Burnout-Syndroms
- dem „Ausbrennen“ vorbeugen
- rechtzeitige und wirksame Strategien entwickeln....
bevor das Feuer erlischt!



Seminarnummer:

207/2010

Termin:

12. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter der ambulanten und stationären
Altenhilfe, Behindertenhilfe und Psychiatrie

Leitung:

Frank Truckenbrodt, Musiktherapeut,
Gestalt- und sozialpädagogischer Berater

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 15.01.2010: 58,00 Euro



Pflegefachtag

Seminarnummer:

208/2010

Termin:

16. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

wird noch bekannt gegeben

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Referat

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen aus stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, Interessierte

Leitung:

Frau Daniela Hardenacke, MScN Mitglied der Expertengruppe Ernährungsmanagement, Lehrstuhl für Epidemiologie-Pflegewissenschaft an der Universität Witten/ Herdecke

Kosten:

40,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 36,00 Euro

7. nationaler Expertenstandard:

Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege mit Frau Daniela Hardenacke, MScN, Mitglied der Expertengruppe.

Essen und Trinken sind menschliche Grundbedürfnisse und spielen daher eine zentrale Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden. Kranke und pflegeabhängige Menschen können sich selbst oft nicht angemessen ernähren und benötigen daher besondere Unterstützung. Findet keine adäquate Unterstützung statt, besteht die Gefahr einer Mangelernährung.

Der nun vorliegende Expertenstandard beschreibt den pflegerischen Beitrag zum Ernährungsmanagement und zielt darauf ab, eine bedürfnisorientierte und bedarfsgerechte orale Ernährung von kranken und pflegeabhängigen Menschen zu sichern und zu fördern.

Schwerpunkte:

- Vorstellung Expertenstandard
- Risikofaktoren und Folgen der Mangelernährung
- Rolle der Pflege und Ernährung im multiprofessionellem Team / Schnittstellenmanagement
- bedarfsdeckende und bedürfnisorientierte Ernährung
- ablehnendes Ernährungsverhalten pflegebedürftiger Menschen
- Bewertung der Screening- und Assessmentinstrumente / Risikoeinschätzung

Zufriedenheit von Mitarbeitern und Kunden messen



Die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter und Kunden entscheidet über den Erfolg Ihrer Einrichtung. Zufriedene Mitarbeiter werden motivierter und konzentrierter in Ihrer Einrichtung arbeiten und zufriedene Kunden berichten dies nicht nur externen Prüfern, sondern auch Außenstehenden und potentiellen Kunden.

Sie setzen bereits die Instrumente der Mitarbeiter- und Bewohnerbefragung ein, doch die Umsetzung und Auswertung ist problematisch? Sie können kaum Bewohner mit Ihrer Befragung erfassen, die Antworten sind durchweg positiv und Verbesserungsmöglichkeiten können somit nicht abgeleitet werden?

In diesem Seminar werden Ihre vorhandenen Messinstrumente im kollegialen Austausch evaluiert, weitere Messmethoden (insbesondere für die Zufriedenheit von demenzerkrankten Bewohnern) und praktikable Auswertungsmöglichkeiten werden Ihnen vorgestellt. Dieses Seminar soll Ihnen Sicherheit im Umgang mit Ihren Befragungsinstrumenten liefern und Möglichkeiten aufzeigen diese effektiv auszuwerten und für Ihre Einrichtung zu nutzen.

Inhalte des Seminars:

- Zufriedenheitsmessungen – zu welchem Sinn?
- Zufriedene Mitarbeiter sind die besseren Mitarbeiter
- Zufriedene Bewohner als Aushängeschild Ihrer Einrichtung
- Wie antworten meine Mitarbeiter mir ehrlich und kritisch?
- Zufriedenheit aller Bewohner messen – Problematik Demenz
- Befragungsauswertung – praktikabel und mit umsetzbaren Ergebnissen

Seminarnummer:

209/2010

Termin:

22. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Leitungskräfte, Qualitätsbeauftragte, Soziale
Betreuung (alle von Pflegeeinrichtungen)

Leitung:

Lisa Hunder,
Bachelor of Arts Gerontologie

Kosten:

60,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 22.01.2010: 54,00 Euro



Lächeln fällt manchmal schwer

– Aggressionen in der Pflege alter Menschen –

Seminarnummer:

210/2010

Termin:

12. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Pflegedienst-/ Wohnbereichsleiter, Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Mitarbeiter aus der Pflege

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 58,00 Euro

Wo Menschen leben und arbeiten, gibt es Aggressionen. Auch Pflege - wo immer sie stattfindet - ist nicht gewaltfrei. Bereits pflegerisch-medizinisch indizierte Maßnahmen können „Gewalt“ darstellen. Aggression und Gewalt können jedoch auch von den Pflegenden selbst ausgehen.

Gewalthandlungen beginnen oft in verbalen Missgriffen, Drohungen, Vernachlässigungen und setzen sich in freiheitsentziehenden Maßnahmen fort. Die Dunkelziffer ist hoch!

Zielsetzung des Seminartages ist die Auseinandersetzung mit Aggression und daraus resultierender Gewalt von Pflegenden, Therapierenden und Angehörigen in der Betreuungssituation von Patienten. Aber auch das meist tabuisierte Thema von Aggression und Gewalt von Gepflegten gegenüber den sie Betreuenden wird aufgegriffen.

Die SeminarteilnehmerInnen lernen, mit der eigenen Aggression umzugehen und Gewaltsituationen zu verhindern und zu entschärfen. Sie werden ermutigt zum Hinsehen und sich Einmischen.

Inhalte:

- Ursachen und Gründe für Aggressionen
- Wechselwirkungen Personal und Bewohner
- Konfliktverständnis
- Ausdrucksmöglichkeiten von Aggressionen und Gewalt
- Grundvoraussetzungen
- Umgang mit Aggressionen und deren Vermeidung
- Beispiele, Fragen, Lösungsvorschläge

Wege zur inneren Ruhe finden

– Eine Möglichkeit für den Umgang mit Stresssituationen –



Das, was uns in der heutigen Zeit am meisten fehlt und was wir am dringendensten für unser seelisches Gleichgewicht benötigen, ist RUHE!

Der Zustand der Ruhe ist in dieser Zeit für viele Menschen ein großes Problem. Häufig lässt er sich nur indirekt und durch ganz bewußtes Umgehen mit sich selbst erreichen und im eigenen Leben verankern.

Genau hier setzt das Seminar an: Eine kurze Einführung zu den Ursachen von Stress lädt Sie am Anfang ein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Im Vordergrund steht das praktische Erleben und Anwenden von einzelnen Entspannungsmethoden, die Ihnen langfristig helfen, innerlich ruhiger und gelassener zu werden.

Inhalte:

- die Ursachen von Stress
- Voraussetzungen für Ruhe und Entspannung
- die Signale des Körpers und der Seele wahrnehmen
- praktische Entspannungsübungen als Wege zur inneren Ruhe (z. B. Atemübungen, Phantasie- und Körperreisen, Kerzenlichtmeditation)

Bitte bringen sie eine Decke, ein kleines Kissen sowie bequeme Kleidung und Socken mit!

Seminarnummer:

108/2010

Termin:

13. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungsstätte „St. Martin“
Farbengasse 2, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, praktische Übungen,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen,
Interessierte

Leitung:

Denise Pfeufer,
Gesundheits- und Entspannungspädagogin

Kosten:

60,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 12.01.2010: 54,00 Euro



„Qualifikation zum Ernährungsbeauftragten – Perspektive und Herausforderung zugleich“

Seminarnummer:

211/2010

Termin:

19. bis 21. April 2010 und
11. bis 13. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

wird noch bekannt gegeben

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, die als Ernährungsbeauftragte eingesetzt werden sollen

Leitung:

Dr. Silvia Steiner, Diplom Ernährungswissenschaftlerin, Diabetesassistentin DDG

Kosten:

450,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 405,00 €

Bereits die 2003 herausgegebene Grundsatzstellungnahme des MDS „Ernährung und Flüssigkeitsversorgung älterer Menschen“ zielt auf die bis dato häufig festgestellten Defizite in der Ergebnisqualität dieses Bereichs im Rahmen der MDK-Qualitätsprüfungen (siehe auch Prüfbericht aus dem Jahr 2007).

Ziel des neuen Expertenstandards „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ ist, Patienten/Bewohner mit einer Mangelernährung oder einem Risiko für eine unzureichende Ernährung frühzeitig zu erkennen, Ursachen zu identifizieren und in Abstimmung mit den Betroffenen, den Angehörigen und den an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen Maßnahmen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ernährung einzuleiten. Jede Implementierung eines Expertenstandards ist eine Herausforderung, um das angestrebte Qualitätsniveau zu evaluieren. Es ist einrichtungsintern zu definieren, was bereits umgesetzt wurde bzw. welche neuen Maßnahmen eingeführt werden müssen.

Ohne fundiert ausgebildete Fachkräfte in Form der Ernährungsbeauftragten wird es langfristig nur schwer möglich sein, die vom Gesetzgeber geforderte Qualitätsentwicklung dauerhaft zu sichern.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen weiterhin:

- kritische Nährstoffe in der Seniorenernährung, Speisenplanung, Zusammenstellung einer altersgerechten Kost, Ernährungsprinzipien verschiedener Kostformen
- Ermittlung von Energiebedarf und Flüssigkeitszufuhr
- Mangelernährung – Ursachen, Folgen und Maßnahmen
- Ernährung bei Kau- und Schluckstörungen
- Besonderheiten bei Demenz
- Unterlagen für das Qualitätsmanagement
- aktuelle MDK-Anforderungen
- Kommunikation, Schnittstellen- und Konfliktmanagement

Assessmentverfahren in der gerontopsychiatrischen Pflege



Die Feststellung eines bestehenden Bedarfes an Hilfen in den Bereichen Pflege und Betreuung ist eine wichtige Aufgabe für Pflegefachkräfte. Assessmentinstrumente helfen bei der Einschätzung des Pflegebedarfes von demenziell veränderten Menschen.

Das Seminar soll Ihnen das Vorgehen einer Pflegebedarfserhebung aufzeigen, Hilfestellungen für die Praxis geben und Ihnen somit helfen Ihre Beobachtungen zu objektivieren.

Ziele:

- Pflegeassessment – das Fundament für Pflegediagnostik
- Erstellung von Pflegeanamnesen
- Assessmentinstrumente in der Pflege und Vorstellung ausgewählter Instrumente
- Assessmentinstrumente – Realität und Visionen

Seminarnummer:

212/2010

Termin:

22. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, Diskussion, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Interessierte in der
Zusammenarbeit mit demenziell Erkrankten

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 58,00 Euro



Aufsichtspflicht für Träger von Pflegeeinrichtungen und deren Beschäftigten sowie Haftung für Schäden am Beispiel „Sturz“

Seminarnummer:

213/2010

Termin:

26. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Einrichtungsleiter, Wohnbereichsleiter,
Altenpfleger

Leitung:

Falko U. Daniel,
Rechtsanwaltskanzlei Hanke & Matzky

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 63,00 Euro

Kommt ein Bewohner zu Schaden, gerät das Fürsorgeverhalten des Heimes unter die Lupe von Justiz, MDK, Heimaufsicht und Versicherungen! In unseren Einrichtungen sind zunehmend Menschen zu versorgen, die in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen stürzt ein Bewohner gelegentlich und zieht sich Verletzungen zu. Fast automatisch beginnt dann die Suche nach einer Person, die für den Schaden verantwortlich gemacht werden kann. Die Betroffenen verlangen Schmerzensgeld und Schadensersatz, die Krankenkassen treten mit Regressforderungen an die Einrichtungen heran.

Diese Thematik soll Ihnen an diesem Tag anhand von Beispielen aus Ihrer Praxis und aktuellen Urteilen näher gebracht werden.

Inhalte:

- Bedeutung von Aufsichtspflicht
- Konsequenzen einer Aufsichtspflichtverletzung, Zivilrecht, Arbeitsrecht und Strafrecht
- Grenzen der Aufsichtspflicht
- Haftung des Trägers
- Haftung der unmittelbaren Aufsichtspflichtigen

Die Fallbesprechung im Team



Fallbesprechungen sind aus der modernen Altenpflege nicht mehr wegzudenken. Viele Probleme lassen sich mit dem konzentrierten Wissen des gesamten Teams viel einfacher lösen.

Bei Fallbesprechungen ist eine gute Organisation besonders wichtig, denn Besprechungen kosten Arbeitszeit und somit Geld.

Schwerpunkte:

- Definition
- Grundsätze
- Ziele
- Organisation

Seminarnummer:

214/2010

Termin:

27. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen,
Pflegefachkräfte

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

65,00
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 58,00 Euro



Grundlagenkurs für Pflegehilfskräfte

Seminarnummer:

215/2010

Termin:

Beginn: 29. April 2010 (siehe Ausschreibung)
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Hilfskräfte ambulanter und stationärer
Einrichtungen der Altenhilfe

Leitung:

Frau Ines Brückner,
Einrichtungsleitung

Kosten:

450,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 405,00 €

Pflegehilfskräfte sind zur Unterstützung der Pflegefachkräfte heute unentbehrlich. Daher ist es besonders wichtig den Pflegehilfskräften ein fundiertes Grundlagenwissen zu vermitteln und sie in ihrer Rolle als auch in ihren Aufgabenfeldern zu unterstützen. Geschulte Helfer und Helferinnen dürfen in unserem heutigen Pflegemarkt keine Mangelware sein, da sie in der Zukunft mehr denn je gebraucht werden.

Wir wollen Ihnen daher einen speziell für diese Personengruppe angepassten Lehrgang mit einem Umfang von 56 Unterrichtsstunden anbieten. Die Qualifizierung wird in einzelnen Modulen stattfinden, so dass Sie Ihre Flexibilität am Arbeitsplatz erhalten und die Unterrichtseinheiten in Ein- beziehungsweise Zweitagesveranstaltungen verteilt auf das gesamte Jahr 2010 wahrnehmen können.

Themen und Termine:

Modul I:	Grundpflege	29. April 2010
Modul II:	aktivierende Pflege	20. Mai 2010
Modul III:	Mobilisation	17. Juni 2010
Modul IV:	Betten und Lagern	23. September 2010
Modul V:	Krankenbeobachtung	28. Oktober 2010
Modul VI:	Prophylaxen	18. November 2010
Modul VII:	Hygiene	16. Dezember 2010
	Nationale Expertenstandards	

QB`s auf dem richtigen Weg



Liegt Ihre Ausbildung als Qualitätsbeauftragte(r) schon geraume Zeit zurück? Möchten Sie wissen, was es Neues gibt im Bereich Qualitätsmanagement? Wollen Sie sich gern mit anderen QB´s über ihre Erfahrungen, Fragen und Praxisthemen austauschen? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie!

Neben kurzen Wiederholungen, Vertiefungen einzelner Grundlagen des Qualitätsmanagements und der Vermittlung aktueller gesetzlicher Forderungen liegt der Schwerpunkt des Workshops in praktischen Übungen zur Umsetzung.

Die praktischen Themen können Sie selbst festlegen. Also bringen Sie einen „Koffer voller Fragen“ mit!

Seminarnummer:

216/2010

Termin:

29. April 2010

09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Ausgebildete Qualitätsbeauftragte,
Interessierte

Leitung:

Dr. Annett Junk,

Qualitätsmanagerin und QM- Auditorin TÜV

Kosten:

60,00 Euro

Bei Anmeldung bis zum 28.02.2010: 54,00 Euro



Spannungen lösen

– Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode –

Seminarnummer:

217/2010

Termin:

03. und 04. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

wird noch bekannt gegeben

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Eigenerfahrung

Zielgruppe:

Interessierte

Leitung:

Ralf Ziegler, Feldenkrais-Lehrer, Kommunikationstrainer und Coach für Personalentwicklung

Kosten:

230,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 03.02.2010: 207,00 €

Die Anforderungen des beruflichen Alltags bringen Sie häufig an die Grenzen Ihrer psychischen und physischen Belastbarkeit? Sie reagieren hektisch, nervös und gereizt und fühlen sich nicht fit? Dieses Seminar zeigt Ihnen Auswege aus diesem Stress-Kreislauf:

Inhalte:

- Was ist Stress und wie wird Stress ausgelöst?
- Wie wirkt sich Stress auf die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden aus?
- Einstellungen erkennen, die Stress verursachen oder fördern
- Wege aus dem Stress
- Entspannungsübungen, um die innere Balance zu finden und die eigenen Stärken und Ressourcen zufrieden stellend zu nutzen.

Das Seminar besteht aus verbal vermittelten, anstrengungslosen Übungen. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet kleine und große Bewegungen, so werden alle relevanten Funktionen des Körpers erfasst. Gleichzeitig werden Vorstellungskraft, Koordination, Konzentration und Wahrnehmung trainiert. Basis dieser Übungen ist die Feldenkrais-Methode. Das Seminar verbindet effektive Bewegungslektionen mit informativem Hintergrundwissen.

Die Seminargebühren werden z. B. von der BKK Securvita und anderen BKK's bezuschusst. Bitte erkundigen Sie sich dazu auch bei Ihrer Krankenkasse!

Konstruktive Konfliktgespräche mit Angehörigen führen



Pflegebedürftige, Angehörige und Pflegekräfte bilden eine „Dreieckbeziehung“ in der Pflege – sie sind miteinander und untereinander verbunden.

Zum einen sind Angehörigenbesuche sehr erwünscht und zum anderen entsteht daraus eine neue Plattform für Gespräche, Nachfragen und Kritik an die Pflegekräfte. In dem zeitlich eng bemessenen, strukturierten Tagesablauf bedeutet ein Konfliktgespräch mit Angehörigen eine große Herausforderung für die Pflegekräfte. Wie ist es, wenn der Angehörige keine Einsicht über die empfohlene Pflege zeigt? Sogar der Tagesablauf im Wohnbereich eingeschränkt wird? Auch unterschiedliche Erwartungshaltungen können zu Konflikten führen.

Inhalte:

- Konstruktive Konfliktgespräche führen – wesentliche Merkmale
- Gibt es „unangenehme“ Angehörige?
- Was ist es, was mich stört? (Analyse)
- Wie ist meine eigene Einstellung zur Sache und zur Person?
- Wie gestalte ich die Gesprächssituationen Kunden- und Ergebnisorientiert?
- Wie finde ich die richtigen Worte?

Seminarnummer:

218/2010

Termin:

05. und 06. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegedienstleiter, Pflegefachkräfte,
Pflegekräfte im Umgang mit Angehörigen

Leitung:

Bärbel Kraus,
Kommunikationstrainerin

Kosten:

120,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 05.02.2010: 108,00 €



Wie sag ich's meinem Chef?

Kritiken, gut gemeint und hilfreich für den Arbeitsalltag, wollen gut überlegt und im richtigen Moment, am richtigen Ort situativ gemäß formuliert werden. Wie und mit welchen Hilfen Sie sich in solchen Situationen behelfen können, wollen wir Ihnen am Seminartag aufzeigen.

Wir arbeiten darüber hinaus an der Kompetenz die Botschaft adressatengerecht zu codieren, Unsicherheiten zu minimieren und Verletzungen auszuschließen.

Seminarnummer:

219/2010

Termin:

10. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter sozialer Einrichtungen und
Interessierte

Leitung:

Wolfgang U. Lauer,
Kommunikationsberater, Coach, Trainer

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 10.02.2010: 63,00 Euro

Berufsbegleitende Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft in der Altenhilfe (460 Stunden)



Vollständiger Titel der Qualifizierung:

Berufsbegleitende Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft in der Altenhilfe – verbunden mit der Qualifizierung zum Wohnbereichs-/Teamleiter

Steigende Anforderungen in der Altenpflege machen eine höhere Qualifizierung der Leitungskräfte notwendig, um einerseits die qualitative Weiterentwicklung der Pflege und Fürsorge zu gewährleisten, andererseits die Wirtschaftlichkeit der Einrichtungen und Dienste unter den verschärften finanziellen Rahmenbedingungen zu sichern.

Wie die im Pflegeversicherungsgesetz festgelegten Maßnahmen zur Sicherung der Qualität in der Pflege ist das Ziel dieser Weiterbildung, die Teilnehmer mit den vielfältigen Aufgaben in leitenden Funktionen vertraut zu machen und die dazu erforderliche Fach- und Sozialkompetenz zu vermitteln. Die an der Weiterbildung Teilnehmenden sollen insbesondere zur betriebswirtschaftlich-organisatorischen, fachlich-pflegerischen, sozialen sowie rechtlichen Kompetenz befähigt werden.

Der Kurs wird am 17. Mai 2010 beginnen und dann fortführend alle zwei Wochen montags und dienstags stattfinden. Ausgenommen sind die Ferienzeiten.

Teilnehmerkreis:

Leitende Pflegefachkraft: Teilnehmen kann, wer im Besitz der staatlichen Berufserlaubnis als Altenpfleger, Krankenschwester oder Krankenpfleger ist und innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens zwei Jahre in einem Heim oder einer vergleichbaren Einrichtung Kenntnisse und Fähigkeiten erworben hat (Heimpersonalverordnung § 2, Abs. 2.2.).

Wohnbereichs- /Teamleitungen: abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft

Bitte beachten Sie die Fortführung dieser Seminaurausschreibung auf der folgenden Seite.

Seminarnummer:

220/2010

Termin:

Beginn: 17. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

siehe Ausschreibung

Leitung:

Annett Härting-Genzel,
AWO Bildungswerk Thüringen e.V.

Kosten:

2.550,00 Euro

Abschluss:

Nach erfolgreicher Absolvierung der Abschlussprüfung im Aufbaumodul erhalten die PDL aus dem ambulanten Bereich und die Wohnbereichs-/Teamleiter ein Zertifikat des AWO Bildungswerkes Thüringen e.V.

Der Weiterbildungslehrgang erfolgt nach Abstimmung mit dem Thüringer Ministerium für Soziales und Gesundheit und dem Thüringer Landesverwaltungsamt.

organisatorische Hinweise:

Beginn der Qualifizierung ist der 17. Mai 2010. Der Kurs umfasst 460 Stunden und dauert ca. 1 Jahr.

Anmeldeschluss ist der 05. April 2010

Die Teilnahmegebühr von 2.550,00 Euro kann auch in Raten gezahlt werden.

Ansprechpartner:

Annett Härting-Genzel

Pädagogische Mitarbeiterin

Tel.: 0361 / 2 10 31 - 521

E-mail: haerting@awo-thueringen.de

Die tagesstrukturierte Pflegeplanung



Eine Pflegeprozess-Dokumentation ist zeit- und arbeitsaufwändig: Leistungen müssen ständig abgezeichnet und die Pflegeplanung muss formuliert werden. Das geht aber auch einfacher! Dieses Seminar zeigt eine gute Alternative.

Die herkömmliche Pflegeplanung mit ihren ausufernden Leistungs- und Durchführungsnachweisen wird durch die tagesstrukturierte Pflegeplanung ersetzt. Grundlage der tagesstrukturierten Pflegeplanung ist der Tagesablauf vom Frühdienst bis zum Nachtdienst.

Im Gegensatz zur „klassischen Pflegeplanung“ steht hier am Ende der Planung ein Tagesplan, der den Tagesablauf für einen Bewohner beschreibt und dabei seine individuellen Besonderheiten in seinen Lebensbereichen berücksichtigt. Diese Planung ist über ihren besonderen Aufbau schnell visuell zu erfassen, so dass jede eingewiesene Pflegekraft vor dem Loslegen nach einem kurzen Blick genau weiß, was zu tun ist. So kann über eine festgelegte Tagesstruktur, die jede Pflegekraft an Hand der Dokumentation schnell nachvollziehen kann, ein gleichförmiger Ablauf gegeben werden. Dabei ist dies nicht mehr an eine Pflegekraft gebunden, die den Bewohner besonders gut kennt, sondern jede Pflegekraft, jede Aushilfe weiß genau, was zu tun ist.

Inhalte:

- Aufbau der tagesstrukturierten Pflegeplanung
- Vorteile und Ziele
- Beispiele für Formulierungen
- Pflegefachliche Anmerkungen / Diskussionen

Seminarnummer:

221/2010

Termin:

18. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 18.02.2010: 58,00 Euro



Alzheimer Demenz

– Der schleichende Abschied vom ICH –

Seminarnummer:

222/2010

Termin:

26. Mai 2010

09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, Diskussion, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Interessierte in der
Zusammenarbeit mit demenziell Erkrankten

Leitung:

Gabriele Kramer,
Diplom Medizinerin

Kosten:

66,00 Euro

Bei Anmeldung bis zum 26.02.2010: 60,00 Euro

Demenzkrankungen wie zum Beispiel Alzheimer drohen zur größten Herausforderung für unser Gesundheits- und Pflegesystem im 21. Jahrhundert zu werden. Schätzungen gehen davon aus, dass bis zum Jahr 2030 über 2 Millionen Menschen in Deutschland an dieser Krankheit leiden werden, die 1906 erstmalig von dem deutschen Nervenarzt Alois Alzheimer beschrieben wurde. Umso wichtiger ist es für Pflegekräfte und Pflegefachkräfte von Alzheimerpatienten das umfangreiche Hintergrundwissen und somit das Verständnis für die Krankheit aufzubringen.

Wir wollen Ihnen in diesem Seminar Hintergrundwissen liefern und ehrliche Antworten zu folgenden Fragestellungen geben:

- Was ist die Alzheimer-Krankheit?
- Wie wird die Diagnose gestellt?
- Warum ist die frühzeitige Diagnose so wichtig?
- Wir geben Aufschluss über die wichtigsten Theorien bezüglich der Ursachen (die Theorie der Entzündung, die vaskuläre Theorie, die Aluminium Theorie, Virus Theorie usw.)
- Wir zeigen Ihnen die Stadien der Krankheit auf.
- Wir informieren sie über Missverständnisse und irrtümliche Annahmen, die mit dieser Krankheit einhergehen.
- Wir zeigen Ihnen, welche Stadien der Patient über Verleugern und Isolation, Wut und Ärger, das Feilschen, die Depression und die Akzeptanz durchläuft.
- Im Zusammenhang mit dieser Erkrankung zeigen wir ihnen Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten auf.

Das Betreuungsrecht



Das Betreuungsrecht ist ein Schutzrecht für Volljährige die ihre Angelegenheiten im Rechtsalltag nicht besorgen können.

Mit diesem Seminar möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ihr Wissen rund um das Betreuungsgesetz aufzufrischen. Seminarschwerpunkte an diesem Tag sind:

Inhalte des Seminars:

- Der Rechtsstatus des Betreuten im Vergleich des früher „Entmündigten“
- Betreuung – DER Gummibegriff
- Möglichkeiten und Grenzen einer rechtlichen Betreuung im Vergleich der öffentlichen Erwartungen
- Voraussetzungen zur Errichtung der rechtlichen Betreuung und die Wirkung im Rechtsverkehr
- Rechte und Pflichten des Betreuers
- Neuerungen

Seminarnummer:

223/2010

Termin:

01. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Leitungs- und Führungskräfte, Pflegefachkräfte
aus der Pflege sowie Mitarbeiter Psychiatrie

Leitung:

Heidi Schmidt-Habermann, Diplom Verwaltungswirtin, Leiterin der Betreuungsbehörde
Erfurt ÜV

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 01.03.2010: 63,00 Euro

Ausbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten



Seminarnummer:

224/2010

Termin:

02. bis 04. Juni 2010 und
17. bis 18. Juni 2010
jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, Gruppenarbeit, Fallbeispiele,
Übungen, Diskussion

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus allen sozialen
Dienstleistungsbereichen

Leitung:

Dr. Annett Junk,
Qualitätsmanagerin und A-QM-Auditorin TÜV

Kosten:

340,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 02.03.2010: 306,00 €

Ohne fundiert ausgebildete Qualitätsbeauftragte wird es langfristig nicht möglich sein, die vom Gesetzgeber geforderte Qualitätsentwicklung dauerhaft zu betreiben.

Die TeilnehmerInnen lernen, die Regelwerke über Qualitätsmanagement (QM)-Systeme in die Praxis zu übertragen und für ihren Zuständigkeitsbereich die Dokumentation des QM-Systems zu erstellen, zu pflegen und zu verbessern.

Die Qualifikation wird in 2 Blöcken von 2 und 3 Tagen, inklusive einer internen Prüfung, durchgeführt.

Block 1:

Grundlagen des Qualitätsmanagements (Begriffe, Ebenen, PDCA- Zyklus)
QM-Handbuch erstellen und fortführen
Qualitätszirkel ergebnisorientiert leiten

Block 2:

Forderungen der DIN EN ISO 9001 an QM-Systeme
Auditierung von QM-Systemen
Abschlussprüfung

Schizophrenie

– vielgestaltig und unverstanden –



Ihre Erscheinungsformen sind vielfältig: Sie kann leicht sein oder schwer, akut und traumatisch oder schleichend und für Außenstehende kaum wahrnehmbar. Sie kann einmalig auftreten oder in längeren und kürzeren Abständen wiederkehren, ausheilen oder zur Invalidität führen.

Die Schizophrenie ist eine tief greifende psychiatrische Erkrankung (Nervenkrankheit, Psychose), die Veränderungen der Gedanken, der Wahrnehmung und des Verhaltens auslöst. Diese Krankheit ist so alt wie die Menschen selbst. Wir finden sie in allen kulturellen und in allen sozialen Schichten. Die Diagnosestellung führt nicht nur bei dem Erkrankten, sondern auch in seiner Umgebung zu einem unsicheren Gefühl.

Wir wollen dem mit diesem Seminar entgegen wirken und Antworten finden bzw. vermitteln.

Behandelte Fragestellungen:

- Welche Stoffwechselstörungen im Gehirn führen zu einer schizophrenen Psychose?
- Gibt es eine Vererbung? Was sind Positiv- und Negativsymptome?
- Was ist das Vulnerabilitäts-Modell? Spielen besondere Belastungssituationen eine Rolle?
- Was verstehen wir unter Wahnvorstellungen? Wie kann der Verlauf dieser Krankheit aussehen?
- Welche therapeutischen und medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Was können wir im täglichen Umgang mit den Erkrankten tun, um diesen zu helfen, in ihrer Welt, die nicht immer mit unserer Welt übereinstimmt, zurechtzukommen?

Seminarnummer:

225/2010

Termin:

02. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegedienstleiter, Wohnbereichsleiter,
Pflegefachkräfte

Leitung:

Gabriele Kramer,
Diplom Medizinerin

Kosten:

66,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 60,00 Euro



Expertenstandard: Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege

Seminarnummer:

226/2010

Termin:

03. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

wird noch bekannt gegeben

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Referat

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen aus stationären und
ambulanten Pflegeeinrichtungen, Interessierte

Leitung:

Dr. Silvia Steiner, Diplom Ernährungswissen-
schaftlerin, Diabetesassistentin DDG

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 03.03.2010: 63,00 Euro

Die in den Qualitätsprüfungen konstatierten Probleme bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung von Pflegebedürftigen hatte die MDK-Gemeinschaft bereits 2003 dazu veranlasst, in einer Grundsatzstellungnahme den aktuellen Stand der medizinisch-pflegewissenschaftlichen Kenntnisse zum Thema: „Ernährung und Flüssigkeitsversorgung älterer Menschen“ darzustellen. Die Aussagen der Stellungnahme sollten den Pflegeeinrichtungen als Grundlage für den Aufbau eines wirksamen Risikomanagements der Ernährung dienen.

Ziel des neuen Expertenstandards „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ ist, Patienten/Bewohner mit einer Mangelernährung oder einem Risiko für eine unzureichende Ernährung frühzeitig zu erkennen, Ursachen zu identifizieren und in Abstimmung mit den Betroffenen, den Angehörigen und den an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen Maßnahmen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ernährung einzuleiten.

Das Seminar greift die aktuelle fachliche Diskussion auf und beschreibt Wege, wie der neue Expertenstandard erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden kann.

Zu empfehlen ist in diesem Zusammenhang die Qualifikation zum Ernährungsbeauftragten.

Essen und Trinken bei Demenz



In Deutschland leben derzeit rund 1,2 Millionen alte Menschen, die an Demenz erkrankt sind und diese Zahl wird sich in den nächsten Jahrzehnten durch die steigende Lebenserwartung drastisch erhöhen. Zu den typischen Begleiterscheinungen einer Demenzerkrankung gehören Störungen beim Essen und Trinken. Um stressfrei mit schwierigen Situationen umgehen zu können, ist es wichtig, das Verhalten der Dementen besser zu verstehen.

Schwerpunkte:

- Essen Demente anders?
- Ursachen und Folgen von Ernährungsproblemen
- Umsetzung in die Praxis:
 - Wie erkenne ich frühzeitig Mangelernährung und Dehydratation?
 - Wie kann ich die Ernährung zielgerichtet beeinflussen?
 - Wie sichere ich mich ab im Umgang mit Nahrungsverweigerung?

Hinweis:

Bitte bringen Sie, wenn möglich, einen aktuellen Speiseplan Ihrer Einrichtung mit.

Seminarnummer:

227/2010

Termin:

08. Juni 2010

09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Ernährungsbeauftragte, Pflegende und hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen aus stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, Interessierte

Leitung:

Dr. Silvia Steiner, Diplom Ernährungswissenschaftlerin, Diabetesassistentin DDG

Kosten:

70,00 Euro

Bei Anmeldung bis zum 08.03.2010: 63,00 Euro

Unterbringung und unterbringungsähnliche Maßnahmen



Seminarnummer:

228/2010

Termin:

14. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Leitungs- und Führungskräfte, Pflegefachkräfte
aus der Pflege sowie Mitarbeiter Psychiatrie

Leitung:

Heidi Schmidt-Habermann,
Diplom Verwaltungswirtin, Leiterin der Betreuungsbehörde Erfurt ÜV

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 12.03.2010: 63,00 Euro

Die zwangsweise Entziehung der Freiheit bei Betroffenen ist ein genehmigungspflichtiger Eingriff in das höchste Rechtsgut. Das Seminar dient zur grundlegenden Einführung in die statthaften Zwangseingriffe im Bereich Pflege und Betreuung über die Freiheitsentziehung hinaus. Die Schwerpunkte sind:

- Rechte und Befugnisse der Mitarbeiter von Einrichtungen
- Rechte und Befugnisse der rechtlichen Betreuer
- Beschränkungen
- Normen (§§1904, 1906 BGB) und das dazugehörige Verfahrensrecht

Zeitmanagement



Zeit ist ein begrenzt verfügbares Gut. Jedem Menschen stehen täglich genau 24 Stunden zur Verfügung. Der richtige Umgang mit der Zeit ist eine wichtige Ressource, insbesondere für Menschen, die beruflich und privat stark gefordert werden.

Zeitmanagement heißt nicht, wie oftmals angenommen, jede Tagesaktivität sekundengenau vorzuplanen, um noch mehr in kürzerer Zeit zu schaffen. Vielmehr geht es darum, die Zeit optimal einzuteilen, Prioritäten zu setzen und Zeitdieben auf die Spur zu kommen. Alle wichtigen Lebensbereiche wie Beruf, Familie und Gesundheit sollen in Balance gebracht und gehalten werden.

Zeitmanagement lohnt sich! Es ermöglicht:

- effektives und stressfreies Arbeiten
- Konzentration auf das Wesentliche
- schafft Freiräume für die Zukunftsplanung, die eigentliche Qualifizierung,
- Familie...

Schwerpunkte im Seminar sind:

- Zeit und Zeitverständnis
- Planen und Organisieren
- Zielsetzungen und Prioritäten
- Zeitfresser
- Tagesplangestaltung
- Entspannung

Seminarnummer:

229/2010

Termin:

15. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegedienst-/Wohnbereichsleiter/innen,
Pflegefachkräfte, Pflegekräfte,
Mitarbeiter/innen der Pflege

Leitung:

Michael Hock, Kommunikationstrainer, Coach
und Konfliktberater

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 15.03.2010: 58,00 Euro



...und wo bleibe ich? Durch Selbstfürsorge in die innere Balance kommen

Seminarnummer:

117/2010

Termin:

17. und 18. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ / Winzerstraße 21, 99094 Erfurt

Methoden:

Theorie-Input, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch, Selbsterfahrung

Zielgruppe:

Menschen, die eine gute Balance zwischen beruflicher Herausforderung und befriedigender Lebensgestaltung finden oder erhalten wollen

Leitung:

Antje Schramm- Siegel,
Gesundheitsberaterin, Coach

Kosten:

130,00 Euro (inklusive Mittagessen)
Bei Anmeldung bis zum 08.04.2010: 115,00 €

Manchmal ist es Zeit, innezuhalten und an sich selbst zu denken. Das Seminar soll anregen, sich wieder neu zu entdecken und sich im liebevollen, wertschätzenden und achtsamen Umgang mit sich selbst zu üben.

Im anspruchsvollen Alltag stellt sich unsere innere Balance nicht immer von allein ein. Lassen Sie sich ein Stück auf Ihrem ganz persönlichen Weg zur Ausgeglichenheit und Gelassenheit begleiten!

Unsere innere Balance ist immer von der aktuellen Lebenssituation abhängig, in der wir uns befinden und wie wir diese bewerten. Entstehen Dysbalancen gilt es herauszufinden, was uns Energie zieht und wo unsere Energieressourcen liegen. Sein inneres Gleichgewicht wiederzufinden bedeutet in erster Linie, sich bewusst auf die Suche nach den Ursachen und Möglichkeiten der Veränderung zu machen.

Das Konzept der Work-live-Balance befasst sich mit Ideen und Möglichkeiten, einen gelungenen und sogar harmonischen Ausgleich zwischen den Lebensbereichen Arbeit und Privatleben herzustellen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Stress Management durch Work Life Balance
- die 4 Lebensbereiche der Work Life Balance
- Kennenlernen der eigenen inneren Antreiber
- Analyse der eigenen Kraft- und Energieressourcen
- Gleichgewicht der Lebensrollen
- meine persönlichen Ziele und Visionen
- Möglichkeiten der Selbstfürsorge

Hinweis:

Übernachtung am Seminarort wird empfohlen (Kontakt: Tel. 0361/ 6007-210 oder www.lebenshilfe-erfurt.de);
bequeme Kleidung und „Wohlfühlsocken“ sind erwünscht

Wenn der Rücken schmerzt!

Alarmsignale richtig wahrnehmen und vorbeugen



Nicht nur die Bewohner und Patienten sind täglichen Belastungen ausgesetzt, sondern auch und im besonderen Maße die Pflegekräfte in den Einrichtungen. Diese Belastungen können zu großen Schmerzen oder dauerhaften Schädigungen und damit verbundenen Einschränkungen des Bewegungsapparates führen. Deshalb sollte es der eigenen und fremden Gesundheit zuliebe immer wichtiger werden, über effektive, vorbeugende Maßnahmen bescheid zu wissen und sie auch umzusetzen, damit wir unseren Körper weiterhin schmerzfrei in Anspruch nehmen können.

Der Tageskurs beschäftigt sich mit entlastenden Lagerungen, die gleichermaßen prophylaktisch wie therapeutisch eingesetzt werden können.

Ferner werden spezielle Techniken und Handgriffe zur Entlastung beim Heben und Tragen erlernt und durch praktische Übungen gefestigt.

Seminarnummer:

230/2010

Termin:

23. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, praktische Übungen

Zielgruppe:

Pflegedienst-/Wohnbereichsleiter, Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Mitarbeiter der Pflege

Leitung:

Mathias Herrmann,
Physiotherapeut

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 23.03.2010: 58,00 Euro

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz



Seminarnummer:

231/2010

Termin:

30. August 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Interessierte in der
Zusammenarbeit mit demenziell Erkrankten,
die Teil I der Seminarreihe besucht haben oder
über gutes fachliches Grundwissen über das
Krankheitsbild der Demenz verfügen.

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 31.05.2010: 58,00 Euro

Um Verhaltensauffälligkeiten wie Hinlauftendenz oder Aggression bei Menschen mit Demenz fachkompetent begegnen zu können müssen die Pflegenden wissen, was sich dahinter verbirgt.

Inhalte des Seminars:

- typische Problemsituationen und ihre möglichen Ursachen
- Arbeitshilfen zur Vermeidung und zum Umgang mit Problemsituationen
- Kommunikation bei herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz
- Reflexion von Belastungen in der Arbeit mit verwirrten alten Menschen
- Möglichkeiten sich selbst zu schützen

Ziele des Seminars sind:

- Kenntnis über die Denkstörungen von Menschen mit Demenz, die diese daran hindern ihre Gefühle zu verbalisieren, kontrollieren und bewusst zu steuern, zu erlangen.
- Kenntnisse von Maßnahmen zur Verminderung oder Vermeidung von Problemsituationen zu erlangen.
- Entwickeln von persönlichen Verhaltensstrategien.

„Hilfe ich hab Migräne!“

Lockerungsübungen für das Büro

Schmerzhafte Muskelverspannungen im Hals-Nacken- oder Arm-Hand-Bereich, Rückenbeschwerden, Kopfschmerzen und Verdauungsprobleme... – kommt Ihnen das bekannt vor?

Dann sind Sie in unserem Seminar genau richtig. Unser Physiotherapeut möchte Ihnen helfen diesen Beschwerden, die nach einem langem Arbeitstag im Büro alltäglich sind, in Zukunft aus dem Weg zu gehen und Ihnen somit zu einem „entspannteren“ Arbeitstag und Feierabend verhelfen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Arbeitsplatzgestaltung
- Lockerungs- und Dehnungsübungen
- Stärkung der Muskulatur
- Typische Haltungsschäden



Seminarnummer:

232/2010

Termin:

01. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die einer Tätigkeit im Büro
nachkommen

Leitung:

Mathias Herrmann,
Physiotherapeut

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 01.06.2010: 58,00 Euro



Begegnungen durch Klang und Rhythmus – Musik in der Begleitung von Menschen mit Demenz –

Seminarnummer:

233/2010

Termin:

02. und 03. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, Diskussion,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ambulanten,
stationären und teilstationären Einrichtungen

Leitung:

Frank Truckenbrodt, Musiktherapeut,
Gestalt- und Sozialpädagogischer Berater

Kosten:

120,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 02.06.2010: 108,00 €

Ziele des Seminars:

- Sensibilisierung der Wahrnehmung der akustischen Umgebung
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Erfahrungen mit musikalischem Handeln und Erleben
- Hilfe zur besseren Beziehungsgestaltung im Umgang mit Menschen mit Demenz
- Förderung der Kreativität, Spontanität und der Verständigung zwischen Musiktherapie und angrenzenden Berufsfeldern
- Lösungen anstatt Probleme – Angebot einer ressourcenorientierten Haltung

Inhalt:

- Bedeutung von Musik im Lebenslauf alter Menschen
- Einführung in musiktherapeutische Haltungen und Methoden
- Selbsterfahrung zur Wirkung von Musik
- Musikinstrumenten- und Materialkunde
- Die besondere Bedeutung von Liedern
- Musik als elementare Form der Kommunikation
- Möglichkeiten akustischer Wohnraumgestaltung
- „Musikalisierung“ der Betreuung (Hilfen im Alltag, Rituale)

Demenz

– Kommunikation in einer Welt ohne Worte –



Für Menschen, die an Demenzerkrankungen leiden und dadurch bedingt große Einschränkungen in der Verständigung mit anderen Mitmenschen erfahren, sind Bilder, Atmosphären und Bewegungen wichtige Brücken, die einen Zugang zum Alltagsleben bedeuten können.

Mit welcher vielfältigen Möglichkeiten wir den an Demenz Erkrankten im täglichen Umgang helfen und unterstützen können, erarbeiten wir gemeinsam in unserem Workshop.

Seminarnummer:

234/2010

Termin:

06. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter sozialer Einrichtungen und
Interessierte

Leitung:

Wolfgang U. Lauer,
Kommunikationsberater, Coach, Trainer

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 07.06.2010: 58,00 Euro



„Gut kochen allein reicht nicht“ Qualitätssicherung durch Verpflegungskonzepte

Seminarnummer:

235/2010

Termin:

16. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Ernährungsbeauftragte, Fach- und Führungskräfte aus Verpflegungsbereich stationärer Einrichtungen

Leitung:

Dr. Silvia Steiner, Diplom Ernährungswissenschaftlerin, Diabetesassistentin DDG

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 16.06.2010: 63,00 Euro

Der Qualität der Verpflegungsleistungen wird ein immer größerer Stellenwert beigemessen. Sowohl die aktuellen MDK Anforderungen als auch der neue Expertenstandard: „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ fordern bedürfnis- und bedarfsgerechte Versorgung von Pflegebedürftigen. Einrichtungen sollen über ein geeignetes Verpflegungskonzept verfügen, um ihre Leistungen für Mitarbeiter aller Bereiche, Bewohner/Patienten bzw. Angehörige transparent zu machen.

Im Seminar wird grundlegendes Wissen zur Erstellung eines Verpflegungskonzeptes vermittelt und die Anwendung in der Praxis vorbereitet.

Lockerung bei verspanntem Kiefer und bei Zähneknirschen Hilfe bei Spannungskopfschmerz mit der Feldenkrais-Methode



Ein bewegungspädagogischer Kurs zur Verbesserung der (Eigen-) Wahrnehmung und der neuromuskulären Kontrolle von Kiefer- und Nackenmuskulatur.

Erkennen der Zusammenhänge zwischen:

- Zunge-Kiefer-Schultergürtel-Wirbelsäule-Becken
- Kiefer und Atmung
- Schlafposition und Spannungskopfschmerz sowie Zähneknirschen (Bruxismus)
- Kieferproblemen und Rückenschmerzen oder umgekehrt?

Kennen lernen und Erspüren der Bewegungsmöglichkeiten des Kiefergelenks, auch in Bewegungszusammenhängen des ganzen Körpers.

Das Nervensystem lernt die optimale Position des Kiefers zu bestimmen.

Das Seminar ist besonders geeignet für Menschen, die ihren Mund nicht genügend öffnen können oder die mehr als eine Aufbisschiene von ihrem Zahnarzt bekommen haben. Patienten mit Kopf-, Nacken- und Schulterschmerzen profitieren ebenfalls von diesem Kurs.

Die Feldenkrais-Methode beinhaltet mehr als ein bloßes Ableisten von Bewegungsübungen, sie führt die Teilnehmer zu einer Wahrnehmung dessen, wie sie sich bewegen, wann und an welchen Stellen sie verspannen. Moshé Feldenkrais sagte dazu:

„Erst wenn Du weißt,
was Du tust, kannst Du tun, was Du willst“

Die Seminargebühren werden z. B. von der BKK Securvita und anderen BKK's bezuschusst. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse!

Seminarnummer:

236/2010

Termin:

20. und 21. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Eigenerfahrung

Zielgruppe:

Interessierte

Leitung:

Ralf Ziegler, Feldenkrais-Lehrer,
Kommunikationstrainer und Coach für
Personalentwicklung

Kosten:

230,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 21.06.2010: 207,00 €



Lebensqualität in Pflegeeinrichtungen messen und verbessern

Seminarnummer:

237/2010

Termin:

20. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Leitungskräfte, Qualitätsbeauftragte, Soziale
Betreuung (aus Pflegeeinrichtungen)

Leitung:

Lisa Hunder,
Bachelor of Arts Gerontologie

Kosten:

60,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 21.06.2010: 54,00 Euro

Die Lebensqualität der Bewohner und Patienten wird seit Beginn des Jahres durch den MDK in Pflegeeinrichtungen gemessen (gemäß §115 (1a) SGBXI). Doch was ist Lebensqualität und wie kann eine Einrichtung zur Lebensqualität beitragen?

Die Verbesserung der Lebensqualität für Mitarbeiter und Bewohner oder Patienten kann maßgeblich zum Erfolg Ihrer Einrichtung beitragen. Die Mitarbeiter werden motiviert, weil sie sich in Ihrer Einrichtung wohl fühlen und ihre Bedürfnisse beachtet werden. Die Bewohner oder Patienten wirken als positives Aushängeschild für Ihre Einrichtung, wenn Sie ihre Lebensqualität erhöhen.

Wie können Sie diese Qualität Ihrer Einrichtung messen und wie misst der MDK Lebensqualität? Sie werden das Messinstrument des MDK und weitere Möglichkeiten der Messung kennenlernen. Im kollegialen Austausch werden Sie diese Methoden hinterfragen und Ihnen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie in Ihrer Einrichtung die Lebensqualität messen und verbessern können.

Das Seminar soll Ihnen eine Definition von Lebensqualität und Möglichkeiten diese zu messen vermitteln, um Ihnen Sicherheit zu bieten im Umgang mit den neuen gesetzlichen Anforderungen zur Lebensqualität.

Inhalte:

- Lebensqualität – Was meint das?
- Warum muss ich Lebensqualität messen?
- Wie misst der MDK Lebensqualität?
- Lebensqualität für Mitarbeiter verbessern heißt – die Qualität der Arbeit zu verbessern
- Bewohnerbefragung – Wie kann ich demenzerkrankte Bewohner befragen?
- Die veränderte Lebensqualität im Alter
- Lebensqualität messen nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen

Telefontraining

„Reden ist Silber, Hören ist Gold“



Im stressigen Tagesgeschäft sind Sie immer wieder gefordert, sich auf die unterschiedlichen Kunden mit ihren Bedürfnissen einzustellen. Und häufig sind Sie die erste Kontaktperson für einen neuen Geschäftspartner/Kunden. Dabei ist es entscheidend, den richtigen Ton zu treffen, freundlich und kompetent zu wirken, denn am Telefon vertreten Sie täglich das Unternehmen nach innen und außen. Telefongespräche sind die Visitenkarte Ihres Unternehmens und Ihrer eigenen Person!

In diesem Seminar erhalten Sie das Know-how, wie Sie professionell, kundenorientiert und zielgerichteter telefonieren und damit Ihre Außendarstellung optimieren. Sie lernen Techniken und Strategien kennen, die es Ihnen ermöglichen, auch schwierige Gesprächssituationen souverän zu meistern.

Nach dem Seminar wissen Sie, wie Sie neue Kunden für sich gewinnen, vorhandene Kontakte pflegen und alte aktivieren können. Sie setzen das Telefon erfolgreicher in Ihrer täglichen Arbeit ein – und mit dem Erfolg kommt auch der Spaß am Telefonieren...

Inhalte des Seminars:

- Telefonrhetorik
- der souveräne Umgang mit „schwierigen“ Gesprächspartnern
- Stimme, Sprache und Körperhaltung
- der sympathische Gesprächseinstieg und der professionelle Gesprächsabschluss
- taktisch kluge Gesprächsführung um konsequenter die gewünschten Ziele zu erreichen

Seminarnummer:

238/2010

Termin:

27. und 28. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Beschäftigte, die regelmäßig im Rahmen ihres
Tätigkeitsbereiches telefonisch Auskünfte
erteilen und / oder beratend tätig sind

Leitung:

Bärbel Kraus,
Kommunikationstrainerin

Kosten:

120,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 27.06.2010: 108,00 €



Beschwerdemanagement / Konfliktbewältigungsstrategien

Seminarnummer:

239/2010

Termin:

29. und 30. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Einrichtungsleiter, Heimleiter, Pflegedienst-/
Wohnbereichsleiter, Pflegefachkräfte,
Sozialarbeiter

Leitung:

Peter Koch,
Diplom Pädagoge, Heimleiter

Kosten:

155,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.06.2010: 140,00 €

Die Voraussetzung für eine anhaltende Kundenbindung ist die Zufriedenheit und ein effektives Beschwerdemanagement.

Wir wollen, dass Sie nach diesem Seminar Beschwerden aus einem neuen Blickwinkel betrachten – als Geschenk Ihrer Kunden. Beschwerden sind der Ausgangspunkt einer kundenorientierten Ausrichtung – Ihr einzigartiger Wettbewerbsvorteil.

Inhalte:

- Beschwerdemanagement im kundenorientierten Unternehmen
- Beschwerden/ Reklamationen als Chance
- Regeln der Gesprächsführung
- Leitungsinstrumente für das Beschwerdemanagement
- Praktische Übungen
- Konfliktbewältigungsstrategien

Sinnvolle Maßnahmen bei der Dekubitusprophylaxe



Der Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe“ an sich ist vielen Pflegefachkräften und Pflegekräften in den Pflegeeinrichtungen bekannt.

Wir möchten Ihnen mit diesem Seminar die Möglichkeit aufzeigen, wie fachlich fundierte, individuelle Dekubitusprophylaxe in der Praxis durchgeführt werden kann und zu dokumentieren ist.

Die Referentin wird in diesem Seminar unterschiedliche Aspekte und Formen der Dekubitusprophylaxe vorstellen und beleuchten und mit Ihnen in einen Erfahrungsaustausch treten. Die fachlichen Ergebnisse sollen eingeordnet und dann zusammengefasst werden, um Ihnen Optimierungsmöglichkeiten für Ihre Einrichtungen vorzustellen. Schwerpunkt ist hier der Praxisbezug.

Inhalte des Seminars:

- Maßnahmen der Dekubitusprophylaxe
- Dokumentation
- Optimierungsmöglichkeiten in der Praxis
- Erfahrungsaustausch

Seminarnummer:

240/2010

Termin:

05. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, die für die Umsetzung der Dekubitusprophylaxe verantwortlich sind

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 05.07.2010: 59,00 Euro



Depression, Antidepressiva und Suizidalität – Affektive Störungen –

Seminarnummer:

241/2010

Termin:

06. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegedienstleiter, Wohnbereichsleiter,
Pflegefachkräfte, Interessierte

Leitung:

Gabriele Kramer,
Diplom Medizinerin

Kosten:

66,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.07.2010: 60,00 Euro

Jeder Mensch kennt Tage, an denen er nicht so gut drauf ist, traurig ist oder sich deprimiert fühlt. Solche Empfindungen können nach Misserfolgen, Enttäuschungen, Verlusten oder aber ohne Grund auftreten. Diese negativen Gefühle gehören zum Leben dazu und verschwinden nach einiger Zeit wieder.

Die Depression hingegen ist eine Krankheit und führt zu einer tiefen Veränderung im Fühlen, Denken und Verhalten. Diese Symptome führen zu einer starken Beeinträchtigung bei den betroffenen Personen und fordern von dem zu pflegenden Personal viel Einfühlungsvermögen und Verständnis.

Wir wollen Ihnen an diesem Tag viel Wissen vermitteln und Antworten geben.

Inhalte:

- Symptome, diagnostische Grundlagen und therapeutische Möglichkeiten im Umgang mit depressiven Menschen
- Verlauf einer Depressionsbehandlung mit der Einteilung der Stadien der Akut- und Erhaltungstherapie sowie der prophylaktischen Langzeittherapie
- Grundwissen über Antidepressiva, ihre Wirkung, Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten
- Wege und Möglichkeiten darstellen, wie Sie dem depressiven Bewohner/Patienten in Ihrer täglichen Arbeit hilfreich zur Seite stehen können

Business Knigge



Höflichkeit, Rücksichtnahme und Persönlichkeit heißen die Zauberworte für gute Umgangsformen. Wer seinem Gesprächspartner das Wort abschneidet, sich bei Tisch schlecht benimmt oder unpassend gekleidet ist, hat es im täglichen Geschäft sehr schwer. Denn egal ob auf Arbeit, im Fahrstuhl oder beim Essen – nach wie vor ist es der erste Eindruck, der zählt und sich im Nachhinein kaum revidieren lässt. Innerhalb von drei Sekunden entscheidet sich, ob andere mit Sympathie oder Antipathie reagieren.

Durch gute Umgangsformen und gelungene Konversation können Sie Ihren Erfolg vom ersten Eindruck bis zum Geschäftsabschluss beeinflussen.

In diesem Seminar wollen wir Ihnen Antwort geben auf Fragen wie z. B.:

- Welche gesellschaftlichen Fettnäpfchen sind vermeidbar?
- Wie wirksam ist Small Talk?
- Wer begrüßt wen in der Hierarchie?
- DUZEN – ist das eine Ehre oder ein Fluch?

Seminarnummer:

242/2010

Termin:

06. und 07. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Interessierte, die ihr tägliches Miteinander
mit anderen Menschen verbessern wollen

Leitung:

Bärbel Kraus,
Kommunikationstrainerin

Kosten:

130,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 06.08.2010: 110,00 €



Schmerzmanagement

– besonders bei Menschen mit verbalen Einschränkungen –

Seminarnummer:

243/2010

Termin:

07. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen,
Pflegefachkräfte

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 07.07.2010: 58,00 Euro

Viele Menschen in unseren Pflegeheimen sind oftmals nicht mehr in der Lage ihre Schmerzen zu äußern. Besonders betroffen sind Menschen mit Demenz, denn dieser Personenkreis ist oftmals nicht ausreichend medikamentös versorgt, was die Pflege zusätzlich erschwert.

Das Ziel unseres Seminars ist es, pflegerische Maßnahmen zur Schmerzerkennung bei alten Menschen und besonders bei an Demenz Erkrankten kennen zu lernen und anzuwenden.

Themen:

- Grundlagen Schmerz
- Inhalte Expertenstandard
- Schmerz und „Schmerzmedikationen“ beim älteren Menschen
- Verschiedene Schmerzmessinstrumente und die Anwendung
- Schmerzerkennung bei Demenzkranken
- Schmerzassessment bei demenziell Erkrankten

„Neue Wege gehen“

Tiergestützte Therapie als Bestandteil der Beschäftigung



Das Ziel der Tiergestützten Therapie ist es, die Heilung der Krankheit zu unterstützen. Gerade in der Arbeit mit an Demenz erkrankten, altersverwirrten Menschen können Tiere ein Schlüssel sein, um wieder Zugang zu der Persönlichkeit zu bekommen.

Durch die Begegnung mit dem Tier werden Regionen im Gehirn wieder aktiviert, die eine Vielzahl von Reaktionen hervorrufen können. Der Mensch lebt auf, erzählt von Erlebnissen mit Haustieren, die er früher hatte, nimmt an seiner Umwelt teil und wird von dieser wieder als Persönlichkeit wahrgenommen.

Der Körperkontakt mit dem weichen Tierfell spielt auch eine besonders wichtige Rolle. Der Mensch fühlt sich von dem Tier so angenommen, wie er ist. Durch den Kontakt erfährt besonders der bettlägerige Mensch eine Vielzahl von grundlegenden Stimulationen. Seine Sinne werden angesprochen.

Auch für körperlich und geistig aktive Senioren und Pflegebedürftige gibt es eine Vielzahl von positiven Wirkungen. Gespräche und Gedächtnistraining rund um das Thema Tier, körperliche Aktivitäten, aber auch das Erleben von Freude, Zuwendung unterstützen die Arbeit des Therapeuten.

Das Seminar bietet Ihnen folgende Schwerpunkte:

- Was ist tiergestützte Therapie?
- Welche Einsatzgebiete gibt es, welche Wirkung kann ich erzielen?
- Was ist zu beachten (gesetzliche Bestimmungen, Hygiene)?
- Welche Einschränkungen gibt es?

Seminarnummer:

244/2010

Termin:

27. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Pflegedienst-/Wohnbereichsleiter, Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Mitarbeiter der Pflege

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 27.07.2010: 58,00 Euro



Biografiegestütztes Arbeiten im Pflegealltag mit Demenzkranken

Seminarnummer:

245/2010

Termin:

01. und 02. November 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegfachkräfte und Interessierte in der Zusammenarbeit mit demenziell Erkrankten, die über gutes fachliches Grundwissen über das Krankheitsbild der Demenz verfügen

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

120,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 02.08.2010: 108,00 €

Jede Lebensgeschichte, jede Biografie, ist so einzigartig und so unverwechselbar, wie es ein jeder Mensch ist. Die Beschäftigung mit der Lebensgeschichte dient dem Kennen lernen und Verstehen des Menschen und ist unverzichtbarer Bestandteil der Lebensbegleitung älterer Menschen. Die Rückschau auf das eigene Leben geschieht in der Einbettung in das gesellschaftliche Leben und den geschichtlichen Kontext der jeweiligen Zeit.

Inhalte des Seminars:

- Wahrnehmung der Individualität
- Bedürfnisse und Potentiale verwirrter alter Menschen
- Vermittlung von Basiswissen über den biografischen Ansatz
- Ansätze zur Implementierung des biografischen Ansatzes in den Pflegealltag kennen lernen
- Methoden der Biografiearbeit und deren Anwendungsmöglichkeiten im Pflegealltag erlernen und erproben

Ziel des Seminars ist es, Handlungskompetenz für die Durchführung von biografiegestütztem Arbeiten zu erwerben.

Sterbebegleitung – Wie können wir in unserer Einrichtung eine Abschiedskultur entwickeln?



Noch immer wird, wenn vom Sterben die Rede ist, sehr schnell abgelenkt. Der Umgang mit Sterben und Tod, wird Fachkräften übertragen, die sich damit ein ganzes Berufsleben lang auseinandersetzen haben. Erfahrungsgemäß sterben noch immer über 70% der Menschen in Einrichtungen, in Krankenhäusern und Pflegeheimen und mit steigender Tendenz in den Pflegeheimen. Die damit verbundenen Belastungen können sehr schnell zur Überforderung für die Pflegenden und die ganze Einrichtung werden.

Daraus ergeben sich die zwei folgenden Fragen als Seminarschwerpunkte:

Wie kann ich als Pflegekraft persönlich und im Team, innerhalb der gegebenen Rahmenbedingungen Sterbende und deren Angehörige so begleiten, dass die Situation für den Sterbenden und seine Angehörigen erträglich ist, die Begleitung aber auch für mich selbst und für das ganze Team ebenfalls erträglich und auch leistbar ist?

Wie können wir in unserer Einrichtung eine Abschiedskultur entwickeln?

Bei der Erarbeitung der einrichtungsspezifischen Antworten auf diese Fragen im Seminar, fließen die Erfahrungen der 6-jährigen Kooperation eines Hospizdienstes mit stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen ein.

Seminarnummer:

246/2010

Termin:

02. und 03. November 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegedienstleiter, Pflegefachkräfte, und alle
Mitarbeiter aus der Altenpflege, die mit der
Betreuung alter Menschen beauftragt sind

Leitung:

Hans-Jochen Dingeldein, Multiplikator für
Hospizarbeit, Vorsitzender des Ambulanten
Hospizdienstes Sömmerda e.V.

Kosten:

120,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 02.08.2010: 108,00 €



Essen und Trinken bei Demenz

Seminarnummer:

247/2010

Termin:

03. November 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Ernährungsbeauftragte, Pflegende und hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen aus stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, Interessierte

Leitung:

Dr. Silvia Steiner, Diplom Ernährungswissenschaftlerin, Diabetesassistentin DDG

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 03.08.2010: 63,00 Euro

In Deutschland leben derzeit rund 1,2 Millionen alte Menschen, die an Demenz erkrankt sind und diese Zahl wird sich in den nächsten Jahrzehnten durch die steigende Lebenserwartung drastisch erhöhen. Zu den typischen Begleiterscheinungen einer Demenzerkrankung gehören Störungen beim Essen und Trinken. Um stressfrei mit schwierigen Situationen umgehen zu können, ist es wichtig, das Verhalten der Dementen besser zu verstehen.

Schwerpunkte:

- Essen Demente anders?
- Ursachen und Folgen von Ernährungsproblemen
- Umsetzung in die Praxis:
 - Wie erkenne ich frühzeitig Mangelernährung und Dehydratation?
 - Wie kann ich die Ernährung zielgerichtet beeinflussen?
 - Wie sichere ich mich ab im Umgang mit Nahrungsverweigerung?

Hinweis:

Bitte bringen Sie, wenn möglich, einen aktuellen Speiseplan Ihrer Einrichtung mit.

Zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI im ambulanten Dienst



Bei demenziell erkrankten Menschen ist die Betreuung gleichgesetzt der Pflege – Schlagworte wie: kleinräumige vertraute Wohneinheiten, aktivieren und anleiten zum „Selber-Tun“, Alltagsnormalität und Individualität sind nötig, um den betroffenen Menschen entsprechen zu können.

Die demenziell erkrankten Menschen sind zu Hause oft nicht ausreichend betreut und ihre Angehörigen brauchen Entlastung. Der § 45b SGB XI bietet die Möglichkeit zusätzliche Betreuungsleistungen in Anspruch zu nehmen. Die ambulanten Stationen können diese Leistungen anbieten. Dies stellt eine reizvolle und interessante Aufgabe dar.

Schwerpunkte des Seminars:

- Die Rolle des ambulanten Pflegedienstes
- Die Einbindung von Angehörigen
- Gestalten von Tagesabläufen
- Erstellen von entsprechenden Konzepten
- Verfahren zur Genehmigung bei den Pflegekassen

Seminarnummer:

248/2010

Termin:

15. November 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Interessierte von
ambulanten Diensten

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 13.08.2010: 58,00 Euro



Sehnsucht nach Leben – KOSTE es was es WOLLE – auch mit Alkohol und Drogen?

Seminarnummer:

249/2010

Termin:

24. November 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegedienstleiter, Wohnbereichsleiter,
Pflegefachkräfte

Leitung:

Gabriele Kramer,
Diplom Medizinerin

Kosten:

66,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 26.08.2010: 60,00 Euro

Orientierungsstörungen oder Verwirrtheit müssen nicht immer auf demenzielle Prozesse verweisen, sie können auch auf Alkohol oder Medikamentenmissbrauch zurückzuführen sein.

Gleiches gilt für Stürze und andere Unfälle. Um diese Wahrnehmung differenziert möglichen Ursachen zuordnen zu können, müssen von den Mitarbeitern in der Pflege suchtspezifische Kenntnisse erworben werden. Schmerzmittel, durchblutungsfördernde Mittel, Schlaf- und Beruhigungsmittel werden von Ärzten verschrieben. Das gilt insbesondere für Psychopharmaka, Tranquilantien, Neuroleptika und Antidepressiva. Gerade diese Medikamente besitzen ein hohes Suchtpotential. Genauso speziell und schwerwiegend ist die Alkoholabhängigkeit zu betrachten. Für viele Mitarbeiter der ambulanten und stationären Altenhilfe stellt eine Suchterkrankung eine ernsthafte Belastung dar.

Schwerpunkte des Seminars:

- Hintergrundwissen Suchterkrankung
- Alkoholabhängigkeit im Alter
- Medikamentenmissbrauch und Abhängigkeiten
- Krankheitsbilder
- Diagnostische Möglichkeiten für Pflegepersonal
- Lösungsansätze
- Therapieformen

Förderung der Gegenstandserkennung bei demenzkranken Menschen unter kunsttherapeutischen Aspekten



Um die alltäglichen Bewältigungsmöglichkeiten bei an Demenz erkrankten Menschen zu fördern und die Betreuung zu gewährleisten, sind viele verschiedene Möglichkeiten nutzbar. Die kunsttherapeutische Therapie stellt eine spezielle Form des sich ausdrücken könnens dar und nimmt dabei eine besondere Stellung ein, denn sie eröffnet andere kommunikative Zugangswege und Erlebensemöglichkeiten mit den an Demenz Erkrankten, die erheblich in ihrer Kommunikation eingeschränkt sind.

Ein wesentliches Merkmal der Kunsttherapie ist der Umgang mit der Materie. Dabei sprechen unterschiedliche Materialien den Menschen jeweils in seiner eigenen besonderen Weise an und können dementsprechend gezielt eingesetzt bzw. wahrgenommen werden, um somit mehr in Beziehung zu sich und zu einem Gegenüber zu treten.

Wie wir therapeutisch die Aufgaben übernehmen können, die zerfallene Gegenstandswelt in ihren Resten wieder zu rekonstruieren, wollen wir uns in verschiedenen Themen und Übungen erarbeiten.

Themen:

- wir planen eine Landschaft als Modell
- mein liebster Raum zu Hause als Modell
- wir gestalten eine Festtafel malerisch
- mein Heimatort als Modell
- ein Bild sehen und reproduzieren oder kopieren malerisch
- ebenso wird die Thematik 10 Minuten Aktivierung als Methode der Erinnerungarbeit mit aufgegriffen

Benötigte Materialien:

wenn vorhanden: Acrylfarben, Wasserfarben, Bundstifte, Bleistifte, Pinsel, Tapetenleim, alte Schachteln/ Zeitungen/ Papierrollen, Styroporplatte ca. 40 x 50 cm, farbige Knetmasse, A3-Blätter und Holzteile/ Holzklötzchen (diese können aber auch gegen einen Unkostenbeitrag beim Seminarleiter bezogen werden)

Seminarnummer:

250/2010

Termin:

24. und 25. November 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, praktische Übungen

Zielgruppe:

Ergotherapeuten, Betreuungskräfte, Pflegefachkräfte und Pflegekräfte

Leitung:

Rainer Probst,
Ergotherapeut und Kunsttherapeut

Kosten:

120,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 24.08.2010: 108,00 €



„Es müssen nicht immer Tabletten sein“ Nichtmedikamentöse Maßnahmen zur Schmerzlinderung

Seminarnummer:

251/2010

Termin:

02. Dezember 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen,
Pflegefachkräfte

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 02.09.2010: 58,00 Euro

Der Expertenstandard Schmerzmanagement fordert die Anwendung von nicht-medikamentösen Maßnahmen. Es gibt viele Möglichkeiten den Betroffenen entsprechende Angebote zu machen. Diese Maßnahmen können Schmerzen lindern und das Wohlbefühl steigern.

Es gibt so genannte alternative Pflegemaßnahmen, die in Absprache mit den Betroffenen und den behandelnden Ärzten von Pflegenden angewendet werden dürfen.

Schwerpunkte:

- Definition von Schmerzen
- Auswirkungen von Schmerzen
- Pflegerische Maßnahmen der Schmerzlinderung
- Anwendungsgebiete

Spurensuche

Kulturelles und geschichtliches Wissen im Zuge der Biografiearbeit



Bei der Begleitung und Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen kommt es nicht immer auf das „Hier“ und „Jetzt“ sondern auch auf wichtige Details – eben die Spuren – aus der Vergangenheit, die zu dem „geworden sein“ beigetragen haben und durch die wir alle geprägt sind. Das Wissen über Eckpfeiler vergangener Tage kann jedoch wieder einen wichtigen Bestandteil in der Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen ausmachen, um einen Zugang zum „Heute“ zu bekommen.

Themen:

- geschichtliches und kulturelles Wissen
- Worte und Begriffe aus früherer Zeit
- Einfluss von Geschichte und Kultur auf das Leben des Einzelnen
- Biografiearbeit
- Kommunikation mit Demenzkranken

Seminarnummer:

252/2010

Termin:

08. und 09. Dezember 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Pflegekräfte
und Interessierte

Leitung:

Ingeborg Möller-Diwo,
Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten:

120,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 08.09.2010: 108,00 €

Anmeldung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)



AWO Bildungswerk Thüringen e. V.
Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Telefon: 0361/ 21 03 15 10

Fax: 0361/ 21 03 15 19

Internet: www.awobildungswerk.de

eMail: bildungswerk@awo-thueringen.de

Ich melde mich verbindlich zum Seminar mit der Kurs- Nr.:an.

Thema: Seminartermin:

Name: Vorname:

Rechnungsadresse

Entsendestelle:

Straße:

PLZ / Ort:

derzeitige Tätigkeit:

Bitte geben Sie hier die Tel.- Nr. an, unter der Sie direkt zu erreichen sind!

Telefon: Fax:

eMail:

Die AGB des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese.

Ja, ich möchte den Newsletter des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. per eMail erhalten.

..... Ort, Datum Unterschrift



Management und Führung

Die Angebote des Seminarbereichs richten sich an:

Vorstände
Teamleiter
Geschäftsführer
Einrichtungsleiter
Wohnbereichsleiter
Leitende Pflegefachkräfte
Personen mit Leitungsaufgaben
Personen mit Personalverantwortung



Susan Ose

☎ 0361/ 21 03 15 11
@ ose@awo-thueringen.de



Führen im Team – Teamentwicklung –

Seminarnummer:

301/2010

Termin:

04. und 05. März 2010
9:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Führungskräfte und
zukünftige Führungskräfte

Leitung:

Michael Hock,
Kommunikationstrainer, Coach, Konfliktberater

Kosten:

150,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 22.01.2010: 135,00 €

In V-Formation zu fliegen, lässt einen Schwarm Wildgänse um 71 Prozent weiter kommen, als ein einzelner Vogel es könnte, denn jeder Flügelschlag erzeugt auch Auftrieb für den nachfolgenden Vogel. Getreu der Feststellung aus der Gestaltpsychologie „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ bringen optimierte Kommunikationsstrukturen und aufeinander abgestimmte Handlungskompetenzen ein Team und damit letztlich das ganze Unternehmen wesentlich weiter als eine „nur“ zusammenarbeitende Gruppe.

Ein gut funktionierendes und motiviertes Team ist oftmals zu außergewöhnlichen Leistungen fähig. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sowohl klare Arbeits- und Kommunikationsstrukturen als auch positive persönliche Beziehungen vorhanden sind. Vor diesem Hintergrund sollte es für ein Unternehmen von hoher Bedeutung sein, seine Mitarbeiter auch im Umgang miteinander fachkundig trainieren und auf dem Weg professionell begleiten zu lassen.

Inhalte:

- Aufbau einer offenen Kommunikation
- Offenlegen der Gruppenstruktur mit ihrer unterschiedlichen Rollen- bzw. Aufgabenverteilung und ihrer Dynamik
- Gruppenentwicklung nach TUCKMAN: Forming, Storming, Norming, Performing und Transforming als entscheidende Gruppenphasen
- Führungsstile
- Gemeinsam Ziele definieren – das SPEZI+-Modell
- Verbale und nonverbale Kommunikation/Körpersprache
- Wertschätzende Kommunikation (Transaktionsanalyse)
- Feedback geben und Umgang mit dem Feedback des Anderen
- Konflikte in der Gruppe: Entstehungsursachen und deren Vermeidung
- Gemeinsame Lösungsstrategie entwickeln – das SCORE-Modell

Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR) und Transparenzkriterien im Überblick



Bundesweit müssen alle Einrichtungen bis Ende 2010 durch den MDK geprüft werden. Daran anschließend sind jährliche Prüfungen vorgesehen.

Eine Zusammenfassung der Prüfergebnisse mit den dementsprechenden Bewertungen (Benotungen) muss dann in den Einrichtungen gut sichtbar ausgehängt werden. Auszüge aus den Prüfberichten werden u.a. im Internet veröffentlicht.

Die sachgerechte Vorbereitung auf die Prüfung ist daher besonders wichtig. Die Veröffentlichungspflicht für Qualitätsprüfungen nach § 115 Abs. 1a SGB XI hat erhebliche Folgen für das Marketing und die Kundennachfrage. Die Rolle des Internets bei der Neukundengewinnung wird immer wichtiger. Deshalb wird es für jede Pflegeeinrichtung existenziell, dass sie mit einer guten Note im Internet aufwarten kann – präziser: mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis. Eine Pflegeeinrichtung, die bei gleichem Preis wie die Nachbareinrichtung eine deutlich schlechtere Qualitätsnote erreicht hat, wird es schwerer als in der Vergangenheit haben, neue Bewohner bzw. Patienten zu gewinnen.

In diesem Seminar werden die verbindlichen Prüfrichtlinien des MDK sowie die Prüfanleitungen und die Kriterien, die veröffentlicht werden, vorgestellt und besprochen.

Seminarinhalte:

- rechtliche Grundlagen
- die verbindlichen Qualitäts-Prüfrichtlinien (QPR)
- die Transparenzkriterien (was wird veröffentlicht?)
- Inhalte der Qualitätsprüfungen (Auszug aus den Prüffragen und die erwarteten Prüfantworten)
- Umgang mit der Qualitätsprüfung
- praktische Tipps zur Vorbereitung auf die Qualitätsprüfung
- aktuelle Fragen

Seminarnummer:

206/2010

Termin:

10. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Pflegedienst- / Wohnbereichsleiter,
Pflegefachkräfte

Leitung:

Dr. Annett Junk,
Qualitätsmanagerin und QM-Auditorin TÜV

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 63,00 Euro



Grundlagen der Gemeinnützigkeit

Seminarnummer:

302/2010

Termin:

16. März 2010

09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Führungskräfte gemeinnütziger
Organisationen

Leitung:

Annette Sachse, Steuerberaterin,
Kanzlei Ruschel & Coll. GmbH & Co KG

Kosten:

102,00 Euro

Bei Anmeldung bis zum 18.01.2010: 93,00 Euro

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über die bedeutendsten Eckpunkte der Gemeinnützigkeit. Aktuelle Rechtssprechungen werden dabei genauso einbezogen wie konkrete Fragen und praktische Fallbeispiele der Teilnehmer.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte hat die Referentin für den Tag gesetzt:

- I. Gemeinnützige Mittelverwendung und Rücklagenbildung
 - Allgemeine Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit
 - Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung
 - Rücklagenbildung
 - Verstöße gegen Mittelverwendungsvorschriften
- II. Neureglung des Spendenrechts
 - Begriff der Spende
 - Spendenarten
 - Spendenhaftung
- III. Umsatzsteuer aktuell
 - Grundsätzliches zur Umsatzsteuer
 - Umsatzsteuerbefreiung / Kleinunternehmerregelung / ermäßigter Steuersatz
 - aktuelle Rechtssprechung
- IV. Abgrenzung des Zweckbetriebes vom wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
 - Tätigkeitsbereiche der gemeinnützigen Einrichtung
 - Merkmale des Zweckbetriebes
 - Einzelfälle und aktuelle Rechtssprechung
- V. Lohnsteuer und Sozialversicherung
 - Arbeitnehmer- und Arbeitslohnbegriff
 - die neue Ehrenamtspauschale
 - Zuwendungen für Übungsleiter

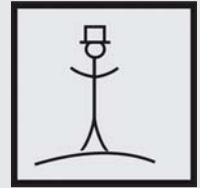
Belegungsmanagement

Die Zeiten langer Wartelisten auf einen Platz sind schon lange vorbei. Der Markt hat sich gedreht. Pflegebedürftige und Angehörige können heute aus einer Vielzahl von Dienstleistungsangeboten auswählen und sehen sich verstärkt als Kunden, die umworben werden wollen.

Unser Seminar vermittelt Ihnen methodische und didaktische Kompetenz für eine zielorientierte Belegung Ihrer Häuser. Es motiviert zur Gestaltung und Durchführung interessanter und aktivierender Belegung, eingepasst in die betrieblichen Besonderheiten im Sinne einer übergreifenden Personalentwicklung.

Inhalte:

- Die Zukunft der Pflege
- Positionierung als Basis des Belegungsmanagements
- Budgetabhängige Instrumente
- Marketing und Relevanz im Bereich der Alten- und Pflegeheime
- Praktische Übungen



Seminarnummer:

303/2010

Termin:

23. und 24. März 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Einrichtungsleiter, Heimleiter, Pflegedienst-/
Wohnbereichsleiter

Leitung:

Peter Koch,
Diplom Pädagoge, Heimleiter

Kosten:

155,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 140,00 €



Praxisfälle der Gemeinnützigkeit

Seminarnummer:

304/2010

Termin:

21. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Vortrag, Moderation,
Fallbeispiele

Zielgruppe:

Führungskräfte gemeinnütziger
Organisationen

Leitung:

Annette Sachse, Steuerberaterin,
Kanzlei Ruschel & Coll. GmbH & Co KG

Kosten:

102,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 26.02.2010: 93,00 Euro

Mit den Themen „zeitnahe Mittelverwendung“ und „Umsatzsteuer“ müssen sich früher oder später fast alle gemeinnützigen Vereine beschäftigen. Das Seminar soll dazu dienen, Lösungen für häufige Problemfälle und deren Akzeptanz beim Finanzamt zu erarbeiten. Hierzu werden anonyme Fälle aus der Mandantschaft der Referentin sowie aktuelle Rechtssprechungen herangezogen.

Zeitnahe Mittelverwendung

Durch das Finanzamt wird festgestellt, dass die in der Steuererklärung einer gemeinnützigen Einrichtung ausgewiesenen Rücklagen geringer sind als die Geldbestände zum Jahresende. Die gemeinnützige Körperschaft wird aufgefordert, den übersteigenden Betrag in angemessener Frist für gemeinnützige Zwecke zu verwenden. Anhand vorgegebener Zahlen und Vorgänge wird hierzu ein Beispielfall konstruiert.

Exemplarisch wird eine Mittelverwendungsrechnung erstellt und der Nachweis erbracht, welche Mittel zeitnah verwendet wurden und welche in dieser angemessenen Frist durch die gemeinnützige Einrichtung tatsächlich noch verwendet werden müssen.

Aktuelle Umsatzsteuer

Verschiedene Einnahmearten werden vorgegeben, umsatzsteuerlich beurteilt und erläutert. Dabei geht es insbesondere um die Einordnung in umsatzsteuerfreie und umsatzsteuerpflichtige Einnahmen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung.

Aufsichtspflicht für Träger von Pflegeeinrichtungen und deren Beschäftigten sowie Haftung für Schäden am Beispiel „Sturz“



Kommt ein Bewohner zu Schaden, gerät das Fürsorgeverhalten des Heimes unter die Lupe von Justiz, MDK, Heimaufsicht und Versicherungen! In unseren Einrichtungen sind zunehmend Menschen zu versorgen, die in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen stürzt ein Bewohner gelegentlich und zieht sich Verletzungen zu. Fast automatisch beginnt dann die Suche nach einer Person, die für den Schaden verantwortlich gemacht werden kann. Die Betroffenen verlangen Schmerzensgeld und Schadensersatz, die Krankenkassen treten mit Regressforderungen an die Einrichtungen heran.

Diese Thematik soll Ihnen an diesem Tag anhand von Beispielen aus Ihrer Praxis und aktuellen Urteilen näher gebracht werden.

Inhalte:

- Bedeutung von Aufsichtspflicht
- Konsequenzen einer Aufsichtspflichtverletzung, Zivilrecht, Arbeitsrecht und Strafrecht
- Grenzen der Aufsichtspflicht
- Haftung des Trägers
- Haftung der unmittelbaren Aufsichtspflichtigen

Seminarnummer:

213/2010

Termin:

26. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Einrichtungsleiter, Wohnbereichsleiter,
Altenpfleger

Leitung:

Falko U. Daniel,
Rechtsanwaltskanzlei Hanke & Matzky

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.01.2010: 63,00 Euro



Spannungen lösen

– Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode –

Seminarnummer:

217/2010

Termin:

03. und 04. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

wird noch bekannt gegeben

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Eigenerfahrung

Zielgruppe:

Interessierte

Leitung:

Ralf Ziegler, Feldenkrais-Lehrer, Kommunikationstrainer und Coach für Personalentwicklung

Kosten:

230,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 03.02.2010: 207,00 €

Die Anforderungen des beruflichen Alltags bringen Sie häufig an die Grenzen Ihrer psychischen und physischen Belastbarkeit? Sie reagieren hektisch, nervös und gereizt und fühlen sich nicht fit? Dieses Seminar zeigt Ihnen Auswege aus diesem Stress-Kreislauf:

Inhalte:

- Was ist Stress und wie wird Stress ausgelöst?
- Wie wirkt sich Stress auf die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden aus?
- Einstellungen erkennen, die Stress verursachen oder fördern
- Wege aus dem Stress
- Entspannungsübungen, um die innere Balance zu finden und die eigenen Stärken und Ressourcen zufrieden stellend zu nutzen.

Das Seminar besteht aus verbal vermittelten, anstrengungslosen Übungen. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet kleine und große Bewegungen, so werden alle relevanten Funktionen des Körpers erfasst. Gleichzeitig werden Vorstellungskraft, Koordination, Konzentration und Wahrnehmung trainiert. Basis dieser Übungen ist die Feldenkrais-Methode. Das Seminar verbindet effektive Bewegungslektionen mit informativem Hintergrundwissen.

Die Seminargebühren werden z. B. von der BKK Securvita und anderen BKK's bezuschusst. Bitte erkundigen Sie sich dazu auch bei Ihrer Krankenkasse!

Sich selbst und andere motivieren



Motivation ist eine wesentliche Herausforderung für jede Führungskraft. Erfolg und Misserfolg resultieren aus den unbewussten wie bewussten Vorstellungen von uns und der Welt. Motivation setzt also in ganz besonderem Maße an der eigenen Persönlichkeit an.

Führung ist die Kunst, andere dazu zu bewegen, das zu tun, was man von ihnen gerne will. Dafür ist es hilfreich zu wissen, wie man sich und andere motivieren kann. Es werden die individuellen Antriebskräfte gesucht und Tipps sowie Anregungen erarbeitet, wie Menschen zu motivieren sind.

Seminarnummer:

305/2010

Termin:

11. und 12. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

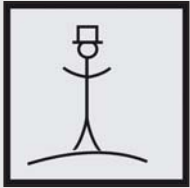
Führungskräfte sozialer Einrichtungen

Leitung:

Wolfgang U. Lauer,
Kommunikationsberater, Coach, Trainer

Kosten:

150,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 11.02.2010: 135,00 €



Das Betreuungsrecht

Seminarnummer:

223/2010

Termin:

01. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Leitungs- und Führungskräfte, Pflegefachkräfte
aus der Pflege sowie Mitarbeiter Psychiatrie

Leitung:

Heidi Schmidt-Habermann,
Diplom Verwaltungswirtin, Leiterin der Betreuungsbehörde Erfurt ÜV

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 01.03.2010: 63,00 Euro

Unter Betreuungsrecht versteht man ein Schutzrecht für Volljährige die ihre Angelegenheiten im Rechtsalltag nicht besorgen können.

Mit diesem Seminar möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben Ihr Wissen rund um das Betreuungsgesetz aufzufrischen. Seminarschwerpunkte an diesem Tag sind:

- der Rechtsstatus des Betreuten im Vergleich des früher „Entmündigten“
- Betreuung DER Gummibegriff
- Möglichkeiten und Grenzen einer rechtlichen Betreuung im Vergleich der öffentlichen Erwartungen
- Voraussetzungen zur Errichtung der rechtlichen Betreuung und die Wirkung im Rechtsverkehr
- Rechte und Pflichten des Betreuers
- Neuerungen

Der erfolgreiche „Verkauf“ von Dienstleistungen



Pflegeeinrichtungen spüren den immer stärker zunehmenden Wettbewerb untereinander und die Auswirkungen der Gesundheitspolitik immer deutlicher. Angesichts der großen Unruhe am „Markt“ müssen sie sich mit klaren Strategien positionieren und ihre Dienstleistungen sowie ihren Service wirksam anbieten. Schon lange lassen sich nicht mehr alle Leistungen, die für eine zufriedenstellende Pflege erforderlich sind, über die Pflegeversicherung finanzieren.

Hier setzt unser Seminar an, in dem Ihnen das „Handwerkzeug“ für den erfolgreichen Verkauf von sozialen Leistungen vorgestellt wird.

Inhalte:

- Was sind die Grundlagen/ die Strukturen eines Verkaufsgesprächs?
- AIDA - Formel, waren- und kundenbezogene Argumente
- Argumentationsketten
- Kundenmotive und Interessen erkennen
- Vorteilsansprachen
- Kundenanalyse
- Welche speziellen Anforderungen von sozialen Leistungen gibt es?

Seminarnummer:

306/2010

Termin:

09. und 10. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Führungskräfte sozialer Einrichtungen

Leitung:

Bärbel Kraus,
Kommunikationstrainerin

Kosten:

135,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 09.03.2010: 121,00 €



Rückgriff auf Unterhaltsverpflichtete von Sozialleistungsempfängern

Seminarnummer:

307/2010

Termin:

10. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Vortrag, Moderation,
Fallbeispiele

Zielgruppe:

Führungskräfte der
Alten- und Behindertenhilfe

Leitung:

Stephan Wittkuhn,
Rechtsanwalt

Kosten:

175,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 09.04.2010: 160,00 €

Häufig reichen eigenes Einkommen und Vermögen einer Person nicht aus, um deren Bedarf, insbesondere an pflegerischer Versorgung, sicherzustellen. Meist leistet dann das Sozialamt.

Mit den Sozialgesetzbüchern II und XII, welche zum 01. Januar 2005 in Kraft getreten sind, folgten gravierende Änderungen für alle Empfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Hilfen nach dem BSHG als Ergänzung zu den Leistungen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Bestehen blieb jedoch die Möglichkeit des Sozialhilfeträgers unterhaltsverpflichtete Personen an den Kosten der Pflege zu beteiligen.

Unter welchen Voraussetzungen kann der Sozialhilfeträger dies tun? Wie ist mit dem Auskunftsverlangen hinsichtlich der Einkommens- und Vermögensverhältnisse umzugehen? Wie wirken sich höchstrichterliche Urteile in der Praxis aus? Welche Rechtsschutzmöglichkeiten gibt es?

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick hinsichtlich dieser schwierigen rechtlichen Materie zu erhalten, um erste Schritte der Rechtslage konform zu gehen. Dabei werden exemplarisch Rechenbeispiele durchgeführt um den notwendigen Praxisbezug hinreichend zu gewährleisten.

...und wo bleibe ich?

Durch Selbstfürsorge in die innere Balance kommen



Manchmal ist es Zeit, innezuhalten und an sich selbst zu denken. Das Seminar soll anregen, sich wieder neu zu entdecken und sich im liebevollen, wertschätzenden und achtsamen Umgang mit sich selbst zu üben.

Im anspruchsvollen Alltag stellt sich unsere innere Balance nicht immer von allein ein. Lassen Sie sich ein Stück auf Ihrem ganz persönlichen Weg zur Ausgeglichenheit und Gelassenheit begleiten!

Unsere innere Balance ist immer von der aktuellen Lebenssituation abhängig, in der wir uns befinden und wie wir diese bewerten. Entstehen Dysbalancen gilt es herauszufinden, was uns Energie zieht und wo unsere Energieressourcen liegen. Sein inneres Gleichgewicht wiederzufinden bedeutet in erster Linie, sich bewusst auf die Suche nach den Ursachen und Möglichkeiten der Veränderung zu machen.

Das Konzept der Work-live-Balance befasst sich mit Ideen und Möglichkeiten, einen gelungenen und sogar harmonischen Ausgleich zwischen den Lebensbereichen Arbeit und Privatleben herzustellen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Stress Management durch Work Life Balance
- die 4 Lebensbereiche der Work Life Balance
- Kennenlernen der eigenen inneren Antreiber
- Analyse der eigenen Kraft- und Energieressourcen
- Gleichgewicht der Lebensrollen
- meine persönlichen Ziele und Visionen
- Möglichkeiten der Selbstfürsorge

Hinweis:

Übernachtung am Seminarort wird empfohlen (Kontakt: Tel. 0361/ 6007-210 oder www.lebenshilfe-erfurt.de);
bequeme Kleidung und „Wohlfühlsocken“ sind erwünscht

Seminarnummer:

117/2010

Termin:

17. und 18. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ / Winzerstraße 21, 99094 Erfurt

Methoden:

Theorie-Input, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch, Selbsterfahrung

Zielgruppe:

Menschen, die eine gute Balance zwischen beruflicher Herausforderung und befriedigender Lebensgestaltung finden oder erhalten wollen

Leitung:

Antje Schramm-Siegel,
Gesundheitsberaterin, Coach

Kosten:

130,00 Euro (inklusive Mittagessen)
Bei Anmeldung bis zum 08.04.2010: 115,00 €



„Hilfe ich hab Migräne!“ Lockerungsübungen für das Büro

Seminarnummer:

232/2010

Termin:

01. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die einer Tätigkeit
im Büro nachkommen

Leitung:

Mathias Herrmann,
Physiotherapeut

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 01.06.2010: 58,00 Euro

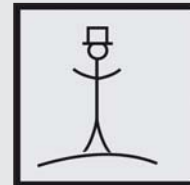
Schmerzhafte Muskelverspannungen im Hals-Nacken- oder Arm-Hand-Bereich, Rückenbeschwerden, Kopfschmerzen und Verdauungsprobleme... – kommt Ihnen das bekannt vor?

Dann sind Sie in unserem Seminar genau richtig. Unser Physiotherapeut möchte Ihnen helfen diesen Beschwerden, die nach einem langem Arbeitstag im Büro alltäglich sind, in Zukunft aus dem Weg zu gehen und Ihnen somit zu einem „entspannteren“ Arbeitstag und Feierabend verhelfen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Arbeitsplatzgestaltung
- Lockerungs- und Dehnungsübungen
- Stärkung der Muskulatur
- typische Haltungsschäden

Aktuelle Rechtssprechungen zum Arbeitsrecht



Für Führungskräfte ist es unumgänglich die eigenen Kompetenzen im aktuellen Arbeitsrecht aufrecht zu erhalten. Durch spezielle und sichere Kenntnisse in diesem Bereich lassen sich oftmals unnötige Auseinandersetzungen vermeiden.

Dieses Seminar richtet sich an alle Führungskräfte, die ihr vorhandenes Wissen auffrischen möchten und die Auswirkungen der neuen Gesetzgebung und Rechtssprechungen in ihre betriebliche Praxis mit einbeziehen wollen.

Dieses Seminar orientiert sich jeweils an den zeitlich aktuellen Problemen der Praxis und aktuellen Änderungen und Neuerungen des Arbeitsrechts.

Seminarnummer:

308/2010

Termin:

13. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Einrichtungsleiter, Wohnbereichsleiter,
Führungskräfte und Personalverantwortliche

Leitung:

Falko U. Daniel,
Rechtsanwaltskanzlei Hanke & Matzky

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 11.06.2010: 63,00 Euro



Modernes Dienstleistungsmanagement *oder* Der professionelle Umgang mit Kunden

Seminarnummer:

309/2010

Termin:

14. und 15. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Rollenspiel,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Führungskräfte gemeinnütziger
Organisationen

Leitung:

Siehe Ausschreibung

Kosten:

255,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 14.07.2010: 235,00 €

1. Tag:

„Dienstleistungsmanagement im Kontext sozialwirtschaftlicher Unternehmen“

- Was ist das Besondere an Humandienstleistungen und warum sind sie „nichts Besonderes“?
- Welche Konzepte zum Dienstleistungsmanagement gibt es (Serqual, Blue-Printing, GAP-Analysen, DIN-ISO 9001)?
- Dienstleistungen in Altenpflege und Kindertagesstätte – welche Unterschiede gibt es bei den Prozessen?
- Wer sind die Adressaten bzw. Kunden der Dienstleistungen, wie gewichten wir deren Erwartungen und wie stellen wir sie zufrieden?
- Wie versetzen wir uns in die verschiedenen Kunden(segmente) und lernen, uns aus deren Augen wahrzunehmen?
- Wo sind Dienstleistungen wichtig für das Marketing und wo für das Qualitätsmanagement – welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten bestehen und wieso sind diese Unterscheidungen wichtig?
- Wie können Dienstleistungen für das Marketing optimiert werden? vs. Wie können Dienstleistungen für das Qualitätsmanagement optimiert werden?
- Was ist bei der Messung von Kundenzufriedenheit mit der Dienstleistung zu beachten?

2. Tag:

„Was mich stört – das ist der Kunde!“

- Kann der Kunde die Qualität unserer Arbeit wirklich einschätzen?
- Welche Kriterien für seine Einschätzungen nutzt der Kunde?
- Warum soll er sich gerade für uns entscheiden?
- Was sind seine versteckten Motive und wie kann ich sie erfahren und mich darauf einstellen?

- Wie entsteht der erste Eindruck und gibt es eine zweite Chance für den ersten Eindruck?
- Worte lösen Gefühle aus – Was heißt das für uns als Dienstleister?
- Wie führe ich Kundengespräche professionell und welche Argumentationstechniken gibt es?
- Kann ich Kunden widersprechen und wenn ja, wie?
- Wie gehe ich mit konflikthaltigen Gesprächen und Beschwerden um und wie mache ich Beschwerden zur kostenlosen Unternehmensberatung?
- Was gilt es bei der Kommunikation mit Kunden am Telefon zu beachten und was unterscheidet sie vom „face-to-face-Gespräch“?
- Wie erzeuge ich „win-win-Situationen“?
- ... und last but not least: ein kleiner Exkurs zu Stil und Etikette

Leitung:

1. Tag Prof. Dr. Reiner Adler,
Fachhochschule Jena, Fachbereich: Sozialwesen,
Berufungsgebiet: Pflege- und Sozialmanagement
2. Tag Dr. Peter Schulze,
Wirtschaftspsychologe, Trainer und Personalberater



Lockerung bei verspanntem Kiefer und bei Zähneknirschen Hilfe bei Spannungskopfschmerz mit der Feldenkrais-Methode

Seminarnummer:

236/2010

Termin:

20. und 21. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Eigenerfahrung

Zielgruppe:

Interessierte

Leitung:

Ralf Ziegler, Feldenkrais-Lehrer,
Kommunikationstrainer und
Coach für Personalentwicklung

Kosten:

230,00 Euro

Bei Anmeldung bis zum 21.06.2010: 207,00 €

Ein bewegungspädagogischer Kurs zur Verbesserung der (Eigen-) Wahrnehmung und der neuromuskulären Kontrolle von Kiefer- und Nackenmuskulatur.

Erkennen der Zusammenhänge zwischen:

- Zunge-Kiefer-Schultergürtel-Wirbelsäule-Becken
- Kiefer und Atmung
- Schlafposition und Spannungskopfschmerz sowie Zähneknirschen (Bruxismus)
- Kieferproblemen und Rückenschmerzen oder umgekehrt?

Kennen lernen und Erspüren der Bewegungsmöglichkeiten des Kiefergelenks, auch in Bewegungszusammenhängen des ganzen Körpers.

Das Nervensystem lernt die optimale Position des Kiefers zu bestimmen.

Das Seminar ist besonders geeignet für Menschen, die ihren Mund nicht genügend öffnen können oder die mehr als eine Aufbisschiene von ihrem Zahnarzt bekommen haben. Patienten mit Kopf-, Nacken- und Schulterschmerzen profitieren ebenfalls von diesem Kurs.

Die Feldenkrais-Methode beinhaltet mehr als ein bloßes Ableisten von Bewegungsübungen, sie führt die Teilnehmer zu einer Wahrnehmung dessen, wie sie sich bewegen, wann und an welchen Stellen sie verspannen. Moshé Feldenkrais sagte dazu:

„Erst wenn Du weißt,
was Du tust, kannst Du tun, was Du willst.“

Die Seminargebühren werden z. B. von der BKK Securvita und anderen BKK's bezuschusst. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse!

Wie kann ich auch nonverbal führen?



Signale der Körpersprache wirken meist unbewusst und stärker, als beabsichtigt; unseren Worten verleihen sie zudem Glaubhaftigkeit oder Zweifel.

In diesem Seminar wollen wir mit Ihnen die Signale der Gestik und Mimik für wechselnde Situationen und Personen im beruflichen wie persönlichen Alltag trainieren, um sie einzusetzen, sie erkennen, verstehen und gestalten zu können.

Seminarnummer:

310/2010

Termin:

24. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Führungskräfte sozialer Einrichtungen

Leitung:

Wolfgang U. Lauer,
Kommunikationsberater, Coach, Trainer

Kosten:

75,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 24.06.2010: 68,00 Euro

Beschwerdemanagement / Konfliktbewältigungsstrategien



Seminarnummer:

239/2010

Termin:

29. und 30. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Einrichtungsleiter, Heimleiter, Pflegedienst-/
Wohnbereichsleiter, Pflegefachkräfte,
Sozialarbeiter

Leitung:

Peter Koch,
Diplom Pädagoge, Heimleiter

Kosten:

155,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.06.2010: 140,00 €

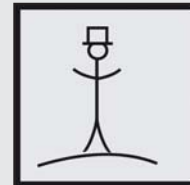
Die Voraussetzung für eine anhaltende Kundenbindung ist Zufriedenheit und ein effektives Beschwerdemanagement.

Wir wollen, dass Sie nach diesem Seminar Beschwerden aus einem neuen Blickwinkel betrachten – als Geschenk Ihrer Kunden. Beschwerden sind der Ausgangspunkt einer kundenorientierten Ausrichtung – Ihr einzigartiger Wettbewerbsvorteil.

Inhalte:

- Beschwerdemanagement im kundenorientierten Unternehmen
- Beschwerden / Reklamationen als Chance
- Regeln der Gesprächsführung
- Leitungsinstrumente für das Beschwerdemanagement
- praktische Übungen
- Konfliktbewältigungsstrategien

Jahresabschluss und Steuererklärungen in gemeinnützigen Vereinen



Ziel des Seminars ist es, zukünftig im Dschungel von Jahresabschluss und Steuererklärungen nicht nur einen theoretischen Überblick zu haben, sondern auch anwendungsbereites Praxiswissen zu besitzen und gegenüber Finanzbehörden aussagekräftig zu sein.

Anhand vorgegebener Einnahmen, Ausgaben und besonderer Vorgänge wird die Einnahmen-Überschuss-Rechnung eines Mustervereins erarbeitet und erläutert. Dabei geht es vor allem um die richtige Zuordnung in die steuerlichen Sphären, die Umgliederung der Gemeinkosten und das Aufzeigen von buchhalterischen Besonderheiten wie Abschreibungen und Verbuchung von Rücklagen.

Im Ergebnis der Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen werden alle notwendigen Steuererklärungen erstellt und erläutert.

Die Teilnehmer erhalten zudem ausführliche Informationen zu Freistellungsbescheid, Veranlagungszeitraum und Tätigkeitsbericht.

Seminarnummer:

311/2010

Termin:

04. Oktober 2010
09:00 bis 13:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Vortrag, Moderation,
Fallbeispiele

Zielgruppe:

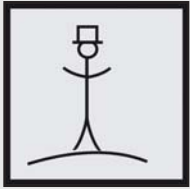
Führungskräfte gemeinnütziger
Organisationen

Leitung:

Annette Sachse, Steuerberaterin,
Kanzlei Ruschel & Coll. GmbH & Co KG

Kosten:

56,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 06.08.2010: 53,00 Euro



Business Knigge

Seminarnummer:

242/2010

Termin:

06. und 07. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Interessierte, die ihr tägliches Miteinander
mit anderen Menschen verbessern wollen

Leitung:

Bärbel Kraus,
Kommunikationstrainerin

Kosten:

130,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 06.08.2010: 110,00 €

Höflichkeit, Rücksichtnahme und Persönlichkeit heißen die Zauberworte für gute Umgangsformen. Wer seinem Gesprächspartner das Wort abschneidet, sich bei Tisch schlecht benimmt oder unpassend gekleidet ist, hat es im täglichen Geschäft sehr schwer. Denn egal ob auf Arbeit, im Fahrstuhl oder beim Essen – nach wie vor ist es der erste Eindruck, der zählt und sich im Nachhinein kaum revidieren lässt. Innerhalb von drei Sekunden entscheidet sich, ob andere mit Sympathie oder Antipathie reagieren.

Durch gute Umgangsformen und gelungene Konversation können Sie Ihren Erfolg vom ersten Eindruck bis zum Geschäftsabschluss beeinflussen.

In diesem Seminar wollen wir Ihnen Antwort geben auf Fragen wie z. B.:

- Welche gesellschaftlichen Fettnäpfchen sind vermeidbar?
- Wie wirksam ist Small Talk?
- Wer begrüßt wen in der Hierarchie?
- DUZEN – ist das eine Ehre oder ein Fluch?

Instrumente der Mitarbeiterführung



Eine gute Mitarbeiterführung ist kein angeborenes Talent – erfolgreiches Führen von Mitarbeitern lässt sich erlernen und trainieren.

Kompetentes Führen erfordert den Einsatz von Führungsinstrumenten. Zu den Führungsinstrumenten zählen vor allem ein erfolgreiches Delegieren und das Schaffen einer positiven Arbeitsatmosphäre mit motivierten Mitarbeitern. Gut geführte Mitarbeiter sind motiviert, identifizieren sich mit „ihrem“ Träger und denken im Sinne des Unternehmens mit. Schlecht geführte Mitarbeiter hingegen sind oft schlecht motiviert, erfüllen ihre Arbeit oft lustlos und unkonzentriert, manchmal allein aus der Notwendigkeit heraus, den Lebensunterhalt zu verdienen – solange sich keine bessere Alternative bietet. Spätestens an diesem Punkt wird der enge Zusammenhang zwischen Führungsverhalten und Mitarbeiterzufriedenheit deutlich.

In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme durch das Einbringen eigener Beispiele.

Inhalte:

- Gesundheit und Zufriedenheit am Arbeitsplatz
- Entstehung von Motivation
- Methoden der Motivation der Mitarbeiter
- Mitarbeiterbeurteilungen
- Erfolgreich delegieren
- Führungskommunikation/ Zielvereinbarungen, Zuhören, Feedback
- Kritikgespräche, Moderation bei Konflikten

Seminarnummer:

312/2010

Termin:

25. und 26. Oktober 2010
9:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Führungskräfte und
zukünftige Führungskräfte

Leitung:

Michael Hock,
Kommunikationstrainer, Coach, Konfliktberater

Kosten:

150,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 25.07.2010: 135,00 €

Dienstbesprechungen und Versammlungen gelungen moderieren



Seminarnummer:

313/2010

Termin:

08. und 09. November 2010
9:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Führungskräfte sozialer Einrichtungen

Leitung:

Bärbel Kraus,
Kommunikationstrainerin

Kosten:

135,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 06.07.2010: 121,00 €

Wie viele hervorragende Ideen oder neue Projektvorhaben sind bei Ihren Mitarbeitern durch eine mehr oder weniger „verunglückte Präsentation“ oder auch „unstrukturierte Moderation“ zunichte gemacht worden oder gar gescheitert? Ob Sie Ihre Zuhörer für Ihre Vorhaben gewinnen und überzeugen können, hängt zu einem großen Teil von Ihrer persönlichen Präsentation ab. Bleiben Sie ruhig und souverän? Können Sie mit Einwänden umgehen? Sind Sie ausreichen und richtig vorbereitet? Was gilt für die Moderation von Diskussionen und Besprechungen?

Moderationen und Präsentationen übernehmen heißt, in besonderer Funktion im Mittelpunkt einer Veranstaltung zu stehen. Das ist eine Kunst, die erlernbar ist und geübt werden sollte.

Zielgeführtes moderieren und Ergebnisse nachvollziehbar präsentieren sind Gegenstand unseres Seminars:

- Overhead, Flipchart und Foliengestaltung – was, wann, wie visualisieren?
- Unmut in der Gruppe – welche Reaktionen auf welche Störungen?
- Der „rote“ Faden – wie kommt Struktur in die Sache?
- Präsentieren und Repräsentieren – Kompetenz vor der Gruppe?
- Vor- und Nachteile der Visualisierungsmedien

Budgeterstellung und Budgetkontrolle in der Pflege



Personalplanungen und- steuerung der Einrichtungen in der Pflege unterliegen wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Dazu gehören neben der Personalplanung und Personalförderung auch die Finanzen und das Controlling von z. B. Haushaltsplänen, Jahresberichten sowie die Koordination der Aus- und Fortbildungsmaßnahmen...

Inhalte:

- Grundlagen für eine Budgeterstellung
- Schwerpunkte der Budgetplanung
- betriebsinterne Budgetverhandlung
- betriebsinterne Budgetkontrolle
- praktische Übungen für eine realistische Budgeterstellung unter Beachtung der Chancen und Risiken

Seminarnummer:

314/2010

Termin:

16. bis 18. November 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Einrichtungsleiter, Heimleiter,
Pflegedienst-/ Wohnbereichsleiter

Leitung:

Peter Koch,
Diplom Pädagoge, Heimleiter

Kosten:

205,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 16.08.2010: 185,00 €



Der Täuschung auf der Spur....

Seminarnummer:

315/2010

Termin:

29. November 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Führungskräfte sozialer Einrichtungen

Leitung:

Wolfgang U. Lauer,
Kommunikationsberater, Coach, Trainer

Kosten:

75,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 29.08.2010: 68,00 Euro

Wir alle kennen das flauere Gefühl, wenn man uns was „vormachen“ will. Nicht immer lassen sich Täuschungen sofort durchschauen oder es scheint aus vielerlei Gründen unangebracht, das Spielchen sofort zu beenden.

Mit ausgewählten nonverbalen wie verbalen Strategien und Techniken lassen sich jedoch Absichten und Motive des Täuschers entdecken, Situationen richtungsmäßig drehen und für alle Beteiligten – auch ohne Gesichtsverlust – Ergebnisse von nachhaltiger Wirkung schaffen.

Arbeitszeitmanagement in der Pflege



Ein modernes Arbeitszeitmanagement reagiert schnell und flexibel auf aktuelle Anforderungen. In Pflegeeinrichtungen wird damit einerseits ein wirtschaftlicher Personaleinsatz sichergestellt, andererseits steigt die Zufriedenheit der Mitarbeiter, weil die Dienstpläne auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

In diesem Seminar wollen wir Ihnen zeigen, wie Sie Ihre täglichen und aktuellen Anforderungen realitätsnah mit Hilfe personeller und organisatorischer Ressourcen bewältigen und optimieren können.

Inhalte:

- Wie steuere ich erfolgreich den Personaleinsatz in der Pflege?
- Grundsätze für eine erfolgreiche Dienstplangestaltung
- Leitungsinstrumente für das Controlling im Arbeitszeitmanagement
- Praktische Übungen für einen effektiven Personaleinsatz und Nutzung der vorhandenen Ressourcen

Seminarnummer:

316/2010

Termin:

08. und 09. Dezember 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Zielgruppe:

Einrichtungsleiter, Heimleiter,
Pflegedienst-/ Wohnbereichsleiter

Leitung:

Peter Koch,
Diplom Pädagoge, Heimleiter

Kosten:

155,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 08.09.2010: 140,00 €

Anmeldung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)



AWO Bildungswerk Thüringen e.V.
Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Telefon: 0361/ 21 03 15 10

Fax: 0361/ 21 03 15 19

Internet: www.awobildungswerk.de

eMail: bildungswerk@awo-thueringen.de

Ich melde mich verbindlich zum Seminar mit der Kurs- Nr.:an.

Thema: Seminartermin:

Name: Vorname:

Rechnungsadresse

Entsendestelle:

Straße:

PLZ / Ort:

derzeitige Tätigkeit:

Bitte geben Sie hier die Tel.- Nr. an, unter der Sie direkt zu erreichen sind!

Telefon: Fax:

eMail:

Die AGB des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese.

Ja, ich möchte den Newsletter des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. per eMail erhalten.

..... Ort, Datum Unterschrift

Ehrenamt



Gabriele Winkler

☎ 0361/ 21 03 15 16

@ winkler@awo-thueringen.de

Grundlagen der Gemeinnützigkeit



Seminarnummer:

302/2010

Termin:

16. März 2010

09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Führungskräfte gemeinnütziger
Organisationen

Leitung:

Annette Sachse, Steuerberaterin,
Kanzlei Ruschel & Coll. GmbH & Co KG

Kosten:

102,00 Euro

Bei Anmeldung bis zum 18.01.2010: 93,00 Euro

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über die bedeutendsten Eckpunkte der Gemeinnützigkeit. Aktuelle Rechtssprechungen werden dabei genauso einbezogen wie konkrete Fragen und praktische Fallbeispiele der Teilnehmer.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte hat die Referentin für den Tag gesetzt:

- I. Gemeinnützige Mittelverwendung und Rücklagenbildung
 - Allgemeine Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit
 - Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung
 - Rücklagenbildung
 - Verstöße gegen Mittelverwendungsvorschriften
- II. Neureglung des Spendenrechts
 - Begriff der Spende
 - Spendenarten
 - Spendenhaftung
- III. Umsatzsteuer aktuell
 - Grundsätzliches zur Umsatzsteuer
 - Umsatzsteuerbefreiung / Kleinunternehmerregelung / ermäßigter Steuersatz
 - aktuelle Rechtssprechung
- IV. Abgrenzung des Zweckbetriebes vom wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
 - Tätigkeitsbereiche der gemeinnützigen Einrichtung
 - Merkmale des Zweckbetriebes
 - Einzelfälle und aktuelle Rechtssprechung
- V. Lohnsteuer und Sozialversicherung
 - Arbeitnehmer- und Arbeitslohnbegriff
 - die neue Ehrenamtspauschale
 - Zuwendungen für Übungsleiter

Wege zur inneren Ruhe finden

– Eine Möglichkeit für den Umgang mit Stresssituationen –



Das, was uns in der heutigen Zeit am meisten fehlt und was wir am dringenden für unser seelisches Gleichgewicht benötigen, ist RUHE!

Der Zustand der Ruhe ist in dieser Zeit für viele Menschen ein großes Problem. Häufig lässt er sich nur indirekt und durch ganz bewußtes Umgehen mit sich selbst erreichen und im eigenen Leben verankern.

Genau hier setzt das Seminar an: Eine kurze Einführung zu den Ursachen von Stress lädt Sie am Anfang ein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Im Vordergrund steht das praktische Erleben und Anwenden von einzelnen Entspannungsmethoden, die Ihnen langfristig helfen, innerlich ruhiger und gelassener zu werden.

Inhalte:

- die Ursachen von Stress
- Voraussetzungen für Ruhe und Entspannung
- die Signale des Körpers und der Seele wahrnehmen
- praktische Entspannungsübungen als Wege zur inneren Ruhe (z. B. Atemübungen, Phantasie- und Körperreisen, Kerzenlichtmeditation)

Bitte bringen sie eine Decke, ein kleines Kissen sowie bequeme Kleidung und Socken mit!

Seminarnummer:

108/2010

Termin:

13. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungsstätte „St. Martin“
Farbengasse 2, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, praktische Übungen,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen,
Interessierte

Leitung:

Denise Pfeufer, Gesundheits- und
Entspannungspädagogin

Kosten:

60,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 12.01.2010: 54,00 Euro



Praxisfälle der Gemeinnützigkeit

Seminarnummer:

304/2010

Termin:

21. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Vortrag, Moderation,
Fallbeispiele

Zielgruppe:

Führungskräfte gemeinnütziger
Organisationen

Leitung:

Annette Sachse, Steuerberaterin,
Kanzlei Ruschel & Coll. GmbH & Co KG

Kosten:

102,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 26.02.2010: 93,00 Euro

Mit den Themen „zeitnahe Mittelverwendung“ und „Umsatzsteuer“ müssen sich früher oder später fast alle gemeinnützigen Vereine beschäftigen. Das Seminar soll dazu dienen, Lösungen für häufige Problemfälle und deren Akzeptanz beim Finanzamt zu erarbeiten. Hierzu werden anonyme Fälle aus der Mandantschaft der Referentin sowie aktuelle Rechtssprechungen herangezogen.

Zeitnahe Mittelverwendung

Durch das Finanzamt wird festgestellt, dass die in der Steuererklärung einer gemeinnützigen Einrichtung ausgewiesenen Rücklagen geringer sind als die Geldbestände zum Jahresende. Die gemeinnützige Körperschaft wird aufgefordert, den übersteigenden Betrag in angemessener Frist für gemeinnützige Zwecke zu verwenden. Anhand vorgegebener Zahlen und Vorgänge wird hierzu ein Beispielfall konstruiert.

Exemplarisch wird eine Mittelverwendungsrechnung erstellt und der Nachweis erbracht, welche Mittel zeitnah verwendet wurden und welche in dieser angemessenen Frist durch die gemeinnützige Einrichtung tatsächlich noch verwendet werden müssen.

Aktuelle Umsatzsteuer

Verschiedene Einnahmearten werden vorgegeben, umsatzsteuerlich beurteilt und erläutert. Dabei geht es insbesondere um die Einordnung in umsatzsteuerfreie und umsatzsteuerpflichtige Einnahmen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung.

Spannungen lösen

– Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode –



Die Anforderungen des beruflichen Alltags bringen Sie häufig an die Grenzen Ihrer psychischen und physischen Belastbarkeit? Sie reagieren hektisch, nervös und gereizt und fühlen sich nicht fit? Dieses Seminar zeigt Ihnen Auswege aus diesem Stress-Kreislauf:

Inhalte:

- Was ist Stress und wie wird Stress ausgelöst?
- Wie wirkt sich Stress auf die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden aus?
- Einstellungen erkennen, die Stress verursachen oder fördern
- Wege aus dem Stress
- Entspannungsübungen, um die innere Balance zu finden und die eigenen Stärken und Ressourcen zufrieden stellend zu nutzen.

Das Seminar besteht aus verbal vermittelten, anstrengungslosen Übungen. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet kleine und große Bewegungen, so werden alle relevanten Funktionen des Körpers erfasst. Gleichzeitig werden Vorstellungskraft, Koordination, Konzentration und Wahrnehmung trainiert. Basis dieser Übungen ist die Feldenkrais-Methode. Das Seminar verbindet effektive Bewegungslektionen mit informativem Hintergrundwissen.

Die Seminargebühren werden z. B. von der BKK Securvita und anderen BKK's bezuschusst. Bitte erkundigen Sie sich dazu auch bei Ihrer Krankenkasse!

Seminarnummer:

217/2010

Termin:

03. und 04. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

wird noch bekannt gegeben

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Eigenerfahrung

Zielgruppe:

Interessierte

Leitung:

Ralf Ziegler, Feldenkrais-Lehrer, Kommunikationstrainer und Coach für Personalentwicklung

Kosten:

230,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 03.02.2010: 207,00 €



Wie sag ich's meinem Chef?

Kritiken, gut gemeint und hilfreich für den Arbeitsalltag, wollen gut überlegt und im richtigen Moment, am richtigen Ort situativ gemäß formuliert werden. Wie und mit welchen Hilfen Sie sich in solchen Situationen behelfen können, wollen wir Ihnen am Seminartag aufzeigen.

Wir arbeiten darüber hinaus an der Kompetenz die Botschaft adressatengerecht zu codieren, Unsicherheiten zu minimieren und Verletzungen auszuschließen.

Seminarnummer:

219/2010

Termin:

10. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter sozialer Einrichtungen und
Interessierte

Leitung:

Wolfgang U. Lauer,
Kommunikationsberater, Coach, Trainer

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 10.02.2010: 63,00 Euro

...und wo bleibe ich?

Durch Selbstfürsorge in die innere Balance kommen



Manchmal ist es Zeit, innezuhalten und an sich selbst zu denken. Das Seminar soll anregen, sich wieder neu zu entdecken und sich im liebevollen, wertschätzenden und achtsamen Umgang mit sich selbst zu üben.

Im anspruchsvollen Alltag stellt sich unsere innere Balance nicht immer von allein ein. Lassen Sie sich ein Stück auf Ihrem ganz persönlichen Weg zur Ausgeglichenheit und Gelassenheit begleiten!

Unsere innere Balance ist immer von der aktuellen Lebenssituation abhängig, in der wir uns befinden und wie wir diese bewerten. Entstehen Dysbalancen gilt es herauszufinden, was uns Energie zieht und wo unsere Energieressourcen liegen. Sein inneres Gleichgewicht wiederzufinden bedeutet in erster Linie, sich bewusst auf die Suche nach den Ursachen und Möglichkeiten der Veränderung zu machen.

Das Konzept der Work-live-Balance befasst sich mit Ideen und Möglichkeiten, einen gelungenen und sogar harmonischen Ausgleich zwischen den Lebensbereichen Arbeit und Privatleben herzustellen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Stress Management durch Work Life Balance
- die vier Lebensbereiche der Work Life Balance
- Kennenlernen der eigenen inneren Antreiber
- Analyse der eigenen Kraft- und Energieressourcen
- Gleichgewicht der Lebensrollen
- meine persönlichen Ziele und Visionen
- Möglichkeiten der Selbstfürsorge

Hinweis:

Übernachtung am Seminarort wird empfohlen (Kontakt: Tel. 0361/ 6007-210 oder www.lebenshilfe-erfurt.de);
bequeme Kleidung und „Wohlfühlsocken“ sind erwünscht

Seminarnummer:

117/2010

Termin:

17. und 18. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ / Winzerstraße 21, 99094 Erfurt

Methoden:

Theorie-Input, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch, Selbsterfahrung

Zielgruppe:

Menschen, die eine gute Balance zwischen beruflicher Herausforderung und befriedigender Lebensgestaltung finden oder erhalten wollen

Leitung:

Antje Schramm- Siegel,
Gesundheitsberaterin, Coach

Kosten:

130,00 Euro (inklusive Mittagessen)
Bei Anmeldung bis zum 08.04.2010: 115,00 €



Lockerung bei verspanntem Kiefer und bei Zähneknirschen Hilfe bei Spannungskopfschmerz mit der Feldenkrais-Methode

Seminarnummer:

236/2010

Termin:

20. und 21. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Eigenerfahrung

Zielgruppe:

Interessierte

Leitung:

Ralf Ziegler, Feldenkrais- Lehrer,
Kommunikationstrainer und Coach für
Personalentwicklung

Kosten:

230,00 Euro

Bei Anmeldung bis zum 21.06.2010: 207,00 €

Ein bewegungspädagogischer Kurs zur Verbesserung der (Eigen-) Wahrnehmung und der neuromuskulären Kontrolle von Kiefer- und Nackenmuskulatur.

Erkennen der Zusammenhänge zwischen:

- Zunge-Kiefer-Schultergürtel-Wirbelsäule-Becken
- Kiefer und Atmung
- Schlafposition und Spannungskopfschmerz sowie Zähneknirschen (Bruxismus)
- Kieferproblemen und Rückenschmerzen oder umgekehrt?

Kennen lernen und Erspüren der Bewegungsmöglichkeiten des Kiefergelenks, auch in Bewegungszusammenhängen des ganzen Körpers.

Das Nervensystem lernt die optimale Position des Kiefers zu bestimmen.

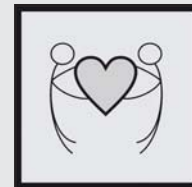
Das Seminar ist besonders geeignet für Menschen, die ihren Mund nicht genügend öffnen können oder die mehr als eine Aufbisschiene von ihrem Zahnarzt bekommen haben. Patienten mit Kopf-, Nacken- und Schulterschmerzen profitieren ebenfalls von diesem Kurs.

Die Feldenkrais-Methode beinhaltet mehr als ein bloßes Ableisten von Bewegungsübungen. Sie führt die Teilnehmer zu einer Wahrnehmung dessen, wie sie sich bewegen, wann und an welchen Stellen sie verspannen. Moshé Feldenkrais sagte dazu:

„Erst wenn Du weißt,
was Du tust, kannst Du tun, was Du willst.“

Die Seminargebühren werden z. B. von der BKK Securvita und anderen BKK's bezuschusst. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse!

Jahresabschluss und Steuererklärungen in gemeinnützigen Vereinen



Ziel des Seminars ist es, zukünftig im Dschungel von Jahresabschluss und Steuererklärungen nicht nur einen theoretischen Überblick zu haben, sondern auch anwendungsbereites Praxiswissen zu besitzen und gegenüber Finanzbehörden aussagekräftig zu sein.

Anhand vorgegebener Einnahmen, Ausgaben und besonderer Vorgänge wird die Einnahmen-Überschuss-Rechnung eines Mustervereins erarbeitet und erläutert. Dabei geht es vor allem um die richtige Zuordnung in die steuerlichen Sphären, die Umgliederung der Gemeinkosten und das Aufzeigen von buchhalterischen Besonderheiten wie Abschreibungen und Verbuchung von Rücklagen.

Im Ergebnis der Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen werden alle notwendigen Steuererklärungen erstellt und erläutert.

Die Teilnehmer erhalten zudem ausführliche Informationen zu Freistellungsbescheid, Veranlagungszeitraum und Tätigkeitsbericht.

Seminarnummer:

311/2010

Termin:

04. Oktober 2010
09:00 bis 13:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Vortrag, Moderation,
Fallbeispiele

Zielgruppe:

Führungskräfte gemeinnütziger
Organisationen

Leitung:

Annette Sachse, Steuerberaterin,
Kanzlei Ruschel & Coll. GmbH & Co KG

Kosten:

56,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 06.08.2010: 53,00 Euro



Business Knigge

Seminarnummer:

242/2010

Termin:

06. und 07. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Interessierte, die ihr tägliches Miteinander
mit anderen Menschen verbessern wollen

Leitung:

Bärbel Kraus,
Kommunikationstrainerin

Kosten:

130,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 06.08.2010: 110,00 €

Höflichkeit, Rücksichtnahme und Persönlichkeit heißen die Zauberworte für gute Umgangsformen. Wer seinem Gesprächspartner das Wort abschneidet, sich bei Tisch schlecht benimmt oder unpassend gekleidet ist, hat es im täglichen Geschäft sehr schwer. Denn egal ob auf Arbeit, im Fahrstuhl oder beim Essen – nach wie vor ist es der erste Eindruck der zählt und sich im Nachhinein kaum revidieren lässt. Innerhalb von drei Sekunden entscheidet sich, ob andere mit Sympathie oder Antipathie reagieren.

Durch gute Umgangsformen und gelungene Konversation können Sie Ihren Erfolg vom ersten Eindruck bis zum Geschäftsabschluss beeinflussen.

In diesem Seminar wollen wir Ihnen Antwort geben auf Fragen wie z. B.:

- Welche gesellschaftlichen Fettnäpfchen sind vermeidbar?
- Wie wirksam ist Small Talk?
- Wer begrüßt wen in der Hierarchie?
- DUZEN – ist das eine Ehre oder ein Fluch?

Anmeldung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)



AWO Bildungswerk Thüringen e. V.
Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Telefon: 0361/ 21 03 15 10

Fax: 0361/ 21 03 15 19

Internet: www.awobildungswerk.de

eMail: bildungswerk@awo-thueringen.de

Ich melde mich verbindlich zum Seminar mit der Kurs- Nr.:an.

Thema: Seminartermin:

Name: Vorname:

Rechnungsadresse

Entsendestelle:

Straße:

PLZ / Ort:

derzeitige Tätigkeit:

Bitte geben Sie hier die Tel.- Nr. an, unter der Sie direkt zu erreichen sind!

Telefon: Fax:

eMail:

Die AGB des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese.

Ja, ich möchte den Newsletter des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. per eMail erhalten.

..... Ort, Datum Unterschrift

Verwaltung



Marina Kott

☎ 0361/ 21 03 15 10
@ kott@awo-thueringen.de



Wege zur inneren Ruhe finden

– Eine Möglichkeit für den Umgang mit Stresssituationen –

Seminarnummer:

108/2010

Termin:

13. April 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungsstätte „St. Martin“
Farbengasse 2, 99084 Erfurt

Methoden:

Referat, praktische Übungen,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen,
Interessierte

Leitung:

Denise Pfeufer,
Gesundheits- und Entspannungspädagogin

Kosten:

60, 00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 12.01.2010: 54,00 Euro

Das, was uns in der heutigen Zeit am meisten fehlt und was wir am dringenden für unser seelisches Gleichgewicht benötigen, ist RUHE!

Der Zustand der Ruhe ist in dieser Zeit für viele Menschen ein großes Problem. Häufig lässt er sich nur indirekt und durch ganz bewußtes Umgehen mit sich selbst erreichen. Und im eigenen Leben verankern.

Genau hier setzt das Seminar an. Eine kurze Einführung zu den Ursachen von Stress lädt Sie am Anfang ein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Im Vordergrund steht das praktische Erleben und Anwenden von einzelnen Entspannungsmethoden, die Ihnen langfristig helfen, innerlich ruhiger und gelassener zu werden.

Inhalte:

- die Ursachen von Stress
- Voraussetzungen für Ruhe und Entspannung
- die Signale des Körpers und der Seele wahrnehmen
- praktische Entspannungsübungen als Wege zur inneren Ruhe (z. B. Atemübungen, Phantasie- und Körperreisen, Kerzenlichtmeditation)

Bitte bringen sie eine Decke, ein kleines Kissen sowie bequeme Kleidung und Socken mit!

Spannungen lösen

– Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode –



Die Anforderungen des beruflichen Alltags bringen Sie häufig an die Grenzen Ihrer psychischen und physischen Belastbarkeit? Sie reagieren hektisch, nervös und gereizt und fühlen sich nicht fit? Dieses Seminar zeigt Ihnen Auswege aus diesem Stress-Kreislauf:

Inhalte:

- Was ist Stress und wie wird Stress ausgelöst?
- Wie wirkt sich Stress auf die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden aus?
- Einstellungen erkennen, die Stress verursachen oder fördern
- Wege aus dem Stress
- Entspannungsübungen, um die innere Balance zu finden und die eigenen Stärken und Ressourcen zufrieden stellend zu nutzen.

Das Seminar besteht aus verbal vermittelten, anstrengungslosen Übungen. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet kleine und große Bewegungen, so werden alle relevanten Funktionen des Körpers erfasst. Gleichzeitig werden Vorstellungskraft, Koordination, Konzentration und Wahrnehmung trainiert. Basis dieser Übungen ist die Feldenkrais-Methode. Das Seminar verbindet effektive Bewegungslektionen mit informativem Hintergrundwissen.

Die Seminargebühren werden z. B. von der BKK Securvita und anderen BKK's bezuschusst. Bitte erkundigen Sie sich dazu auch bei Ihrer Krankenkasse!

Seminarnummer:

217/2010

Termin:

03. und 04. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

wird noch bekannt gegeben

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Eigenerfahrung

Zielgruppe:

Interessierte

Leitung:

Ralf Ziegler, Feldenkrais-Lehrer, Kommunikationstrainer und Coach für Personalentwicklung

Kosten:

230,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 03.02.2010: 207,00 €



Wie sag ich's meinem Chef?

Kritiken, gut gemeint und hilfreich für den Arbeitsalltag, wollen gut überlegt und im richtigen Moment, am richtigen Ort situativ gemäß formuliert werden. Wie und mit welchen Hilfen Sie sich in solchen Situationen behelfen können, wollen wir Ihnen am Seminartag aufzeigen.

Wir arbeiten darüber hinaus an der Kompetenz die Botschaft adressatengerecht zu codieren, Unsicherheiten zu minimieren und Verletzungen auszuschließen.

Seminarnummer:

219/2010

Termin:

10. Mai 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Mitarbeiter sozialer Einrichtungen und
Interessierte

Leitung:

Wolfgang U. Lauer,
Kommunikationsberater, Coach, Trainer

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 10.02.2010: 63,00 Euro

Effiziente Büroorganisation



Die Grundvoraussetzung für eine optimale Zusammenarbeit im Team ist die Schaffung einer effizienten Büro- und Arbeitsorganisation. Die Suche nach verlegten Unterlagen, die verzögerte Fertigstellung von Aufträgen, unstrukturierte Informationen oder persönliche Schwachstellen führen zu Zeit- und Reibungsverlusten.

Dieses Seminar richtet sich an alle Verwaltungskräfte, die ihre Organisation unter die Lupe nehmen und aus ihrem Chaos ein funktionierendes und organisiertes System machen wollen.

Inhalte:

- der organisierte Schreibtisch
- Wiedervorlage mit System
- Termin- und Aufgabenmanagement
- die eigene Arbeitsorganisation mit Standards und Checkliste
- Aktenführung und Aktenplan für Papier und PC
- allgemeine Lern- und Gedächtnistechniken

Seminarnummer:

501/2010

Termin:

07. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

VerwaltungsmitarbeiterInnen

Leitung:

N. N.

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 15.03.2010: 63,00 Euro



...und wo bleibe ich? Durch Selbstfürsorge in die innere Balance kommen

Seminarnummer:

117/2010

Termin:

17. und 18. Juni 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ / Winzerstraße 21, 99094 Erfurt

Methoden:

Theorie-Input, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch, Selbsterfahrung

Zielgruppe:

Menschen, die eine gute Balance zwischen beruflicher Herausforderung und befriedigender Lebensgestaltung finden oder erhalten wollen

Leitung:

Antje Schramm- Siegel,
Gesundheitsberaterin, Coach

Kosten:

130,00 Euro (inklusive Mittagessen)
Bei Anmeldung bis zum 08.04.2010: 115,00 €

Manchmal ist es Zeit, innezuhalten und an sich selbst zu denken. Das Seminar soll anregen, sich wieder neu zu entdecken und sich im liebevollen, wertschätzenden und achtsamen Umgang mit sich selbst zu üben.

Im anspruchsvollen Alltag stellt sich unsere innere Balance nicht immer von allein ein. Lassen Sie sich ein Stück auf Ihrem ganz persönlichen Weg zur Ausgeglichenheit und Gelassenheit begleiten!

Unsere innere Balance ist immer von der aktuellen Lebenssituation abhängig, in der wir uns befinden und wie wir diese bewerten. Entstehen Dysbalancen gilt es herauszufinden, was uns Energie zieht und wo unsere Energieressourcen liegen. Sein inneres Gleichgewicht wiederzufinden bedeutet in erster Linie, sich bewusst auf die Suche nach den Ursachen und Möglichkeiten der Veränderung zu machen.

Das Konzept der Work-live-Balance befasst sich mit Ideen und Möglichkeiten, einen gelungenen und sogar harmonischen Ausgleich zwischen den Lebensbereichen Arbeit und Privatleben herzustellen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Stress Management durch Work Life Balance
- die vier Lebensbereiche der Work Life Balance
- Kennenlernen der eigenen inneren Antreiber
- Analyse der eigenen Kraft- und Energieressourcen
- Gleichgewicht der Lebensrollen
- meine persönlichen Ziele und Visionen
- Möglichkeiten der Selbstfürsorge

Hinweis:

Übernachtung am Seminarort wird empfohlen (Kontakt: Tel. 0361/ 6007-210 oder www.lebenshilfe-erfurt.de);
bequeme Kleidung und „Wohlfühlsocken“ sind erwünscht

„Hilfe ich hab Migräne!“

Lockerungsübungen für das Büro

Schmerzhafte Muskelverspannungen im Hals-Nacken- oder Arm-Hand-Bereich, Rückenbeschwerden, Kopfschmerzen und Verdauungsprobleme... – kommt Ihnen das bekannt vor?

Dann sind Sie in unserem Seminar genau richtig. Unser Physiotherapeut möchte Ihnen helfen diesen Beschwerden, die nach einem langem Arbeitstag im Büro alltäglich sind, in Zukunft aus dem Weg zu gehen und Ihnen somit zu einem „entspannteren“ Arbeitstag und Feierabend verhelfen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Arbeitsplatzgestaltung
- Lockerungs- und Dehnungsübungen
- Stärkung der Muskulatur
- Typische Haltungsschäden



Seminarnummer:

232/2010

Termin:

01. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die einer Tätigkeit
im Büro nachkommen

Leitung:

Mathias Herrmann,
Physiotherapeut

Kosten:

65,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 01.06.2010: 58,00 Euro



Lockerung bei verspanntem Kiefer und bei Zähneknirschen Hilfe bei Spannungskopfschmerz mit der Feldenkrais-Methode

Seminarnummer:

236/2010

Termin:

20. und 21. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Eigenerfahrung

Zielgruppe:

Interessierte

Leitung:

Ralf Ziegler, Feldenkrais-Lehrer,
Kommunikationstrainer und Coach für
Personalentwicklung

Kosten:

230,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 21.06.2010: 207,00 €

Ein bewegungspädagogischer Kurs zur Verbesserung der (Eigen-) Wahrnehmung und der neuromuskulären Kontrolle von Kiefer- und Nackenmuskulatur.

Erkennen der Zusammenhänge zwischen:

- Zunge-Kiefer-Schultergürtel-Wirbelsäule-Becken
- Kiefer und Atmung
- Schlafposition und Spannungskopfschmerz sowie Zähneknirschen
- Kieferproblemen und Rückenschmerzen oder umgekehrt?

Kennen lernen und Erspüren der Bewegungsmöglichkeiten des Kiefergelenks, auch in Bewegungszusammenhängen des ganzen Körpers.

Das Nervensystem lernt die optimale Position des Kiefers zu bestimmen.

Das Seminar ist besonders geeignet für Menschen, die ihren Mund nicht genügend öffnen können oder die mehr als eine Aufbisschiene von ihrem Zahnarzt bekommen haben. Patienten mit Kopf-, Nacken- und Schulterschmerzen profitieren ebenfalls von diesem Kurs.

Die Feldenkrais-Methode beinhaltet mehr als ein bloßes Ableisten von Bewegungsübungen. Sie führt die Teilnehmer zu einer Wahrnehmung dessen, wie sie sich bewegen, wann und an welchen Stellen sie verspannen. Moshé Feldenkrais sagte dazu:

„Erst wenn Du weißt,
was Du tust, kannst Du tun, was Du willst.“

Die Seminargebühren werden z. B. von der BKK Securvita und anderen BKK's bezuschusst. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse!

Telefontraining

„Reden ist Silber, Hören ist Gold“



Im stressigen Tagesgeschäft sind Sie immer wieder gefordert, sich auf die unterschiedlichen Kunden mit ihren Bedürfnissen einzustellen. Und häufig sind Sie die erste Kontaktperson für einen neuen Geschäftspartner/Kunden. Dabei ist es entscheidend, den richtigen Ton zu treffen, freundlich und kompetent zu wirken, denn am Telefon vertreten Sie täglich das Unternehmen nach innen und außen. Telefongespräche sind die Visitenkarte Ihres Unternehmens und Ihrer eigenen Person!

In diesem Seminar erhalten Sie das Know-how, wie Sie professionell, kundenorientiert und zielgerichteter telefonieren und damit Ihre Außendarstellung optimieren. Sie lernen Techniken und Strategien kennen, die es Ihnen ermöglichen, auch schwierige Gesprächssituationen souverän zu meistern.

Nach dem Seminar wissen Sie, wie Sie neue Kunden für sich gewinnen, vorhandene Kontakte pflegen und alte aktivieren können. Sie setzen das Telefon erfolgreicher in Ihrer täglichen Arbeit ein – und mit dem Erfolg kommt auch der Spaß am Telefonieren...

Inhalte des Seminars:

- Telefonrhetorik
- der souveräne Umgang mit „schwierigen“ Gesprächspartnern
- Stimme, Sprache und Körperhaltung
- der sympathische Gesprächseinstieg und der professionelle Gesprächsabschluss
- taktisch kluge Gesprächsführung um konsequenter die gewünschten Ziele zu erreichen

Seminarnummer:

238/2010

Termin:

27. und 28. September 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Beschäftigte, die regelmäßig im Rahmen ihres
Tätigkeitsbereiches telefonisch Auskünfte
erteilen und / oder beratend tätig sind

Leitung:

Bärbel Kraus,
Kommunikationstrainerin

Kosten:

120,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 27.06.2010: 108,00 €



Business Knigge

Seminarnummer:

242/2010

Termin:

06. und 07. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Interessierte, die ihr tägliches Miteinander
mit anderen Menschen verbessern wollen

Leitung:

Bärbel Kraus,
Kommunikationstrainerin

Kosten:

130,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 06.08.2010: 110,00 €

Höflichkeit, Rücksichtnahme und Persönlichkeit heißen die Zauberworte für gute Umgangsformen. Wer seinem Gesprächspartner das Wort abschneidet, sich bei Tisch schlecht benimmt oder unpassend gekleidet ist, hat es im täglichen Geschäft sehr schwer. Denn egal ob auf Arbeit, im Fahrstuhl oder beim Essen – nach wie vor ist es der erste Eindruck, der zählt und sich im Nachhinein kaum revidieren lässt. Innerhalb von drei Sekunden entscheidet sich, ob andere mit Sympathie oder Antipathie reagieren.

Durch gute Umgangsformen und gelungene Konversation können Sie Ihren Erfolg vom ersten Eindruck bis zum Geschäftsabschluss beeinflussen.

In diesem Seminar wollen wir Ihnen Antwort geben auf Fragen wie z. B.:

- Welche gesellschaftlichen Fettnäpfchen sind vermeidbar?
- Wie wirksam ist Small Talk?
- Wer begrüßt wen in der Hierarchie?
- DUZEN – ist das eine Ehre oder ein Fluch?

Korrespondenztraining – modern und professionell –



Leider bleibt im Büroalltag oft keine Zeit, die Korrespondenz noch einmal kritisch zu prüfen und stilistisch zu verbessern. Empfängerorientierte Briefe mit klarer Botschaft, zeitgemäß und kundenorientiert formuliert, kommen an!

Dieses Seminar richtet sich an alle Verwaltungskräfte, die externe und interne Schreiben verfassen müssen und diese verbessern und optimieren wollen.

Inhalte:

- modern, freundlich und professionell formulieren
- sich persönlich und diplomatisch ausdrücken
- Brief, Fax und Email – das richtige Medium für jeden Zweck
- Fehler in der Korrespondenz erkennen und vermeiden
- die 10 wichtigsten Regeln der neuen Rechtschreibung
- Geschäftsbriefe für jeden Anlass

Hinweis:

Bitte bringen Sie anonymisierte Briefe aus Ihrem Büro mit, auf die Sie antworten müssen oder bereits geantwortet haben.

Seminarnummer:

502/2010

Termin:

28. Oktober 2010
09:00 bis 16:00 Uhr

Seminarort:

Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Methoden:

Moderation, Fallbeispiele,
Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

VerwaltungsmitarbeiterInnen

Leitung:

N. N.

Kosten:

70,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 15.07.2010: 63,00 Euro

Anmeldung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)



AWO Bildungswerk Thüringen e.V.
Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Telefon: 0361/ 21 03 15 10

Fax: 0361/ 21 03 15 19

Internet: www.awobildungswerk.de

eMail: bildungswerk@awo-thueringen.de

Ich melde mich verbindlich zum Seminar mit der Kurs- Nr.:an.

Thema: Seminartermin:

Name: Vorname:

Rechnungsadresse

Entsendestelle:

Straße:

PLZ / Ort:

derzeitige Tätigkeit:

Bitte geben Sie hier die Tel.- Nr. an, unter der Sie direkt zu erreichen sind!

Telefon: Fax:

eMail:

Die AGB des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese.

Ja, ich möchte den Newsletter des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. per eMail erhalten.

..... Ort, Datum Unterschrift

EDV



Kathrin Tietze



0361/ 21 03 15 20



kathrin.tietze@awo-thuringen.de



EDV-Grundlagenkurse 2010/2011

Seminarnummer:

GLK EDV 2010/2011

Termin:

Kurstermine auf Nachfrage

Seminarort:

EDV Kabinett, Juri-Gagarin-Ring 158,
99084 Erfurt

Methoden:

Praxisbezogenes und zielorientiertes
Arbeiten am PC

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen aus
Thüringer Unternehmen

Leitung:

Katrin Dallmann, Webmaster, Trainerin;
Heiko Entzian, Trainer

Kosten:

Kostenfrei aufgrund der Förderung durch
den ESF

Unsere EDV - Grundlagenkurse sind für alle Teilnehmer/innen, aufgrund der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds, kostenfrei.

Vorraussetzung hierfür ist dass:

- die Mitarbeiter/innen unter Lohnfortzahlung (während der Arbeitszeit) für die Fortbildung freigestellt werden
- die Interessenten in einem festen Arbeitsverhältnis stehen und keine Lohnkostenzuschüsse durch ABM oder SAM erhalten
- die Geschäftsleitung des Unternehmens die Teilnahme und die Lohnfortzahlung in Summe bestätigt
- die Förderung durch die GFAW Thüringen und den ESF genehmigt wird

In fünf Modulen wird an 11 Unterrichtstagen mit je 8 Unterrichtseinheiten am PC gearbeitet. Die Grundlagen von MS Office und der Umgang mit dem PC werden praxisorientiert vermittelt. Unter Einbeziehung der Erfahrungen der Teilnehmer/innen und den Erfordernissen der Arbeitgeber, wird der Unterricht speziell und praxisnah gestaltet.

Modul 1 Grundlagen der EDV:	8 Unterrichtsstunden
Modul 2 Grundlagen Internet:	8 Unterrichtsstunden
Modul 3 Microsoft Word für Windows:	24 Unterrichtsstunden
Modul 4 Microsoft Excel:	24 Unterrichtsstunden
Modul 5 Microsoft PowerPoint:	24 Unterrichtsstunden

Maximal können sich pro Kurs 10 Teilnehmer/innen anmelden. Bei mehr als 10 Anmeldungen entscheidet das Datum der Anmeldung. Ausweichtermine und weitere Kursplanungen sind vom Bedarf abhängig.

Für Fragen steht Ihnen Frau Tietze telefonisch unter: 0361 / 21 03 15 20, oder per Mail: kathrin.tietze@awo-thueringen.de zur Verfügung.

Bildungsträger:

IBS e.V.
Pfeiffersgasse 12
99084 Erfurt

Organisatorische Hinweise:

Kurstermine auf Nachfrage
Unsere Veranstaltungen können nach vorheriger Absprache auch bei Ihnen vor Ort stattfinden.



EDV-Aufbaukurse 2010/2011

Seminarnummer:

ABK EDV 2010/2011

Termin:

Kurstermine auf Nachfrage

Seminarort:

EDV Kabinett, Juri-Gagarin-Ring 158,
99084 Erfurt

Methoden:

Praxisbezogenes und zielorientiertes
Arbeiten am PC

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen aus
Thüringer Unternehmen

Leitung:

Katrin Dallmann, Webmaster, Trainerin;
Heiko Entzian, Trainer

Kosten:

Kostenfrei aufgrund der Förderung durch
den ESF

Diese EDV-Aufbaukurse richten sich vor allem an alle Teilnehmer, welche bereits den Grundlagenkurs EDV bei uns besucht haben, da er auf das in den Grundlagenkursen vermittelte Wissen aufbaut. Wer jedoch über Grundwissen in der EDV verfügt und seine Kenntnisse erweitern und vertiefen möchte, kann sich gerne auch für diese Kurse anmelden.

Unsere EDV- Aufbaukurse werden durch den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Für diese Kurse entstehen den Unternehmen und den Teilnehmern keine Kosten für Lehrgangsgebühren, wenn:

- die Mitarbeiter unter Lohnfortzahlung (während der Arbeitszeit) für die Fortbildung freigestellt werden
- die Interessenten in einem festen Arbeitsverhältnis stehen und keine Lohnkostenzuschüsse durch ABM oder SAM erhalten
- die Geschäftsleitung des Unternehmens die Teilnahme und die Lohnfortzahlung in Summe bestätigt
- die Förderung durch die GFAW Thüringen und den ESF genehmigt wird

In vier Modulen wird an 10 Unterrichtstagen mit je 8 Unterrichtseinheiten am PC gearbeitet. Vertieft werden hier die Grundlagen von MS Office und der Umgang mit speziellen Arbeitsvorgängen. Auch die Aufbaukurse werden praxisnah und unter Einbeziehung der Erfahrungen der Teilnehmer gestaltet.

Modul 1 Kenntnisvertiefung EDV:	24 Unterrichtsstunden
Modul 2 Microsoft Word:	24 Unterrichtsstunden
Modul 3 Microsoft Excel:	24 Unterrichtsstunden
Modul 4 Microsoft Outlook:	8 Unterrichtsstunden

Maximal können sich pro Kurs 10 Teilnehmer/innen anmelden. Bei mehr als 10 Anmeldungen entscheidet das Datum der Anmeldung. Ausweichtermine und weitere Kursplanungen sind vom Bedarf abhängig. Der Bildungsträger dieser Kurse ist das IBS e.V. in Erfurt

Bei Interesse senden wir Ihnen gern Informationen zu den geplanten Terminen für die Kurse im Jahr 2010/2011 sowie nähere Informationen zu den einzelnen Modulen und das Anmeldeformular vom IBS e.V. zu.

Für Fragen steht Ihnen Frau Tietze telefonisch unter: 0361 / 21 03 15 20, oder per Mail: kathrin.tietze@awo-thueringen.de zur Verfügung.

Bildungsträger:

IBS e.V.
Pfeiffersgasse 12
99084 Erfurt

Organisatorische Hinweise:

Kurstermine auf Nachfrage
Unsere Veranstaltungen können nach vorheriger Absprache auch bei Ihnen vor Ort stattfinden.



Excel 2007

Seminarnummer:

EDV Excel 2010

Termin:

siehe Ausschreibungstext

Seminarort:

EDV Kabinett des AWO Bildungswerkes Thüringen e.V., Juri-Gagarin-Ring 158, 99084 Erfurt

Methoden:

Praxisbezogenes und zielorientiertes Arbeiten am PC

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Thüringer Unternehmen

Leitung:

Katrin Dallmann, Werbekauffrau/ Webmaster mit mehrjähriger Erfahrung als Seminarleiterin

Kosten:

180,00 Euro

Sie haben Excel am Arbeitsplatz oder privat zur Verfügung, haben das Programm bisher aber nur wenig oder gar nicht genutzt? Möchten Sie sich schnell und gezielt in Excel 2007 einarbeiten? Dann sollten Sie unseren Kurs besuchen.

Mit der Tabellenkalkulation Excel lassen sich Berechnungen komfortabel durchführen und anschaulich präsentieren. In diesem Seminar arbeiten wir Sie schnell und gründlich in Excel 2007 ein. Wir machen Sie mit der Arbeitsweise und den grundlegenden Funktionen des Programms vertraut, unterrichten praxisnah und gehen individuell auf Ihre Fragen ein. So eignen Sie sich durch „Learning by doing“, innerhalb kurzer Zeit umfassendes Wissen an und nehmen Denkanstöße für Ihre tägliche Praxis mit.

Ihnen steht ein moderner Seminarplatz mit leistungsfähiger Technik zur Verfügung. LCD-Projektor und Tafel unterstützen den Lernprozess. Zum Abschluss übergeben wir Ihnen ein Teilnahme-Zertifikat.

Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 7 Teilnehmer angemeldet haben. Unsere Teilnehmeranzahl ist auf 10 PC- Arbeitsplätze eingeschränkt, daher ist eine zeitige Anmeldung von Vorteil, damit Ihre Teilnahme erfolgen kann.

Seminarthemen:

- Die Arbeitsumgebung von Excel 2007
- Dateneingaben und Korrekturen
- Grundrechenarten und das Rechnen mit Funktionen
- Relative und absolute Zellbezüge
- Formatieren von Zellen und Inhalten
- Umgang mit Arbeitsmappen und Dateien
- Datenbankfunktionen und arbeiten in umfangreichen Tabellen
- Grafiken einfügen

Teilnahmevoraussetzungen:

Sie sollten mit den Grundfunktionen von Windows XP, Windows Vista, Microsoft Office vertraut sein und bereits mit einem PC arbeiten.

Termine:

Alle Seminare werden an 3 Unterrichtstagen von 8:30 bis 15:30 Uhr durchgeführt.

3 Unterrichtstage vom 19.04. - 21.04.2010

3 Unterrichtstage vom 17.08. - 19.08.2010



Bildbearbeitung

Seminarnummer:

EDV Gimp 2010

Termin:

siehe Ausschreibungstext

Seminarort:

EDV Kabinett des AWO Bildungswerkes Thüringen e.V., Juri-Gagarin-Ring 158, 99084 Erfurt

Methoden:

Praxisbezogenes und zielorientiertes Arbeiten am PC

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus
Thüringer Unternehmen

Leitung:

Katrin Dallmann, Werbekauffrau/ Webmaster
mit mehrjähriger Erfahrung als Seminarleiterin

Kosten:

180,00 Euro

Dieses Seminar bietet Bildbearbeitungs-Neulingen einen leichten Einstieg in dieses mächtige Thema. In Zeiten der digitalen Fotografie kommt immer häufiger der Wunsch auf, Bilder mit dem Computer zu bearbeiten. Grundlegende Begriffe und Zusammenhänge der digitalen Bildbearbeitung werden mit der freien Software GIMP an praktischen Beispielen vermittelt. GIMP ist die kostenlose Bildbearbeitungssoftware, die mit kommerziellen Grafikprogrammen mithalten kann.

Zunächst werden Sie mit der Arbeitsweise und den Werkzeugen des Programms vertraut gemacht. Anhand zahlreicher Übungen lernen Sie Schritt für Schritt wichtige Funktionen und Arbeitstechniken kennen, damit Sie in Zukunft schnell, effektiv und sicher Fotos und Grafiken bearbeiten können. Zu diesem Seminar können Sie auch gern eigenes digitales Bildmaterial mitbringen.

Ihnen steht ein moderner Seminarplatz mit leistungsfähiger Technik zur Verfügung. LCD-Projektor und Tafel unterstützen den Lernprozess. Zum Abschluss übergeben wir Ihnen ein Teilnahme-Zertifikat.

Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 7 Teilnehmer angemeldet haben. Unsere Teilnehmeranzahl ist auf 10 PC- Arbeitsplätze eingeschränkt, daher ist eine zeitige Anmeldung von Vorteil, damit Ihre Teilnahme erfolgen kann.

Seminarthemen:

- Arbeitsumgebung und Werkzeuge
- Unterschiedliche Bildformate und deren Anwendung
- Bildgröße, Bildschärfe, Farbton, Helligkeit und Kontrast
- Entfernen von Farbstichen und roten Augen
- Bereiche eines Bildes auswählen und bearbeiten
- Einrichten und Verwalten von Ebenen und Ebenenmasken
- Verfremden von Bildern mit Filtern
- Erstellen von Fotomontagen
- Einfügen von Texten und deren Bearbeitung
- Optimierung von Bildern für Druck und Internet

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Teilnehmer sollten bereits mit einem PC arbeiten und über Grundkenntnisse in Windows verfügen.

Termine:

Alle Seminare werden an 3 Unterrichtstagen von 8:30 bis 15:30 Uhr durchgeführt.

3 Unterrichtstage vom 01.06. - 03.06.2010

3 Unterrichtstage vom 10.08. - 12.08.2010



Word 2007

Seminarnummer:

EDV Word 2010

Termin:

siehe Ausschreibungstext

Seminarort:

EDV Kabinett des AWO Bildungswerkes Thüringen e.V., Juri-Gagarin-Ring 158, 99084 Erfurt

Methoden:

Praxisbezogenes, ganzheitliches und zielorientiertes Arbeiten am PC

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus
Thüringer Unternehmen

Leitung:

Katrin Dallmann, Werbekauffrau/ Webmaster
mit mehrjähriger Erfahrung als Seminarleiterin

Kosten:

180,00 Euro

Sie haben Word am Arbeitsplatz oder privat zur Verfügung, haben das Programm bisher aber nur wenig oder gar nicht genutzt? Möchten Sie sich jetzt schnell und gezielt in Word 2007 einarbeiten? Dann sollten Sie unser Seminar besuchen.

Microsoft Word ist ein mächtiges Textverarbeitungsprogramm mit einer Vielzahl komfortabler Möglichkeiten. In diesem Seminar arbeiten wir Sie sich schnell und gründlich in Word ein. Sie werden mit der Arbeitsweise und den grundlegenden Funktionen des Programms vertraut gemacht und lernen praxisbewährte Lösungen kennen.

Ihnen steht ein moderner Seminarplatz mit leistungsfähiger Technik zur Verfügung. LCD-Projektor und Tafel unterstützen den Lernprozess. Zum Abschluss übergeben wir Ihnen ein Teilnahme-Zertifikat.

Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 7 Teilnehmer angemeldet haben. Unsere Teilnehmeranzahl ist auf 10 PC- Arbeitsplätze eingeschränkt, daher ist eine zeitige Anmeldung von Vorteil, damit Ihre Teilnahme erfolgen kann.

Seminarthemen:

- Arbeitsumgebung und Werkzeuge von Word
- Texteingabe und -bearbeitung
- Text- und Seitengestaltung
- Aufzählung und Nummerierung
- Einfügen von Kopf- und Fußzeilen
- Rechtschreibprüfung und Thesaurus
- Anwenden der Autokorrektur
- Aufbau von Tabellen und Formularen
- Einbinden von Grafiken

Teilnahmevoraussetzungen:

Sie sollten mit den Grundfunktionen von Windows XP, Windows Vista, Microsoft Office vertraut sein und bereits mit einem PC arbeiten.

Termine:

Alle Seminare werden an 3 Unterrichtstagen von 8:30 bis 15:30 Uhr durchgeführt.

3 Unterrichtstage vom 05.07. - 07.07.2010

3 Unterrichtstage vom 25.10. - 27.10.2010

Anpassungskurs für MS Office Excel 2007



Seminarnummer:

EDV MS Office 2010

Termin:

siehe Ausschreibungstext

Seminarort:

EDV Kabinett des AWO Bildungswerkes Thüringen e.V., Juri-Gagarin-Ring 158, 99084 Erfurt

Methoden:

Praxisbezogenes, ganzheitliches und zielorientiertes Arbeiten am PC

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus
Thüringer Unternehmen

Leitung:

Katrin Dallmann, Werbekauffrau/ Webmaster
mit mehrjähriger Erfahrung als Seminarleiterin

Kosten:

siehe Ausschreibungstext

Dieses Seminar erleichtert Office-Anwendern den Umstieg von vorhergehenden Versionen auf die Version 2007. Eine neue Art der Benutzerführung in Kombination mit neuen Funktionen und Erweiterungen sorgen für ein effektiveres Arbeiten. In diesem Seminar stellen wir Ihnen die neue Benutzeroberfläche und andere wichtige Neuerungen vor. Erfahren Sie, wie Sie Ihre üblichen Aufgaben wie gewohnt erledigen können und lernen Sie mit dem neuen Office 2007 sicher umzugehen. Auf die Einzelprogramme Word 2007 und Excel 2007 wird in diesem Seminar speziell eingegangen.

Seminarthemen:

Einführung in Office 2007

Die neue Benutzeroberfläche

Das neue Dokumentenformat (XML)

Die Multifunktionsleiste

Word 2007

- Dokumente öffnen und speichern
- Dateiformat und individuelle Anpassung
- Dokumente in der neuen Umgebung erstellen und bearbeiten
- Serienbriefe erstellen

Excel 2007

- Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick
- Arbeitsmappen im Griff
- Effektive Tabellenbearbeitung
- Formeln und Funktionen
- Arbeitsblätter formatieren

Ihnen steht ein moderner Seminarplatz mit leistungsfähiger Technik zur Verfügung. LCD-Projektor und Tafel unterstützen den Lernprozess. Sie erhalten sorgfältig ausgearbeitete Unterlagen und zum Abschluss des Seminars übergeben wir Ihnen ein Teilnahme-Zertifikat.

Unsere Teilnehmeranzahl ist auf 10 PC- Arbeitsplätze eingeschränkt, daher ist eine zeitige Anmeldung von Vorteil, damit Ihre Teilnahme erfolgen kann.

Teilnahmevoraussetzungen:

Sie sollten bereits über Kenntnisse und Erfahrungen mit Microsoft Office bis Version 2003 verfügen.

Termine:

Alle Seminare werden an 3 Unterrichtstagen von 8:30 bis 15:30 Uhr durchgeführt.

03.05.2010 bis 05.05.2010	12.10.2010 bis 14.10.2010
28.06.2010 bis 30.06.2010	10.11.2010 bis 12.11.2010
24.08.2010 bis 26.08.2010	14.02.2011 bis 16.02.2011
30.08.2010 bis 01.09.2010	28.03.2011 bis 30.03.2011

Kosten:

Wir haben für diesen Kurs Mittel aus dem Europäischen Sozialfond beantragt. Bei einer Genehmigung durch die GFAW ist der Kurs für alle Teilnehmer kostenfrei, wenn das Unternehmen:

- die Mitarbeiter unter Lohnfortzahlung für die Fortbildung freigestellt werden
- die Interessenten in einem festen Arbeitsverhältnis stehen und keine Lohnkostenzuschüsse durch ABM oder SAM erhalten und
- die Geschäftsleitung des Unternehmens die Teilnahme und die Lohnfortzahlung durch einen Gehaltsnachweis auf einem entsprechenden Formblatt bestätigt - dieses Formblatt erhalten die Teilnehmer zusammen mit der Teilnahmebestätigung vor Seminarbeginn

Sollten die Mittel nicht genehmigt werden, erheben wir eine Teilnahmegebühr von 180,00 Euro.

Anmeldung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)



AWO Bildungswerk Thüringen e.V.
Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Telefon: 0361/ 21 03 15 10
Fax: 0361/ 21 03 15 19
Internet: www.awobildungswerk.de
eMail: bildungswerk@awo-thueringen.de

Ich melde mich verbindlich zum Seminar mit der Kurs- Nr.: an.

Thema: Seminartermin:

Name: Vorname:

Rechnungsadresse

Entsendestelle:

Straße:

PLZ / Ort:

derzeitige Tätigkeit:

Bitte geben Sie hier die Tel.- Nr. an, unter der Sie direkt zu erreichen sind!

Telefon: Fax:

eMail:

Die AGB des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese.

Ja, ich möchte den Newsletter des AWO Bildungswerkes Thüringen e. V. per eMail erhalten.

..... Ort, Datum Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Teilnahme an den Seminaren steht allen Interessierten ab dem vollendeten 16. Lebensjahr offen, unabhängig von der Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt. Die Mindestzahl für unsere Seminare beträgt acht Teilnehmer. Die Anmeldungen sind per e-Mail, Post oder Fax sowie online über www.awobildungswerk.de möglich.

Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Seminarbeginn bzw. vier Wochen vor Beginn eines Kurses! Spätere Anmeldungen sind nur nach vorheriger Rücksprache möglich.

Wenn Sie sich zu einem Seminar angemeldet haben und nicht daran teilnehmen können, ist eine kostenlose Stornierung bis zwei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Für Kurse beträgt der Zeitraum vier Wochen.

Für Stornierungen, die uns in einem Zeitraum von weniger als zwei bzw. vier Wochen erreichen, stellen wir Ihnen 50 % der Teilnahmegebühr in Rechnung. Die Gebühr entfällt, wenn ein Krankenschein vorliegt (in Kopie per Fax oder Brief übersandt) bzw. eine andere Person als die ursprünglich angemeldete teilnimmt. Stornierungen können nur schriftlich, kurzfristig auch telefonisch (mit schriftlicher Nachreichung) in der Geschäftsstelle vorgenommen werden. Gleiches gilt für Ummeldungen. Bei Nichterscheinen am Tag der Veranstaltung ohne vorherige Benachrichtigung stellen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung.

Kann ein Seminar nicht stattfinden (z. B. aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl), sagen wir Ihnen spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn ab. Findet das Seminar statt, erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebestätigung. Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte erst nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bzw. nach Rechnungslegung. Die Bankverbindung wird Ihnen mit der schriftlichen Zusage mitgeteilt. Bitte geben Sie im Verwendungszweck immer Ihren Namen, die Seminar- und Rechnungsnummer an!

Die in den Katalogen oder auf der Homepage genannten Preise enthalten, wenn nicht anders angegeben, keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Ein Anspruch auf die Durchführung der Bildungsangebote besteht nicht. Ebenso besteht kein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie für Arbeitsausfall.

Das Bildungswerk haftet nicht für mittelbare Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn. Wir weisen darauf hin, dass Sport- oder Abenteueraktivitäten in den Seminaren einem besonderen Risiko unterliegen. Alle Teilnehmer sollen sich den Anforderungen des Seminars gewachsen fühlen. Sie tragen für ihr Handeln und ihre körperliche und geistige Gesundheit selbst die Verantwortung. Wir behalten uns vor, Teilnehmern, die durch ihr Verhalten unserem Ansehen als Gast in fremden Regionen schaden oder das Seminar

unzumutbar stören, von den Veranstaltungen auszuschließen. Die wegen eines Ausschlusses von einer Veranstaltung entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Die Teilnahme an den Seminaren und Kursen wird Ihnen durch das AWO- Bildungswerk Thüringen e.V. in Form eines Zertifikates oder einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Näheres entnehmen Sie bitte unseren Seminarausschreibungen.

Das Bildungswerk haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge. Werden für die An- und Abreise statt öffentlicher Verkehrsmittel private PKW genutzt, bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das AWO Bildungswerk Thüringen e.V. nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Parkplätze für Privatfahrzeuge unserer Seminarteilnehmer können nicht zur Verfügung gestellt werden. Über Parkmöglichkeiten im öffentlichen Bereich informiert Sie ebenfalls unsere Geschäftsstelle auf Anfrage.

Ihre Seminaranmeldung richten Sie bitte an das:

AWO Bildungswerk Thüringen e.V.
Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 – 21031-510
Telefax: 0361 – 21031-519
eMail: bildungswerk@awo-thueringen.de
Internet: www.awobildungswerk.de

Wegbeschreibungen zum

**AWO Bildungswerk Thüringen e.V. und
„Haus der Arbeiterwohlfahrt“
Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt**

1. Bei Anreise mit dem Zug / Bus am Hbf Erfurt:

Straßenbahnlinie 5 (Richtung Zoopark) bis zur Haltestelle Boyneburgufer. Die Straße überqueren, 30 m zurück laufen und rechts durch die Grünstraße oder Kronenburggasse zur Pfeiffersgasse 12 laufen.

2. Mit dem PKW aus Richtung Süd von der A4 / A71:

Aus Richtung Frankfurt / Eisenach kommend am Erfurter Kreuz auf die A71 in Richtung Erfurt-Bindersleben / Nordhausen wechseln, aus Richtung Ilmenau kommend bis zur Abfahrt Flughafen auf der A71 bleiben.
(weiter unter Punkt 3)

3. Mit dem PKW aus Richtung Gotha (B7):

Autobahnabfahrt A71, weiter in Richtung Erfurt-Bindersleben/ Nordhausen und nach Passieren des Büroparks „Airfurt“ der Hauptstraße in Richtung Hauptfriedhof / Zentrum folgen. Die erste große Ampelkreuzung (Binderslebener Knie) geradeaus überqueren und weiter der Hauptstraße in Richtung Stadtring bzw. Zentrum folgen, bis die Nordhäuser Straße (Straßenbahnschienen!) erreicht wird. Achtung: nicht zum Domplatz fahren!
(weiter unter Punkt 5)

4. Mit dem PKW aus Richtung Nordhausen (B4)

Die B4 an der Abfahrt Zentrum / Marbach in Richtung Stadtring / Zentrum verlassen und bis zur Nordhäuser Straße (Straßenbahnschienen) fahren. Achtung: nicht zum Domplatz fahren!
(weiter unter Punkt 5)

5. Die Nordhäuser Straße (Straßenbahnschienen) überqueren und auf der rechten Spur in Richtung Weimar fahren. Weiter bis zur Kreuzung „Talknoten“, dort rechts abbiegen in Richtung Augustinerkloster. Unmittelbar nach der Brücke rechts abbiegen (Boyneburgufer). Am Ende der Straße links in die Grünstraße und dann rechts in die Pfeiffersgasse einbiegen.

6. Mit dem PKW von der B7 aus Richtung Weimar oder von der A4 / Abfahrt Erfurt- Ost / -Zentrum/ Kranichfeld:
In Richtung Zentrum / Altstadt, am Kreuzungspunkt Schmidtstedter Knoten erst rechts und nach Unterquerung der Bahnbrücke links abbiegen. Auf der rechten Spur bis zum Juri-Gagarin-Ring fahren und an der Ampel rechts abbiegen.
(weiter unter Punkt 8)

7. Mit dem PKW von der B 4, Arnstadt / A 4, Abfahrt Erfurt-West: Richtung Zentrum / Altstadt; nach Unterquerung der Bahnbrücke an der Ampelkreuzung rechts in den Juri-Gagarin-Ring einbiegen.
(weiter unter Punkt 8)

8. Dem Juri-Gagarin-Ring auf der linken Spur bis zum Ende (Thüringenhaus) folgen. An der Ampel links abbiegen in Richtung Augustinerkloster. Nach Verlassen des Kreuzungsbereiches rechts in das Neubaugebiet einbiegen. Durch die Grünstraße oder Kronenburggasse gelangen Sie zur Pfeiffersgasse.

Hinweis zu Parkmöglichkeiten:

Da in der Pfeiffersgasse kein ausreichender Parkraum zur Verfügung steht, empfehlen wir Parkmöglichkeiten zu nutzen, die sich vor Erreichen der Pfeiffersgasse in der näheren Umgebung ergeben, zum Beispiel bei der „Rotplombe“, in der Grünstraße, Huttenstraße, oder Kronenburggasse.

Erfurt verfügt zudem über ein hervorragendes Park & Ride System (<http://www.erfurt.de/ef/de/mobil/auto/pr/>), das Sie entspannter zu unseren Seminaren und Kursen kommen lässt. Sie können ihr Auto vor den Toren der Stadt kostenlos parken und mit öffentlichen Verkehrsmitteln ganz in die Nähe der Pfeiffersgasse gelangen. Die Straßenbahnhaltestellen der Linien 3 und 6 bzw. der Linien 1 und 5 liegen ca. 2 Gehminuten von unserem Standort entfernt.

Vom zentral gelegenen Anger, Domplatz oder Hauptbahnhof erreichen Sie uns innerhalb von ca. 15 Minuten zu Fuß bzw. in 5 - 10 Minuten per Straßenbahn.

Besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, dass auch Parkplätze in unserer Nähe vorhanden sind: Sie können sehr kostengünstig (für 2,- € am Tag) in dem 5- 8 Gehminuten entfernten Parkhaus der Stadtwerke Erfurt parken. Die Stellplätze des Parkhauses der Stadtwerke sind über die Einfahrt Rosa-Luxemburg-Straße zu erreichen.

Abweichende Seminarorte:

Nähere Beschreibungen zu **allen** Seminarorten in unseren Angeboten senden wir Ihnen gern per Fax auf Anfrage zu.

Anfahrtsskizze:



Warum in die Ferne schweifen ... das Gute liegt so nah:



www.ferienzentrum-oberhof.de



Zellaer Str. 48 • 98559 Oberhof

☎ + 03 68 42 / 2 81-0

📠 + 03 68 42 / 2 81-55

✉ info@ferienzentrum-oberhof.de

AWO SANO Ferienzentrum

Oberhof am Rennsteig

Ihre «erste Adresse» für Seminare,
Tagungen und gesellige Veranstal-
tungen aller Art:

- Tagungs- und Veranstaltungsräume für bis zu 200 Personen
- moderne Veranstaltungstechnik
- reichhaltige Festbuffets
- Biergarten und Restaurants «Walk in» und «Rynnestig» mit Thüringer Küche
- ruhige Lage – ca. 0,7 km außerhalb der Stadt direkt am Rennsteig
- Bushaltestelle in 200 m Entfernung

**Gerne unterbreiten wir Ihnen für Ihre Ver-
anstaltung ein individuelles Angebot.**

„Wer aufhört zu lernen, der ist alt.

Er mag zwanzig oder achtzig sein.“

Henry Ford



Bildungswerk Thüringen e.V.
Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 - 21031-510
Fax: 0361 - 21031-519
eMail: bildungswerk@awo-thueringen.de
Internet: <http://www.awobildungswerk.de>

